

9. Januar 2002
Woche 2

Gesamtauflage
82 800

Wochenblatt

Die Wochenzeitung für Singen, Steißlingen und Volkertshausen

Jahrgang 35, Nr. 2
Singen-Nord

Auflage
17 082



KULTUR:

Walter Fröhlich feiert am heutigen Mittwoch seinen 75. Geburtstag. Er hat großen Anteil daran, dass die alemannische Mundart hof-fähig geworden ist. Das WOCHENBLATT gratuliert.



RADOLFZELL:

Mit ihrem Männerfrühschoppen leitete die Narrizella Ratoldi ihre diesjährige Fastnachtssaison ein, die ihren ersten großen Höhepunkt mit einem Narrentreffen vom 25. bis 27. Januar hat.



STOCKACH:

Der Parteichef der FDP, Guido Westerwelle, wird am Donnerstag, 7. Februar als Beklagter vor dem Stockacher Narrengericht erscheinen. Narrenrichter Bosch begrüßte zudem drei neue Mitglieder.

Neujahrsempfang grenzenlos

Singen (swb). Zum Neujahrsempfang am Sonntag, 20. Januar, 11.15 Uhr, lädt Oberbürgermeister Andreas Renner alle Bürger in den Bürgersaal des Rathauses ein. Gastredner wird in diesem Jahr Stadtpräsident Marcel Wenger aus Schaffhausen sein. Er wird sich dem Thema »Singen und Schaffhausen - Nachbarstädte in bewegter Zeit« widmen. »Mit der Zusage von Marcel Wenger wird ein weiteres Zeichen der guten Zusammenarbeit zwischen unseren Städten gesetzt«, so Renner.

Bewerbungsfrist verlängert

Singen (swb). Neuwahlen zum Jugendgemeinderat der Stadt Singen stehen an. Da sich bis zum Ende der Bewerbungsfrist am 21. Dezember 01 erst 16 Jungen und Mädchen um die 21 Sitze im JGR beworben haben, ist die Bewerbungsfrist bis zum 31. Januar, 16 Uhr, verlängert worden. Formulare für die Bewerbung liegen bei der Stadtjugendpflege im Rathaus, Zimmer 243/244 aus. Wer Fragen hat, kann sich gern an Herrn Burmeister unter Telefon 07731/85545 wenden.

Ideenbörse für Feriensommer

Singen (swb). Die Stadtjugendpflege Singen lädt alle Kinder, Jugendlichen und deren Eltern, die Interesse am Singener Feriensommer-Programm haben, zu einer Ideenbörse am Mittwoch, 16. Januar, um 16 Uhr ins Rathaus, Bürgernebensaal West (1. OG) ein. Damit die Veranstaltung optimal vorbereitet werden kann, sollten sich alle, die kommen möchten, vorher telefonisch bei Herrn Burmeister (Telefon 85545) oder Frau Martin (Telefon 85547) anmelden oder auch einfach so kommen.

Joint einfach aufgegessen

Singen (li). Der Hunger war es nicht, der einen 19-jährigen Singer zu einer ungewöhnlichen Mahlzeit motivierte: Bei einer Polizeikontrolle wurde der junge Mann, der als polizeibekannt von der Behörde bezeichnet wird, in der Singener Nordstadt im Wohnsträßchen Im Bettling in einer Gruppe junger Leute angetroffen. Mit dem Joint wollte er nicht angetroffen werden, also schluckte er ihn einfach herunter! Pech gehabt, sagt die Polizei, denn die Anzeige wird dennoch erstattet.

Vorverkauf für Larve-Parade

Radolfzell (aj). Das große Narren-treffen der Narrizella Ratoldi am 26./27. Januar in Radolfzell wirft seine Schatten voraus. Plaketten für den großen Umzug am Sonntag ab 13.13 Uhr mit 40 Zünften, 4600 Hästrägern und 1200 Musikern sind beim Wochenblatt Radolfzell erhältlich. Bereits am Freitag, 25. Januar, findet ab 18 Uhr die Larve-Parade, das närrische Rave-Event, vom Bahnhof ins Milchwerk (hier: Party) statt. Karten dafür gibt es nur beim Wochenblatt, so auch in Singen.

DIESE WOCHE:

In die Krise geraten ist das Vorzei-ge-Unternehmen BLE nach seinem Umzug (Wirtschaft). **Seite 9**

Trotz eisiger Temperaturen gingen in Steißlingen 164 Läufer an den Start (Sport). **Seite 10**

Ernst oder die Gefahr der Lächerlichkeit: Das neue Stück der Färbe (Kultur). **Seite 11**

Kleinkunst bis zur großen »Krähe«, Tuttlingen startet seine aktuelle Saison. **Guckloch**

Der Euro hat schon die Oberhand

Nach einer Woche ist die Mark schon fast verschwunden

Kreis Konstanz (of). Seit einer Woche gibt es das Euro-Zeitalter und die Mark scheint schon fast vergessen. Während es am Neujahrstag sowie am 2. und 3. Januar den großen Ansturm auf das neue Geld gab und damit verbunden auch riesige Warteschlangen in den Banken, hat sich die Lage inzwischen schon fast normalisiert. »Etwas am Donnerstagnachmittag hat der Euro die Überhand gewonnen«, analysierte Helmut Joos, Euro-Beauftragter der Sparkasse Stockach den Verlauf des großen Ansturms. Viele Banken hatten sich eingerichtet auf den großen Ansturm, in Stockach wurden an diesem ersten Euro-Tag rund 30 Prozent der Kunden erwartet. Nicht ganz vorplanen konnten die Banker wie auch der Handel den dann doch enormen Rückfluss an D-Mark Bargeld in diesen ersten Tagen. Trotz Aktionen zu den »Schlafmünzen« seit Mai letzten Jahres hatten viele doch bis zum letzten Augenblick gewartet. Und fanden sich in einer langen Schlange wieder. Das Bild glich sich in allen Banken der Region: da mussten dann Mittagspausen gestrichen werden und eh schon verlängerte Öffnungszeiten nochmals ausgedehnt werden um dem großen Ansturm des Bargelds gerecht zu werden. »Wir haben alleine in den ersten drei Euro-Tagen eine halbe Million Mark an Mark-Kleingeld entgegengenommen«, sagte Daniel Hirt, Vorstand der Volksbank Singen-Engen im Gespräch mit dem Wochenblatt. Und Heribert Schwarz, Pressesprecher der Sparkasse Singen-Radolfzell beziffert den Kleingeldanfall in diesen Ta-

gen auf sieben Tonnen. Das muss übrigens vor seiner Vernichtung in der Landeszentralbank nochmals nachgezählt werden, so dass vermutet wird, dass es bis Ende des Jahres geht, bis die Euro-Einführung wirklich abgerechnet werden kann. Inzwischen ist bei den Banken aber schon fast wieder Normalität eingekehrt. »Die erweiterten Öffnungszeiten, die wir bislang angeboten haben, können wir in der nächsten Woche bereits zurückfahren«, sagte Helmut Villing, Euro-Beauftragter der Volksbank Radolfzell-Konstanz.

»Wir rechnen ab 14. Januar mit einer Normalisierung der Situation.« Der Euro hat inzwischen deutlich die Oberhand gewonnen. Wichen noch in den ersten beiden Tagen viele mit ihrem D-Mark Kleingeld auch auf den Handel aus, weil die Schlangen so groß waren, so ist der Euro schon längst Zahlungsmittel Nummer 1 geworden. Die Bankautomaten funktionierten am 1. Januar zwar noch nicht alle, doch inzwischen gibt es das neue Geld, das viele noch staunend zwischen den Fingern gleiten lassen überall ohne jedes Problem. D-Mark-Zahler

sind eine immer stärker verschwindende Minderheit. Auch die Einzelhandelsverbände hatten prognostiziert, dass die alte D-Mark ab dem 14. Januar praktisch aus dem Markt verschwunden sei. Hier lief der Währungswechsel viel gelassener ab als erwartet. Noch bis Ende Januar kann man alte D-Mark Bestände bei den Banken loswerden und über den Weg der kostenlosen Buchung auf dem Konto in Euro-Beträge umwandeln lassen. Mehr zur Euro-Umstellung im Innenteil dieser Ausgabe und beim »Bunten Hund«.



Noch kommen wir uns alle vor wie im Urlaub, wenn wir bezahlen wollen. Doch der Euro hat längst die Überhand gewonnen. Im Einzelhandel wird fast ausschließlich nur noch mit dem neuen Geld bezahlt.

swb-Bild: of

Vollsperrung der L 226

Steißlingen (le). Der Bau des Radweges zwischen Steißlingen und Radolfzell macht gute Fortschritte. Doch nun müssen die Verkehrsteilnehmer auf der Strecke zwischen Steißlingen und Radolfzell erst einmal einige Behinderungen in Kauf nehmen. Von Montag 14. Januar bis zum 12. April erfolgt eine Vollsperrung der L 226 auf dem Teilstück zwischen der Heilig Kreuz Kapelle und der Autobahnbrücke.

Termine im »Südpol«

Singen (swb). Von Donnerstag, 10., bis Sonntag, 13. Januar, ist der Südpol geschlossen. Am Montag, 14. Januar, von 14.30 bis 17.30 Uhr ist Teentreff für 10-bis 14-Jährige. Von 16.45 bis 18.15 Uhr gibt es Taekwondo für Kinder von 7 bis 12 Jahren, von 18.30 bis 20 Uhr für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren. Für beide Taekwondo-Gruppen ist Anmeldung erforderlich. Von 18 bis 20.30 Uhr gibt es Discofeeling zum Tanzen, Breaken und Musik hören. 18 bis 20.30 Uhr Tratsch-Café für 12-bis 17-Jährige. Dienstag, 15. Januar, ist von 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff für 7-bis 10-Jährige mit der Jahresplanung. Mittwoch, 16. Januar, ist von 13.45 bis 15.15 Uhr Zirkusprojekt unter der Leitung von Klarifari. Von 14 bis 17.30 Uhr gibt es das Spielecafé für die Ganztageschüler der Schillerschule. Von 16.45 bis 18.15 Uhr wieder Taekwondo für Kinder von 7 bis 12 Jahren, von 18.30 bis 20 Uhr Taekwondo für Jugendliche von 12-bis 17 Jahren. Von 18 bis 20.30 Uhr gibt es das Disco-Café für 12 bis 17-Jährige. Tanzen bis die Fetzen fliegen!

VORSCHAU:

Der Jahrgang 37/38 (Zeppelin-schule Bürgesser/Joos) trifft sich am 11. Januar um 20 Uhr in der »Singener Weinstube« zum Klassenhock.

Wochenblatt.net

<http://www.wochenblatt.net>

Wochenblatt - Telefon
077 31/88 00-0 · Fax 88 00-36

LETZTE MELDUNG: FC lädt ein

Singen (swb). Die Vorbereitungen für das traditionelle Wintervergnügen des FC Singen 04 laufen auf höchsten Touren. Die Nullvierer wollen wieder etwas Besonderes bieten. Gefei-ert wird am 12. Januar um 20 Uhr traditionsgemäß im Gemeinschaftshaus der Alu.

Anzeige

BRÜTSCH AUTOHAUS

Gottlieb-Damler-Str. 19a · 78224 Singen
Tel. 07731/ 90 98-0 · Fax 07731/ 90 98-20
eMail info@autohaus-bruetsch.de

Gänsäcker 4 · 78532 Tuttlingen
Tel. 07462/ 94 62-10 · Fax 07462/ 94 62-24
tuttlingen@autohaus-bruetsch.de
www.autohaus-bruetsch.de



Bei »Hildes Frischemarkt« in der Feldbergstraße 42 im Singener Bruderhofgebiet gibt es seit einem Jahr täglich ab 6 Uhr morgens frische Brötchen, warmen Fleischkäse, Wurst- und Molkereiwaren und ein kleines Sortiment an Lebensmitteln. Die Geschäftsführerin Hildegard Krull bekommt über Weihnachten Hilfe von ihrer Schwester Irmgard Ehrh.

Hallenfußball beim FC

Steißlingen (swb). Am 11., 12. und 13. Januar findet in der Mind-lestall Sporthalle in Steißlingen ein Fußballleckerbissen besonderer Art statt! Drei Tage spielt man um Platzierungen und Preise. Am Freitag, 11. Januar beginnt man um 18 Uhr mit der Hallendorfmeisterschaft. Voraussichtliches Ende der Spiele ist um 23 Uhr.

Am Samstag, 12. Januar, werden sich die »40er« der AH Mannschaften beim Turnier messen. Gemeldet für dieses Turnier sind attraktive Mannschaften. Am Sonntag, 13. Januar beschließen die Fußballer der »Junioren AH Mannschaften« (ab 30 Jahre) mit hoffentlich spannenden und fairen Spielen das Fußballwochenende des FC Steißlingen. Beginn ist an beiden Tagen um 9 Uhr. Bei allen drei Turniertagen werden und Spieler wie gewohnt kulinarisch aus Küche und Keller verwöhnt. Neben gutem Sport soll auch die Kameradschaft im Mittelpunkt stehen.

Steißlingen (le). Die Wiedergeburtstheorie ist angesichts vieler brennender Gegenwartsfragen heute für viele Menschen zu einem neuen Hoffungsanker geworden. Die Reinkarnationsidee gehört unzweifelhaft zu den großen religiösen Ideen der Menschheit. Die westliche, jüdisch-christlich geprägte Kultur schien jedoch bis vor kurzem nur am Rande von dieser Vorstellungswelt berührt zu sein. Heute spricht man davon, dass bereits ein Viertel der Bevölkerung an Reinkarnation glaubt. Woher kommt das? Haben Rückführungen und vermehrt zugängliche Fallbeispiele die Beweislage verän-

Reinkarnation als Schicksal

dert? Der Vortragsabend mit dem evangelischen Pfarrer Dr. Joachim Finger aus Beringen in der Schweiz soll Reinkarnationsvorstellungen erläutern und zur sachlichen Auseinandersetzung beitragen. Die Veranstaltung ist am Montag, 14. Januar um 20 Uhr im Remigiushaus statt.

Offenes Singen begeistert in der Remigiuskirche

Steißlingen (le). Mit großer Freude ließen Chor, Orchester und Besucher am ersten Weihnachtsfeiertag in der Remigiuskirche in Steißlingen alte und neue Weihnachtslieder erklingen.

Wie in den Jahren zuvor hatte Franz Meister wieder ein überaus musikalisches Vocalensemble mit Sängerinnen und Sängern aus der Region sowie ein klangstarkes Orchester aus derzeitigen und ehemaligen Schülerinnen und Schülern des Hegau-Gymnasiums zusammengesucht.

Wie er in seinen einleitenden Worten betonte, wollte er mit dem Singen den Texten und der Musik nachspüren, um deren Tiefe,

Schönheit und Bedeutung zu erkennen. Es sollte, und das wurde es in ganz besonders gelungener Weise, ein gemeinsames Musizieren als Freude über das Weihnachtsfest sein.

Diese Freude machte sich auch bald in der ganzen Kirche bemerkbar und die zahlreich erschienenen Besucher kamen der Aufforderung zum Mitsingen mit großer Begeisterung nach, so dass weihnachtlicher Jubel die Kirche erfüllte. Ob bei den altbekannten Weihnachtsliedern, den Chorälen aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium oder den moderneren Liedern, die Freude am gemeinsamen

Musizieren war überall heraus zu hören. Während Carina Kiesle aus Friedrichshafen mit ihrer anrührend süßen Sopranstimme das deutsche Weihnachtsfest besang, zeigte Nicole Kiefer aus Steißlingen mit ihren Spirituals, in denen der ganze Jazz des amerikanischen Südens durchkam, wie man dort Weihnachten feiert. Dazwischen lud Hannah Freinstein mit einer virtuos vorgetragenen Cellosuite von Johann Sebastian Bach zum still und ruhig werden ein. Der vierstimmig von allen gesungene Kanon »Ehre sei Gott in der Höhe« und das Glockengeläute der Remigiuskirche begleiteten die Besucher nach Hause.

Servicekalender

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN

Rudolf-Diesel-Str. 3, 78224 Singen ☎ 077 31 - 6 25 35

NOTRUF

Für alle

Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	19292
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein:	07731/65514
Frauenhaus Notruf:	07731/31244

Steißlingen

Polizei:	1266
Gemeindeverwaltung:	92930
Wassermeister:	245
Stromversorgung:	929318
(Nur bei Notfällen: 0170/2307061)	

Tierärztlicher Notdienst

Nur für Kleintiere

12./13.1.: Praxis Rudolf, Goethestr. 1, Steißlingen, Telefon: 07738/285

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Für alle

Mi., 9.1.: Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen; Aachtal-

Abfall

Singen

Gelber Sack: Mo., 14.1. (Bezirk 07), Di., 15.1. (08), Mi., 16.1. (09).
Christbaumabfuhr: Fr., 11.1.

Steißlingen

Gelber Sack: Mi., 23.1.
Blaue Tonne: Mi., 23.1.
Biomüll: Mi., 16.1.
Restmüll: Fr., 11.1.
Christbaumabfuhr: Sa., 12.1.

Volkertshausen

EV. GEMEINDE
So., 13.1., 8.45 Uhr: Gottesdienst in Friedingen, Uhr: Gottesdienst in Volkertshausen
Fr., 18.1., 18 Uhr: Gottesdienst in Schlatt

Kirchen

Singen

KRANKENHAUS
Sa., 12.1., 18.15 Uhr: Gottesdienst
EV. LUTHERKIRCHE
So., 13.1., 10 Uhr: Gottesdienst
BONHOEFFER-GEMEINDE
So., 13.1., 10 Uhr: Gottesdienst
EV. ALTENHEIM
So., 13.1., 8.45 Uhr: Gottesdienst

Steißlingen

ST. REMIGIUS
Sa., 12.1., 19 Uhr: Vorabendmesse
So., 13.1., 9 Uhr: Hauptgottesdienst,

Redaktionsschluss für Wochenblatt-Service jeweils freitags 12 Uhr mit Vermerk – Service – Fax: 07731/880036

GLAUBE LIEBE HOFFUNG PIETÄT DECKER

BESTATTUNGEN

Singen · Schaffhauser Str. 98
Telefon: 07731/9968-0
www.decker-bestattungen.de

www.fitnesspoint.com

www.fitnesspoint.com

Wochenblatt

die lokale Wochenzeitung für Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co.
Postfach 320, 78223 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co.

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46

Stellvertretender Verlagsleiter
Anatol Hennig 077 31/88 00-46

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

Chefredakteur
Hans Paul Lichtwald 077 31/88 00-32

Lokalredaktion Singen
Hans-Paul Lichtwald 077 31/88 00-32

Anzeigenverkaufsleitung
Daniela Sturm 077 31/88 00-16

Anzeigenberatung
Christel Wittmer 077 31/88 00-28
Telefax 077 31/88 00-15

Private Kleinanzeigen
077 31/88 00-21/22
Telefax 077 31/88 00-86

Wochenblatt Online im Internet:
http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreisliste
z.Zt. Anzeigenpreisliste Nr. 34 gültig
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Haftung

Druck
Druckerei Konstanz GmbH
Druck auf Recycling-Papier
Verteilung Direktwerbung
Singen GmbH

Wir sind Mitglieder
BVDA AD A'B'C
SÜDWEST

Carsten Henke, Schiedsrichter, TUS Haste

„Ich sorg für Gerechtigkeit und dafür gibts noch Pfiffe.“

Danke den Ehrenamtlichen im Sport.

Jedes Jahr werden in den 87.000 Sportvereinen rund eine halbe Milliarde Arbeitsstunden von über zweieinhalb Millionen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet. Tolle Leistung – Zeit für ein Dankeschön!

50 JAHRE
DEUTSCHER SPORTBUND

http://www.dsb.de

NETTE MITARBEITER

QUICK SCHUH

SUCHT

Für das in Kürze eröffnende Geschäft in Singen Verkäuferinnen

(Vollzeit, Teilzeit, Aushilfen auf 325 € Basis)

**Wenn Sie Spaß an selbstständiger Arbeit,
mit netten Kollegen,
in einem modernen Schuhgeschäft haben,
dann sollten Sie sich melden!**

Es ist nicht entscheidend, welchen Beruf Sie bisher ausgeübt haben, da wir Sie durch eine gründliche Einarbeitung mit allen Aufgaben vertraut machen.

**Melden Sie sich bitte in unserer Zentrale
unter Tel. 07392-972714 (Mo. - Fr. 9.00 - 12.30)**

HOHENTWIEL APOTHEKE

Gönnen Sie sich Entspannung und Wohlbefinden und eine Wanne voll heißes Wasser.
Die passenden Badezusätze auch gegen Erkältung finden Sie bei uns.

Ihr Team der Hohentwiel Apotheke.
Hegaustraße 14 • 78224 Singen • Telefon 077 31/90 56 80

Gasthaus Kranz

Inh.: Natalie Hetzel
Singen-Friedingen

Wir verabschieden uns

Aus gesundheitlichen Gründen haben wir das Pachtverhältnis zum 31. Dezember 2001 vorzeitig aufgelöst. Unseren Gästen, Freunden und Bekannten danken wir für ihre Treue in den vergangenen Jahren. Es grüßt Sie in guter Erinnerung Ihr Gasthaus Kranz-Team
Inhaberin Natalie Hetzel, Rolf Knorr und Gaby Hetzel

Natalie Hetzel

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstr. 23 · Singen

		EURO	DM
Schweinekotelett			
mager = durchwachsen	100 g	0,60	1,18
Schweinefleisch			
geschnetzelt o. Haut u. Sehne	100 g	0,91	1,78
Schweinerücken			
entseht	100 g	0,91	1,78
Hackfleisch			
mager	100 g	0,60	1,18
Hausmacher-Vesper			
verschiedene Sorten	100 g	0,60	1,18

Frisch-Fisch von der Reichenau + Käse-Theke

Tipp der Woche

		EURO	DM
Putenaufschnitt			
- Wienerle	100 g	0,91	1,78
Pfeffersalami			
Hohentwiler			
Bergsalami	100 g	1,27	2,48
Schinkenmettwurst			
Pfeffersäcke	100 g	0,86	1,68
Rollschinkle			
saftig	100 g	0,76	1,48

... bargeldlos zahlen!

BEMERKENSWERT IST . . .

... dass mit dem Euro der Start in eine neue Denkzeit verbunden ist. Was wird aus unserem Geld? Aus uns? Unserer Welt? Zwei Aspekte stehen dabei im Mittelpunkt. Die millionenschwere Medienkampagne im Vorfeld fand in den falschen Medien statt. Wer Geldfragen im Spätfernsehen transportieren will, hat sein Handwerkzeug nie kennen gelernt. Das WOCHENBLATT hat konsequent seine Leserinnen und Leser vorab informiert. Das war auch unsere Pflicht. Nur haben wir als Medium nie eine Selbstverpflichtung übernommen wie die Spitzenverbände des Einzelhandels. Und das ist der zweite Punkt, der anzumerken ist: Die Verbände auf Bundesebene müssen sich fragen, wie weit sie ihre Basis noch erreichen. Wenn Bundesbank und der Handel sich auf eine Übergangsregelung bei der Euro-Einführung einigen, dann muss das Bestand haben. Und dann darf es auch keine Kampagne mehr in der Zeitung mit den großen vier Buchstaben mehr dagegen geben. Machen wir es kurz: Der Handel hat den Euro-Übergang glänzend gelöst. Alle, die das Problem längerfristig ange-dacht hatten, waren von der anschließenden Leichtigkeit des Vollzugs überrascht. Das war eben gute Arbeit. Und dafür gilt ein großes Kompliment!

... dass am Freitag in Langenstein der erste Euro-Alefanz gekürt wird. Nach den Sprüngen der letzten Jahre vom kritischen Theologen über den Klasse-Narren Karl Amann bis zum nichtorganisierten journalistischen Einzelkämpfer Tobias Engelsing war ein weiter Weg. Also lassen wir uns überraschen. Amann, der Schwarzwurst-Wirt von der Höri, hat den Weg für die Zukunft gewiesen: Aus dem elitären Kreis des Schlosses Langenstein muss der Alefanz nach draußen getragen werden. Das braucht diese Institution, die ihr 25Jähriges auch schon still hinter sich gebracht hat. Zurück zum Euro: Jede Menge Bürgermeister hat Langenstein schon gekürt, vielleicht bricht da auch einmal die Zeit der Banker an. Da muss man sich aber beeilen, denn diese Spezies wird immer weniger . . .

... dass der neue IHK-Präsident Kurt Grieshaber aus Bad Säckingen in der verbandseigenen Zeitschrift einen klassischen Fehlstart geliefert hat. Jetzt wissen alle wenigstens, dass er aus der Transportbranche kommt und sich offenbar gerne im Stil einer Home-Story darstellen lässt. Vor fünf Jahren wurde er Mitglied der Vollversammlung der IHK mit ihren 27 000 Zwangsmitgliedern in der Region Hochrhein-Boden-

see, zwei Jahre später rückte er als Vizepräsident nach. Jetzt ist er Nachfolger von Dietrich H. Boesken. Das zeigt nur, wie stark die Kammer des Gewerbes im Umbruch ist. Das Handwerk mit ihrer eigenen Kammer kann da beruhigt zuschauen. Das WOCHENBLATT hatte schon vor einigen Monaten die bange Frage gestellt, wie es künftig um die Präsenz des Hegaus in der IHK bestellt sein wird. Grieshaber gibt die Antwort selbst: Die Präsidiumsmitglieder sollen ihre Regionen selbst bearbeiten. Die Umstrukturierung des Präsidiums und die Erweiterung auf fünf Vizepräsidenten zeigt, wie sehr die IHK-Verantwortlichen den Umbruch selbst spüren. 21 der 49 Mitglieder der Vollversammlung sind neu. Ingrid Hempel, die Singener Okle-Geschäftsführerin, hat als neue stellvertretende Präsidentin wohl die Aufgabe, das Grundvertrauen in die IHK im Sinne Boeskens zu sichern. Walter Finthamer aus Konstanz und Manfred Schmidbauer aus Singen werden als Vizepräsidenten ihr Arbeitsfeld finden müssen. Sie werden vor allem von denen kritisch begleitet, die an dieser Repräsentation des Mittelstands längst zweifeln.

... dass der Verkehr zum zentralen Thema werden wird. Der neue IHK-Vorsitzende Kurt Grieshaber will Schiene und Straße besser in unserer Region vernetzen. An die A98 und eine leistungsfähige Ost-West-Verbindung glaubt fast niemand mehr. Diese ausgedünnte Bodensee-Gürtelbahn hat auch nur noch Provinzcharakter, oder ist sie schon eine Museumsbahn? Konstanz Student haben in einem Projekt jetzt den Traum von der Vernetzung der Bodensee-Region zu Papier gebracht. Zweieinhalb Stunden Fahrtzeit von Radolfzell nach St. Gallen für 70 Kilometer sind ihre Analyse der realen Verkehrs-anbindung. Dass sich das ändern muss, ist keine Frage. Ein Konzept wie im Karlsruher Grossraum propagieren sie. Da fahren Züge auf Gleisen wie Straßenbahnen. Das alles war vor vier Jahren im WOCHENBLATT im Nachgang zum jährlichen Einzelhandelskongress in Karlsruhe zu lesen. Das Echo war gleich wie auf die Vorträge von Christian Klotz zur lokalen Einzelhandelspräsentation in Singen und Radolfzell: Alle sind beeindruckt, doch dann passiert nichts mehr. Das werden wir uns in den kommenden Jahren nicht mehr leisten können, denn die Region Hegau-Bodensee droht auf dem Abstellgleis zu landen.

Hans Paul Lichtwald

Abfuhr der Christbäume

Singen (swb). Die Christbaumabfuhr findet für Singen und die Ortsteile Beuren, Bohlingen, Friedingen, Hausen, Schlatt und Überlingen am Freitag, 11. Januar, statt. Bitte die Christbäume ab 7 Uhr morgens gut sichtbar am Straßen- oder Gehwegrand bereitlegen. Christbäume, welche größer als 1,50 Meter sind, müssen gekürzt werden. Bitte daran denken, dass die Christbäume kompostiert werden. Daher muss man den unverrottbaren Christbaumschmuck komplett entfernen, da der Christbaum sonst liegen bleiben muss.

Bis 10. Januar Karten bestellen

Singen (swb). Noch bis zum 10. Januar können Karten für die drei Aufführungen des Narrenspiegels (24., 25. Und 26. Januar, jeweils um 20 Uhr) bei der Poppele Zunft entweder schriftlich an das Postfach 533 oder per Fax Nr. 789987 oder per Internet unter www.poppele-zunft.de bestellt werden. Bei allen Bestellungen muss ein zweiter Tag als möglicher Ersatztermin angegeben werden. Die vorbestellten Karten können dann am 14. oder 15. Januar jeweils in der Zeit von 16 bis 19 Uhr in der Zunftschür in der Singener Lindenstraße 13a) bezahlt und abgeholt werden.



Jetzt mit vier Saunabereichen: Die Mitarbeiter stellten das erweiterte move in der Singener Carl-Benz-Straße zur Eröffnung in vielen de-taillierten Führungen vor. swb-Bild: of

Vier mal Sauna »move« lud zur Eröffnung ein

Singen (of). Auf sehr großes Interesse stieß der Eröffnung des erweiterten Saunabereichs im move-Gesundheitszentrum in der Carl-Benz-Straße kurz vor Jahresende. Durch eine bauliche Erweiterung konnte der Saunabereich auf vier Zonen erweitert werden. Jetzt gibt es neben der klassischen Hochtemperatursauna mit Auf-

im oberen Geschoss, der durch die Neugliederung des Saunabereichs viel größere Dimensionen bietet und zudem noch im Sommer vollständig zur Ruheterrasse hin geöffnet werden kann. Rund 600 Quadratmeter Wellness- und Gesundheitslandschaft bietet das move nun zu seinem Sportangebot mit Squash. Fitnessgeräten sowie

Martin Kaiser
Fliesenlegermeister
Kachelofen- und
Luftheizungsbaumeister
Unter den Reben 10 · 78234 Engen-Neuhausen
Telefon (0 77 33) 14 47

Landesinnungsverband
Baden-Württemberg



guss und dem Dampfbad auch eine »trockene« Außensauna sowie ein »Sanarium«, das nur auf 60 Grad angeheizt wird und zudem eine Farblicht-Therapie bietet. Neu geschaffen wurde auch der Gastraum

zahlreichen Gruppenangeboten. Geschäftsführer Stefan Bäßler konnte in zahlreichen Führungen den interessierten Besuchern die neue Saunalandschaft mit ihrem behaglichen Ambiente vorstellen.



Glückliche Gewinner gab es nach Weihnachten im »Fazz«. Im Billardcenter hat Gerhard Winkler aus Rielasingen eine rassige Honda VT125 »Shadow« gewonnen. Ein Motorradwochenende mit Honda hat Melanie Mack aus Rielasingen gewonnen, ein Honda-Helm ging an Ines Singer aus Hermer (nicht im Bild). Die Preise sponser-te neben dem Fazz die Honda-Motorradwelt und »Königspilsener«. Zusätzlich gewann Giovanni Pagano aus Singen in der Silvester-nacht ein Fahrrad von Coca Cola. Stan Reichel vom »Fazz«-Billar-dcenter (rechts) gratulierte herzlich. swb-Bild: of

Blick auf Martin Buber

Singen (swb). Am Mittwoch, 16. Januar, lädt die Thomas-Gilde um 20 Uhr in den Ratssaal im Rathaus Singen ein. Das Thema ist: »Ich finde mich im Du, das dialogische Prinzip - nachgeschaut bei Martin Buber«. In Fortsetzung des Jahresthemas »Ich und Du - Analyse und Visionen gesellschaftlicher Strukturen« will die Thomas-Gilde auf den berühmten Brückenbauer zwischen Religionen und Kulturen, Martin Buber, verweisen. Nach seiner Vertreibung vom Lehrstuhl für Philosophie, Literatur und Religionswissenschaften im Jahre 1933 ist Buber 1952 am gleichen Ort mit dem Friedenspreis des deutschen Buchhandels

geehrt worden. Derzeit arbeiten weltweit über 20 Wissenschaftler an der Neuauflage seines epochalen Gesamtwerks. Auf der Suche nach dem Seinsgrund des Menschen orientiert sich Buber an der Nahtstelle von Ethik und Religionswissenschaft. In seinem Vortrag wird der Referent E. Meier das dialogische Prinzip von Martin Buber erläutern und seine Impulse aufnehmen, um sie unter dem Blickwinkel bioethischer Herausforderungen zu aktualisieren. Der Vortragende ist Religionswissenschaftler und Philosoph, Lehrbeauftragter an den Universitäten Hildesheim und Kiehl.

Prüfung per Internet Sonst schriftlich ans Finanzamt wenden

Singen (swb). Die neue Bauabzugssteuer hat durch Intervention des Haus und Grundeigentümervereins erhebliche Nachbesserung erfahren zugunsten der Kleinvermieter. Ab 1. Januar müssen Empfänger von Bauleistungen bekanntlich 15 Prozent der Handwerkerrechnung direkt an das Finanzamt überweisen. Der Gesetzgeber hat jetzt aber Vermieter ausgenommen, die nicht mehr als zwei Wohnungen vermieten. Auch wenn der Handwerker eine Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorlegt, muss der Empfänger der Bauleistung den Steuerabzug nicht vornehmen. Es sei denn, er hätte die Unrichtigkeit der Freistellungsbescheini-

gung gekannt oder grob fahrlässig nicht erkannt. Darin sieht Haus & Grund ein erhebliches finanzielles Risiko für den Auftraggeber. Derzeit entwickle das Bundesfinanzministerium eine Möglichkeit für die Auftraggeber, zum Beispiel die Vermieter, per Internetabfrage die Richtigkeit einer Freistellungserklärung zu prüfen. Der Singener Haus & Grund-Vorsitzende Bernhard Hertrich stellt sich allerdings wie seine Kollegen die Frage, wie ein Vermieter ohne Internetzugang die Überprüfung vornehmen kann. Diesen Vermietern bleibe nichts anderes übrig, als sich die Echtheit der Erklärung vom zuständigen Finanzamt schriftlich bestätigen zu lassen.

Seelsorge im Krankenhaus

Aach (swb). Am Dienstag, 15. Januar, 20 Uhr, veranstaltet das katholische Bildungswerk einen Vortrag zum Thema »Seelsorge im Krankenhaus - Die Wahrheit am Krankenbett« in den Ausstellungsräumen der Firma Rudi Stehle, Hauptstraße 33a. Referent ist der Diakon Roland Keinert, Krankenhausseelsorger.

Scheffelhalle wird dekoriert

Singen (swb). Am Freitag, 11. Januar, beginnt ab 19 Uhr die Poppele-Zunft mit der Dekoration der Scheffelhalle. Die gesamte weibliche und männliche Zunft ist zur Mitarbeit aufgerufen. Freiwillige treffen sich bereits um 18 Uhr zum Laden des Materials an der Zunftschür. Am Samstagmorgen 9 Uhr

Spannendes Skatturnier

Singen (swb). Zum 13. Male kämpften wieder über 80 Skatspieler um den Sieg beim traditionellen Gedächtnisskatturnier des SPD Ortsverein Singen. Dieses Turnier fand im letzten Jahr am 27. Dezember, zu Ehren des ehemaligen Amtsleiter des Singener Rathauses, Hans Müller, statt. Es wurden zwei Serien zu je 48 Spielen ausgetragen. Nach fünf Stunden stand der Sieger, Christian Roth aus Rielasingen, fest. Er erreichte die respektable Punktzahl von 3195. Es wurden des Weiteren 56 Preise vergeben.

Vorfahrt missachtet

Singen (swb). Eine 60-jährige Autofahrerin, die am Donnerstag gegen 15.45 Uhr die Burgstraße in Richtung Nordstadt befuhr, missachtete an der Einmündung Hebelstraße die »Rechts vor Links«-Regelung und es kam zum Zusammenstoß mit dem Pkw eines 64-jährigen Fahrers, der die Hebelstraße befuhr. Der 64-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Der Sachschaden: 3500 Euro.

Poppele-Plaketten abholen

Singen (swb). Am Donnerstag, 10. Januar 2002, ab 19 Uhr, ist für die Zunftmitglieder die Ausgabe der neuen Fasnetplaketten, die noch eine Schöpfung des unvergessenen langjährigen Poppele Lo Wenger sind. Die Zunftmitglieder werden gebeten, diesen Ausgabetermin einzuhalten.

Die Apotheke Sauter informiert:

2002 - Günstigere Rezeptuzahlungen

Packung	neu: €/DM	früher DM
N1 klein	4,00 = 7,82	8,00
N2 mittel	4,50 = 8,80	9,00
N3 groß	5,00 = 9,78	10,00

Selbstverständlich können Sie bei uns auch mit DM bezahlen.

Gut betreut vom Sauter-Team

APOTHEKE Sauter

IHR HAUS DER GESUNDHEIT
Singen-City, Tel. 077 31 / 630 35

werden die Dekorationsarbeiten fortgesetzt. Aufgrund der Arbeitsfülle wird die Dekoration bereits am Montag, 14. Januar, Dienstag, 15. Januar, und Mittwoch, 16. Januar, fortgesetzt.

Super-Sparbrief

5,00 % für 5 Jahre
4,50 % für 4 Jahre
4,00 % für 3 Jahre

ab € 10 000,-
(kürzere Laufzeit auf Anfrage)



PRIVATBANK REITHINGER KG
Freiheitstr. 35 · 78224 Singen · Tel. 077 31/956 00
www.reithinger.de

»Geflügelter« Empfang

Volkertshausen (swb). Ein etwas anderer Neujahrsempfang findet am 13. Januar um 16 Uhr in der »Alten Kirche« in Volkertshausen statt.

Der Neujahrsempfang ist gleichzeitig der erste »Literarisch-Musikalische-Aperitif«, der von Peter Fazler in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Volkertshausen initiierten Veranstaltungsreihe.

Den literarischen Bereich des Aperitifs gestaltet der in Singen geborene Mundartautor Hans Flügel, der Anfang Dezember zu seinem 75. Geburtstag sein neuestes Buch »Geflügeltes Alemannisch« in Vers und Prosa in der Buchhandlung Greuter vorstellt.

Hans Flügel, der viele Beiträge zu den Singener Jahrbüchern leistete, wurde 1991 von der Muettersprach-Gesellschaft mit der ersten Johann-Peter-Hebel-Medaille ausgezeichnet.

Musikalisch wird der Aperitif von der »Balesheimer Stubenmusik« gestaltet. Die »Balesheimer« spielen mit Johanna Dammert - Harfe, Beatrice Eickhoff - Gitarre, Zither und Gesang, Elisabeth Bosch - chromatisches Hackbrett, Siegfried Bosch - Diskant-Zither und Oskar Nyffenegger - Bassgeige, Alpenländische und europäische Volksweisen mit klassischen und solistischen Einlagen.

Der Volkertshausener Neujahrsempfang hat in den letzten Jahren nicht nur seinen eigenen Stil gefunden, sondern Maßstäbe gesetzt.

Lothar Lohners Werk gewürdigt

Singen (swb). Es ist langer und guter Brauch, dass sich die Singener Jedermann-Sportgruppe alljährlich zwischen Weihnachten und Silvester zur Jahresabschlussfeier trifft und dabei Bilanz über das Vergangene zieht und die Weichen für ein erfolgreiches neues Sportjahr stellt: In diesem Jahr wurde der langjährige Chef und Sprecher der Jedermann-Sportgruppe Lothar Lohner, nach einer Amtszeit von 22 Jahren, auf seinen eigenen Wunsch von dieser Aufgabe entbunden.

Mit minutenlangen und stehenden Ovationen dankten die Jedermannen ihrem Lothar. Als Nachfolgerin wurde die langjährige Sportabzeichen-Prüferin und Stadträtin Helga Kaul gewählt.

In seinem letzten Rechenschaftsbericht freute sich Lothar Lohner über den tollen Besuch der Abschlussfeier: er beklagte aber auch den eher mäßigen Besuch der sportlichen Aktivitäten im Hohentwiel-Stadion. »Wir sind nicht nur für die Abnahme des Sportabzeichens zuständig; wir wollen auch allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich durch eine vereinsungezwungene Art sportlich gesund und fit zu halten«.

Lothar Lohner stuft die derzeitigen Besucher der Jedermann-Übungsstunden in drei Gruppen ein. Zum einen sind es die Mitmen-

schen, die einmal schnell vorbeischaun und in einem Aufwasch die Bedingungen für das Sportabzeichen hinter sich bringen wollen und dann tschüs; zum anderen gibt es aber auch Sportinteressierte, wenn ihnen das Wetter passt und es auf keinen Fall nach Regen riecht, vorbeikommen und dies ausschließlich von der Wetterlage abhängig machen und als dritte Gruppe gibt es die »vom alten Schlag«, die weder nach dem einen oder anderen Vorwand Ausschau halten, sondern jeden Dienstag und Donnerstag zum Training kommen und hoffen, dass irgendwann das Tor zum Einlass ins Stadion und die Kabinen öffnet. Ulrich Kothe präsentierte die Kasse; Prüfer Eckard Strehlke und Rita Meixner bescheinigten eine absolut beispielhafte Kassenführung.

Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Sprecher der Jedermann-Sportgruppe: Helga Kaul, Stellvertreter: Eberhard Woll, Kassenwart: Ulrich Kothe, Kassiererin: Margot Fischer, Rechnungsprüfer: Rita Meixner und Ekkehard Strehlke, Vergütungsausschuss: Rainer Schnell, Hannelore Lehmann, Alfred Reifenschweiler, Irmgard Mautner und Gerlinde Reichert, Beisitzer: Helga Kothe, Kurt Mautner und Lothar Lohner. wurde zum »Chef der Sportabzeichen-Prüfer« bestellt.



Mit viel Vergnügen verfolgte das Publikum das Theaterstück »Kohle, Moos und Mäuse« in der Friedinger Schlossberghalle. Vor dem Happy-End erlebten die Zuschauer noch allerhand Irrungen und Wirrungen rund um einen Millionenengewinn. Unter den Aktiven des Musikvereins Stefan Mattes als Richard Reichmacher, der als Lotto-Inspektor unter die Räder kommt, Wolfgang Bruttel als Nachbar Otto, der sich alkoholisiert in der Nacht eine Eskapade gegönnt hat, Regina Heinze als Leni, die sich als Lotto-Gewinner Michel durchschummeln muss, und Diana Bolduan als Rosa, die ständig von Geldsorgen geplagt wird.

Nähe von Armut

Waldeck-Schüler beschenken Asylantenkinder

Singen (swb). Die Grundschüler der Waldeck-Schule hatten über den ganzen Dezember hinweg Gelegenheit, sich durch verschiedene Aktionen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Am Anfang stand eine Bastelaktion. Das Ziel dieser ersten Adventsaktion war, die langen Gänge und großen Fenster und Glastüren weihnachtlich zu dekorieren. Einen ganzen Vormittag lang wurde gebastelt und gewerkelt. Es herrschte ein fröhliches Treiben in allen Klassenräumen. Besonders erfreulich empfanden es die Lehrerinnen und Lehrer, dass sie dabei von bastelfreudigen Eltern unterstützt wurden. Am Ende zierten Weihnachtsmänner, Schneemänner, Engel, Nikoläuse und eine weihnachtlich glänzende Stadt Fenster und Türen. Das Material für dieses Projekt wurde vom Förderverein der Schule zur Verfügung gestellt. Pünktlich zum ersten Advent erstrahlte die Waldeck-Schule in weihnachtlichem Glanz.

Dieses Gemeinschaftsprojekt schuf eine Basis für die später stattfindende Sammelaktion und die Initiative »Schüler helfen Schülern«. Auch wenn Schule in den Augen vieler Schüler nicht unbedingt ein Lebenselixier ist, so haben doch auch die Acht-/Neunjährigen schon erkannt, dass Schule eigentlich doch wichtig ist. Des-



Viel Spaß beim Basteln und Gestalten hatten die Singener Waldeckschüler vor Weihnachten.

halb waren sie auch bereit, von ihrem Taschengeld etwas für die Kinder im Kosovo zu spenden, damit auch von ihrem Geld dort eine Schule gebaut werden kann. So kamen bei der Spendenaktion INI-KID (Schüler helfen Schülern) insgesamt 200 Mark zusammen. Mehr Anschaulichkeit bot die Sammelaktion der Grundschule. In der Lehrerkonferenz war beschlossen worden, eine Aktion zu starten, die den Kindern im Singener Asylantenheim zu Gute kommen sollte. Dabei wurde den Kindern bewusst, dass auch in ihrer Nähe Armut herrscht, und sie im Wohlstand leben. Deshalb trennten sie sich gerne von ihren Kuscheltieren,

Spielzeugautos, Puzzles, Büchern und Stiften, um den 63 Asylantenkindern eine Freude zu bereiten. Am Schluss der weihnachtlichen Vorfreuden fand für die Grundschüler der Waldeck-Schule am vorletzten Schultag eine Weihnachtsfeier statt. Alle Klassen waren an der Programmgestaltung beteiligt, angefangen von der Ausschmückung der Aula bis hin zur szenischen Darstellung der Ereignisse, die wir mit Christi Geburt verbinden. So eifrig wie die Schüler zu Beginn der Adventszeit ihre Bastelarbeiten ausführten, betätigten sie sich nun in geistiger Hinsicht durch Auswendiglernen von Liedern, Gedichten und Rollentexten.

Photovoltaik selbst installiert

Volkertshausen (swb). Am Freitag, 11. Januar findet um 19.30 Uhr in der Kirchstraße 3 im Solarraum 1. Obergeschoss (Eingang von der Steigstraße) eine Informationsveranstaltung zum Thema »Photovoltaik selbst installiert« statt.

Die Selbstbaugruppe von Fensol bietet allen technisch Interessierten einen Selbstbaukurs für eine Photovoltaikanlage an. bei einer geplanten gemeinsamen Bauaktion soll insbesondere ein neuartiger Wechselrichter zum Einsatz kommen.

Die Anlagen sollen über das 100000-Dächer-Programm der Bundesregierung gefördert werden. Als Themen sind Einführung in die Technik, Komponenten und Installation, Einspeisevergütung und Förderung sowie Ablauf der Bauaktion vorgesehen.



Helga Kaul löst Lothar Lohner an der Spitze der Jedermann-Sportler in Singen ab.

DER EURO-SERVICE
FÜR UNSERE KUNDEN

Beachten Sie bitte unsere
**erweiterten
Öffnungszeiten**

**2. bis 25. Januar 2002
(Montag bis Freitag)**

Verlängerung der täglichen Öffnungszeiten
am Nachmittag bis 18.30 Uhr,
sofern Geschäftsstelle nachmittags geöffnet.

SPARKASSE
SINGEN-
RADOLFZELL



die Bank ... die uns verbindet



Die Frauengymnastik vom Stadtteil Hausen verabschiedete in einer kleinen Feierstunde ihre seit 25 Jahren tätige Übungsleiterin Hilde Konopka. Auf dem Bild rechts überreicht ihr Helga Schweiger als Dank ein schönes Geschenk. Anwesend waren auch Ortsvorsteher Thomas Stocker, der Präsident und der Vorstand des Sportvereins, welche ebenfalls ein Geschenk überreichten.



Patricia Fehrmann und Annemarie Bartsch im Naturkostladen Sunnewirbel in Singen kassierten am letzten Mittwoch noch in Mark und Euro, als Wechselgeld wurden jedoch nur Euros und Cents herausgegeben. Jetzt ist der Euro schon Standard und mit dem Zählen gehts auch schon schneller.



Im Bekleidungsgeschäft Heikorn wie in den meisten größten Geschäften konnten Kunden ihre Mark schnell und unkompliziert vor dem Kauf in Euro umtauschen. Auch viele Nicht-Kunden nahmen diesen Service in Anspruch, weil es in den Banken zu langen Wartezeiten kam.



Die großen Wechsel-Schlangen wie hier bei der Sparkasse in Radolfzell gabs nur an den beiden ersten Tagen nach Euro-Start. Insider sagen, dass bis zum letzten Freitag bereits 90 Prozent der Januar-Geschäfte in den Banken getätigt wurden. Verlängerte Öffnungszeiten werden nicht mehr von allen Banken angeboten.



In die Singener Bäckerei Hanser kam am letzten Mittwoch Ewald Leute aus Aach zum Einkauf, ausgerüstet mit einem eigenen Euro-Umrechnungstaschenrechner, um Petra Schuster die Arbeit etwas zu erleichtern. Am ersten Euro-Tag gab es gerade in den kleinen Geschäften 100-Mark-Schein-Invasionen und das Wechselgeld wurde zeitweise knapp.

Unkomplizierte Euro-Umstellung

Stockach (str). Keine Probleme durch die Euro-Einführung sieht die Chefin der Metzgerei Knoll in Stockach. Auch die allabendliche Abrechnung klappt gut; aber man habe auch eine gute Kasse mit Euro- und DM-Taste; wer nicht so gut ausgerüstet sei, habe eventuell so seine Probleme. Die Kunden zahlten häufig schon mit Euro, es werden aber bis Ende Februar noch Mark angenommen. Ähnlich positiv ist der Tenor auch bei »Blickfang - Augenoptik Rolf Umlauf«. Gudrun Siegmund erläutert, dass rund 90 Prozent der Kunden ohnehin mit Kreditkarte bezahlten. Es sei alles recht unkompliziert gewesen. Mark werde auch noch angenommen. Probleme mit der Abrechnung gebe es keine.

Auch in der Weinstube »Bohl« läuft alles problemlos in Sachen Euro. »Die meisten Kunden zahlen mit der neuen Währung,« sagt die Chefin, Silvia Schmeißer. Sie habe an der Theke jedoch eine Wechselstube, für vorkommende Fälle. Generell abgerechnet werde nur in Euro.

Zwischenbilanz zur Euro-Einführung

Kreis Konstanz (swb). Die Einführung des Euro-Bargeldes am 1. Januar als gesetzliches Zahlungsmittel ist aus polizeilicher Sicht im Landkreis Konstanz bislang völlig reibungslos verlaufen. Es wurden keinerlei strafbare Handlungen verzeichnet, die im Zusammenhang mit dem Währungs- und Mark-Umtausch auf Euro stehen. Erfreulich ist diese Tatsache vor allem vor dem Hintergrund, dass die erwartete Kriminalitätssteigerung insbesondere in den Bereichen der Raub-, Betrugs- und Falschgelddelikten somit bislang ausgeblieben ist. Der bislang äußerst positive Ablauf der Umstellung sollte jedoch nicht zu

der Einstellung führen, das keinerlei Gefahren mehr in Bezug auf mögliche kriminelle Taten in Verbindung mit der Euro-Einführung zu befürchten sind. Darum sollte beachtet werden, dass speziell in der Übergangsphase von sicher am Körper getragenen Scheck- oder Kreditkarten verstärkt Gebrauch gemacht werden sollte, um so möglichen Straftätern keine prall gefüllten Geldbörsen bieten zu können. Es besteht die Möglichkeit, Mark-Bargeld ohne zeitliche Begrenzung bei den Landeszentralbanken umzutauschen. Bisher ist auch noch kein Euro-Falschgeld im Landkreis aufgetaucht.



Freuen konnten sich Gabriele Kramer und Matthias Schuhwerk. Auf sie fiel jeweils der Hauptgewinn des diesjährigen Wochenblatt-Weihnachtsrätsels und sie können sich nun im Modehaus Heikorn von Kopf bis Fuß neu einkleiden. Dazu gratulierte auch Inhaber Heinz Kornmayer herzlich.

swb-Bild: of

KARSTADT

Österreichische Tafeläpfel
ROYAL GALA o. GOLDEN DELICIOUS.
Klasse I.
1 kg
DM 2.⁹⁹ € 1.⁵³

Tirol Milch KITZBÜHELER
Hartkäse aus dem Felsenkeller.
45% Fett. i. Tr.
100 g
DM 2.⁷² € 1.³⁹

SCHROFENSTEINER
Rustikale
Wurstspezialität
Kräftiger, würziger Geschmack,
aromatisch gebraten.
100 g
DM 3.³¹ € 1.⁶⁹

Wiesbauer Grobe Schinkenwurst
BESKADA
Heißgeräuchert. Nach altem
Hausrezept der Firma Wiesbauer.
100 g
DM 3.¹¹ € 1.⁵⁹

Wiesbauer Salzburger Scherz'l
Knusprig gebraten.
100 g
DM 3.³¹ € 1.⁶⁹

Wiesbauer Kümmel-krustenbraten
Im Ofen gebacken.
100 g
DM 3.³¹ € 1.⁶⁹

Wiesbauer Käse-Bratschinken und Wiener Kren-Schinken
100 g
DM 3.⁵⁰ € 1.⁷⁹

Bauernbraten
Mit Bergkräutern gewürzt.
100 g
DM 3.⁸⁹ € 1.⁹⁹

Nordtiroler Schinkenspeck
Leicht geräuchert, langsam luftgetrocknet. Über Monate gereift.
100 g
DM 5.⁰⁷ € 2.⁵⁹

Hähnchen
Hkl. A. Ideal für Back- und Brathendl.
1 kg
DM 5.⁸⁵ € 2.⁹⁹

Beinscheibe vom Rind
Das deftige Suppenfleisch
1000g
DM 7.⁸⁰ € 3.⁹⁹

Kren-Senf
Würzig-pikanter Meerrettich-Senf aus Tirol.
Preis je 100 g € 0.90
200-g-Tube
DM 3.⁵⁰ € 1.⁷⁹

Rapsö
Cholesterinfrei. Ideal zum Braten, Kochen, Dünsten.
Preis je Liter € 3.32
0,75-l-Flasche
DM 4.⁸⁷ € 2.⁴⁹

Mozart-Kugeln
Preis je 100 g € 2.85
250-g-Packung
DM 13.⁹⁵ € 7.¹³

Pfanner Österr. Säfte und Nektare
Verschiedene Sorten.
Preis je Liter € 0.90
2-l-Packung
DM 3.⁵⁰ € 1.⁷⁹

2000er Kremser Sandgrube
Grüner Veltliner oder Blauer Zweigelt. Qualitätswein.
Preis je Liter € 6.39
0,75-l-Flasche
DM 9.³⁷ € 4.⁷⁹

Lenz Moser 2000er Blauer Zweigelt Selection
Qualitätswein. Fruchtig-würzig, samtig.
Preis je Liter € 7.72
0,75-l-Flasche
DM 11.³² € 5.⁷⁹

Mozart-Liquor
15/17% vol.
Preis je Liter € 21.98
0,5-l-Flasche
DM 21.⁴⁹ € 10.⁹⁹

Gutes aus Österreich

inzersdorfer Frischgerichte
Kaiserschmarren, Topfen-Palatschinken und weitere Sorten.
Preis je kg € 8.62/11.63
300-/405-g-Packung
DM 6.⁸³ € 3.⁴⁹

KASEHOF Bergkäse oder Bio-Emmentaler
Hartkäse. 45% Fett. i. Tr.
100 g
DM 1.⁹⁴ € 0.⁹⁹

STORCH Grüner Veltliner oder Blaufränkisch
Qualitätswein. Trocken, charakteristisch.
Preis je Liter € 5.32
0,75-l-Flasche
DM 7.⁸⁰ € 3.⁹⁹

Toni Kaiser Wiener Apfelstrudel oder Marillenknödel
Altwiener Mehlspeis-Geheimnis. Tiefgefroren.
Preis je kg € 6.64/7.44
375-/420-g-Packung
DM 5.⁴⁶ € 2.⁷⁹

AGRARMARKT AUSTRIA

Singen: Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.15 - 19 Uhr · Samstag 9 - 16 Uhr

Hilfe für Trauernde

Aach (swb). Am Samstag, 26. Januar, 15 bis 18 Uhr, findet ein Vortragsseminar zum Thema »Hilfe in der Zeit der Trauer« in den Ausstellungsräumen der Firma Rudi Stehle, Hauptstraße 33 a, statt. Veranstalter ist das katholische Bildungswerk Aach, die Referentin ist Liz Bickel vom Stuttgarter Hospiz-Dienst. Die bekannte Buchautorin, erfahrene Trauerbegleiterin und Therapeutin Liz Bickel bietet an diesem Nachmittag heilende Hilfestellungen im Umgang mit der Trauer an. Eingeladen sind sowohl Trauernde als auch Menschen, die einen anderen in Trauer begleiten möchten. Besonders angesprochen sind Menschen, die sich auf einen möglichen Verlust vorbereiten. Anmeldung bitte bis zum Montag, 21. Januar, unter Tel. und Fax: 07774/6620.

Gartenhäuser aufgebrochen

Singen (swb). Die Tage des Jahreswechsels benutzten bislang unbekannte Täter dazu, in einer Singener Kleingartenanlage drei Gartenhäuser aufzubrechen. Dazu wurden die Schlösser an den Eingangstüren mit brachialer Gewalt aufgebrochen. Auch ein Bolzenschneider war wohl im Einsatz. Schaden rund 400 Euro.

Der Bär heißt »Ekke«

DJK taufte ihr Maskottchen



Der Bär der DJK heiß nun Ekke. Der Vorsitzende der Handballabteilung, Rudi Stehle, vollzog die Taufe im Rahmen des Dreikönigsturniers zusammen mit Oliver Fiedler von der Redaktion des WOCHENBLATT, das die DJK beim Namenswettbewerb unterstützt hatte.

für den Namenswettbewerb der DJK und des WOCHENBLATT wurde folgender Hauptpreis (ein Essensgutschein sowie ein Original DJK-Trikot) gezogen: Er ging an Annerose Schwarz. Saisonkarten und Trikots gehen noch an Ferdinand Schuster sowie Reinhard Panter. Saisonkarten haben auch Sarah Kretz, Patricia Mock, H. Trebing, Gerda Kech und Christian Auer gewonnen. Im Dreikönigsturnier spielten ins-

gesamt 10 Mannschaften um die Platzierungen, jede Mannschaft musste übrigens mindestens ein weibliches Mitglied haben. Sieger wurde das Team »Gottmadingen II« Besondere Freude bei den Organisatoren des Turniers: die altdienten DJK'ler, die man lange nicht mehr gesehen hatte, kommen wieder zurück auf die Ränge. Das gibt dem DJK-Geist, der wieder frisch durch das neue Handballteam weht, Auftrieb.

LESERBRIEFE

Balken im eigenen Auge

Zu »Bemerkenswert ist ...« vom 2. Januar 02 wird uns geschrieben:

»Es ist wirklich bemerkenswert, wenn Singener Journalisten den Splitter im Auge des anderen sehen, den Balken im eigenen Auge aber nicht. Sie schreiben, dass bezüglich der überzogenen Kosten (3,9 Millionen) der Eissporthalle Konstanz/Kreuzlingen nun vier Konstanzer Stadträte zur Rechenschaft gezogen werden sollen und vermuten, dass diese von solchen Geschäften keine Ahnung haben. Wie ist es denn in Singen? Die GVV baut munter (als direkter Bauträger) gewerbliche Großbauten, die nicht der kommunalen Daseinsform dienen und demzufolge dessen Bauträgervergabe nach Paragraph 102 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg ausgeschrieben werden muss. Die nicht vorgenommene Ausschreibung kostet die Singener Bürger zig Millionen. Wie gravierend die Unterschiede bei einer Ausschreibung sein können, hat das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Singen in seinem Schlussbericht 1999 auf Seite 68 dargelegt.

Es handelt sich immerhin um einen Preisunterschied (Überteurung) von mehr als 140 Prozent bei

der Tunnelverkleidung der Verbindungsstraße West. Es ist die verfassungsmäßige Pflicht einer freien, unabhängigen Zeitung, den Bürger gerade über solche Missstände zu informieren.

Tut man dies nicht, setzt man sich dem Verdacht aus, entsprechende Vorteile zu genießen oder schlicht feige zu sein.«

Wilfried Schöller,
Singen

Vortrag über Lernschwäche

Aach (swb). Am Mittwoch, 16. Januar, 20 Uhr, veranstaltet das katholische Bildungswerk einen Vortrag über Kinder und Jugendliche mit Aufmerksamkeits- und Teilleistungsschwächen und welche Hilfen Kinder und Jugendliche mit ADS und ihre Eltern am Sozialpädiatrischen Zentrum Konstanz (SPZ) erwarten können. Der Vortrag findet in den Ausstellungsräumen der Firma Rudi Stehle in der Hauptstraße 33a statt. Referent ist Dr. Wilfried Kratzer, Kinderarzt und Leiter des SPZ Konstanz. Von ADS und Hyperaktivität betroffene Kinder werden am SPZ gründlich untersucht. Es werden Diagnosen erstellt und Therapievorschlüsse konkret erarbeitet.

New Generation & Scherstube

Wir sind ein Doppelunternehmen. Während Ihre Frau den lieben Vierbeiner zum Scheren bringt, können Sie sich gleichzeitig, bei einer Tasse Kaffee, über den neusten Stand von Computern, HiFi oder Elektronik informieren.

Neueröffnung 12.01.2002

Regina's Hunde "Salon"

Wir begrüßen Sie recht herzlich am **Samstag ab 10:00 Uhr** mit **Sekt und Gebäck**.

Wieder da!! Jetzt... Scherstube

Hauptstr 14 78224 Singen

Tel.: 07731/791 756 oder 795 330
Tel.: 07731/835 808 oder 835 898

Getränke vom Fürst

Getränke Shop

Wir bedienen und beraten Sie gerne.

Ihr persönlicher Getränkediens.
Wir liefern auch direkt nach Hause.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 9⁰⁰ - 13⁰⁰ + 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa. von 9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Hauptstr. 66 · 78224 Singen / Htwl. · Tel. 077 31/79 52 10

FINE ART

MALEREI & GRAFIK
KUNSTHANDEL
EINRAHMUNGEN

Roland Förg

HAUPTSTRASSE 40 · 78224 SINGEN
TEL.: 07731/63577 · Fax: 07731/63511

Der Wochenblatt

STREET-Guide

VINOtheK

Thomas Albrecht
Hohgarten 3
78224 Singen
Fon + Fax 077 31/6 60 30

Das etwas andere Weinvergnügen

Di bis Do 16.30 - 01.00 Uhr
Fr/Sa 12.00 - 01.00 Uhr · So Ruhetag

Hochwertige Einzelpaare stark reduziert.

EHINGER

SCHUHE

Gehen 1. Klasse!

78224 Singen · Hauptstr. 42 · Tel. 077 31/6 25 40
78224 Singen · Hohenkrähenstr. 3 · Tel. 077 31/6 00 75

Greifen Sie zu

Parkplätze beim Geschäft

Hauptstraße

Singen

Second-Hand-Shop für Damen und Herren

Singen, Hauptstraße 11
Telefon 077 31 / 83 56 92

Wafro wird 75!

Er schenkt den Menschen Zuversicht

Singen. Er hat unzählige Ehrungen zeit seines Lebens erfahren, viele Lobeshymnen genießen dürfen oder auch ertragen müssen. Und es ist kaum zu glauben: Dieser Walter Fröhlich wird heute, Mittwoch, 75 Jahre alt - oder muss man jung sagen? Es ist sein sprühender Geist, der seine Mitmenschen fasziniert; in Alltagsdingen entdeckt er das Kuriose, manchmal gar Groteske, was ihn zu seiner wöchentlichen Kolumne im WOCHENBLATT inspiriert. Seine Leser und seine Fangemeinde (keiner hat wie er Anglizismen auf die Mundart heruntergebrochen!) wissen, dass es ihm heute nicht nach Feiern ums Herze ist, denn seine Frau Elisabeth ist sehr schwer erkrankt. Die Nähe von Freude und Leid gehört zum Leben von Walter Fröhlich, der daraus seine Grunderkenntnisse des Lebens schöpft.

Der beobachtet die Menschen im Alltag, sich selbst ebenso. Seine Frau Elisabeth (»die Mei«) hat er zu einer literarischen Figur gemacht, zum »alter Ego« seines eigenen Tuns. Von der Musik über die Fastnacht auf die Bühne der Literatur: Walter Fröhlich hat seinen Mitmenschen viel geschenkt. Seine Texte vermitteln Zuversicht und Hoffnung, vielfach auch Trost. Seine Lesungen werden zu einem sprachlichen Feuerwerk, bei dem die stillen Mo-



Walter Fröhlich (75).

mente oft die Höhepunkte sind. Dass einer seiner vielen Buchtitel das »Philosophische« aufnahm und ins »Filosofische« umdeutete, gehört zu den mutigen Sprachentwicklungen Wafros. In der Mundartszene hat er mit vielen sprachlichen Tabus gebrochen, hat alte sentimentale Zöpfe abgeschnitten und das Alemannische jung und dynamisch werden lassen - gerade wegen seiner so transportierten Themen. Über Wafro ist (fast) alles gesagt und geschrieben worden. Deshalb nur: Herzlichen Glückwunsch! Kraft und Gesundheit möge Dir weiter geschenkt werden. Und Du mögest Deine Mitmenschen noch viele Jahre so reichlich beschenken! Sie brauchen Dich.

Hans Paul Lichtwald

ZAK in Singen ist zertifiziert

Singen (swb). Das Zentrum für ambulante Komplextherapie (ZAK) im Singener Postareal ist durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen entsprechend den bundesweit geltenden Richtlinien der ambulanten neurologischen, wohnortnahen Rehabilitation zertifiziert worden. Damit sollte nun der Zulassung durch alle Krankenkassen nichts mehr im Wege stehen. Nach der Eröffnung des ZAK im November 1999 hatte die BKK Bodensee-Südwest als erste Kasse Verträge für ihre Mitglieder mit der ambulanten Einrichtung abgeschlossen. Andere Kassen treffen bis jetzt für ihre Versicherten Einzelfallentscheidungen, die eine Behandlung im ZAK nach Antragszusage ermöglichen. Im ZAK werden neurologische und neuroorthopädische Erkrankungen rehabilitiert. Dazu gehören Behinderungen nach Bandscheibenvorfällen, bei MS, Parkinson und Hirnleistungsstörungen. Das Angebot im ZAK reicht von Krankengymnastik, Ergotherapie und Logopädie bis hin zum integrierten Hirnleistungstraining sowie Wahrnehmungs- und Koordinationstraining.

Krankenkassen im Vergleich

Gottmadingen (swb). Der 1. April 2002 ist wieder der erste große Wahltag für alle gesetzlichen Versicherten. Die BKK Fahr geht als günstigste wählbare Krankenkasse in Baden-Württemberg mit einem Beitragssatz von 11,9 Prozent in das Jahr 2002. Aufgrund der unwägbaren politischen Situation ist es allerdings auch der BKK Fahr nicht möglich, eine langfristige Beitragsgarantie abzugeben. Gegründet wurde die BKK Fahr am 1. Januar 1954 als BKK des Landmaschinenherstellers Fahr. Geöffnet für Baden-Württemberg und Niedersachsen ist sie seit dem 1. Dezember 1998. Der BKK Fahr vertrauen mittlerweile über 35000 Versicherte und 10000 Arbeitgeber. Die BKK Fahr zahlt über 50 Prozent ihrer Beitragseinnahmen an die großen Versorgerkassen und mit einem Anteil von 70 Prozent Fachkräften ist die BKK Fahr auch führend in Service und Leistungen.

Alles gut im Griff

Kreis Konstanz (swb). Wie können wir es erreichen, dass Backwaren beim Verkauf nicht mit den Händen berührt werden? Diese Frage beschäftigt die gesamte Bäckereibranche seit längerem. Die Lösung ist jetzt in den K&U-Filialen zu sehen: der Hygiene-Brothandschuh.

Er wird von den Verkäuferinnen vor dem Bedienen über die Hand gezogen und verhindert damit, dass das Produkt mit der Haut in Kontakt kommt.

Ein spezieller Magnethalter hinter dem Verkaufstresen hilft, bei Bedarf nicht nur schnell in den Handschuh zu schlüpfen, sondern auch wieder abzustreifen. Kunden und Verkäuferinnen der K&U-Filialen haben auf die neue praktische Hygiene-Hilfe positiv reagiert.



Am 2. November wurde Woolworth 75 Jahre alt. Kindern, die an diesem Tag geboren wurden, winkte ein Aktienfonds im Wert von 1000 Mark. In Singen konnte Geschäftsleiter Paul Wrobel mit Sophia, Julia und Christina Ellensohn gleich Drillingen ein Fondspaket überreichen - natürlich nur an ihre Eltern, die sich für die zwei Monate alten Babys riesig freuten, denn wer wird schon in der Wiege zum Baby-Aktionär. swb-Bild: li

Sigrun wird gefeiert

»Kuh vom Land« wird 60 Jahre

Singen-Beuren (li). Sie ist längst ein Medien-Ereignis: Sigrun Mattes ist als »Kuh vom Land« zum TV-Kult geworden. Die Frau, die heute in Beuren lebt, hat den Heiligen Abend bei ihrem Geburtstermin knapp verpasst. Gerade deshalb waren alle Freunde dabei, als sie feierte.

Es war ein Hauch von Fastnacht, der da in Beuren durch die Stuben fegte: Sie war die erste Alefänzin zu Langenstein, sie, die ehemalige Narrenmutter in Rielasingen. Sie hatte einen neuen Typ in der Narrenlandschaft kreiert, die räse Frau, die ständig gegen ihr Naturell argumentiert. In der »Kuh vom Lande« fand sie ihr Glück. Sigrun Mattes ist eine eigene Per-

sönlichkeit. Einzuordnen war sie nie. Die Mundart war ihre Leidenschaft. Die Vergangenheitsform sei entschuldigt. Sie hat die Brücke von der Fastnacht in die mundartliche Szene geschlagen. Sie ist in Pflegeheimen daheim, wenn sie eingeladen wird. Sie vermittelt Menschen ein Stück gute Laune und Hoffnung. Das spüren die Menschen draußen und lauschen ihren Pointen. Sigrun Mattes hat die Hegauer Mundartbühne in Singen in der Kunsthalle zum Erfolg geführt. 7500 Menschen erleben an 17 Abenden den Mutterwitz der Protagonistin, die den Texten am Schluss den letzten Schliff gibt.



Wafros

alemannische Dialektik

Alles, was zum erschte Mol gmacht wird, zu dem saged se, des sei ä Premiäre. Des derf mer it »Premiäre« lese, sondern »Premiäre«, weil's suscht falsch wär und weil des Premiäre us em Französische kunnt. Drum isch Premiäre äbe au ko alemannischs Wort, aber mir Alemanne hond jo vill Wörter, wo ussem Französische kummed, wo mir i unsere Mundart integriret hond. Und anstatt integriert, sott mer au besser sage »inegnumme«, weil sell integriere ussem Lateinische kunnt und so lateinische Wörter saged nu die Gebildete und die Gebildete schwätzed it alemannisch. »Intrigiere«, sell isch scho ehnder i de Mund-

art bekannt, weil des au under de Alemanne gern und vill gmacht wird und des bedeitet, hinderlichtig enand verseckle. Mer kânt au sage, böes oder wüescht hinderum über enand schwätze.

Drum war sich scho de heilige Jakobus i sim Brief drüber klar, dass d'Schnorre halte über andere on vu de wichtigschte Beschandteil vume Chrischt sei. Etz bin i wieder mol total devu abkumme, wan'i hon sage welle, weil i's doch vu de Premiäre ghet hon und so ä Premiäre hot neulich grad bi mir schtattgfunde. Weil unsere liebe Freundin Sigrun it will, dass i am End verhungere, während die Mei im Krankehaus isch, leet se mir all wieder mol weng ebbes uf unser Balkönle hinder em Hus. Weil i etz grad aber selte dohom bin, ka i die guete Sächele meishtens it gleiese und tue se is Gfrierfach vum Kühlschrank.

Do sind ez zwei Porzione Fleischkäs und zwei gräuchte Brotwürscht friedlich beinander gläge, bis i de Muet ghet hon, zum die Premiäre schtarte und ä Brotwürscht und ä Schiibe Fleischkäs i de Pfanne brote. Mer moß nadierlich wisse, dass i so ebbes no nie im Läbe gmacht hon, drum war's fir mi äbe au die Premiäre. Etz war grad wieder mol so en liebe Mensch am Telefon und do hon i glei gfrogt, wie mer des macht. I soll weng Biskin ine Pfännle tue, aber s wär besser, wenn i die Sache vorher auftae dät, weil se suscht so

schpritzed, wemer se ase gfreie i die heiß Pfanne duet. Denn soll i des Biskin wengle heiß mache, aber it eso jesesmäßig.

No hon i z'ruckfrogt, also Paulusmäßig, denn hot mei lieb's Gegenüber glachet und gmont, des wüßt sie it, wie heiß »Paulusmäßig« sei, halt it eso heiß, dass es raucht id e Kuche und i de Herd mitsamt mim Fleischkäs nume sieh. Rumdrille soll i die Würscht und s'ander, damit's it ahocket und mer mößt do ä bitzele mit em Gfiühl a die Sach goh. So hon is au gmacht und bin mit em Gfiühl a die Brotwürscht und a de Fleischkäs gange. S hot scho weng gschpritzt und i hon hinderher fescht butze möße, bis alle die Fettschpritzerle wieder weg wared, aber s'hot saumäßig guet gschmeckt.

De Fleischkäs war unde bitzele arg schwarz und d'Brotwürscht inne no wengle roh. Des sind aber Erfahrungswerte und wemer des zeh Mol gmacht hot, no bassiert om des nume. S Schwarzbrot war arg verschimmlet und de Rescht Weißbrot isch under mim Sägemesser i tausend Teil usenandkeit, aber des hot mine-re Premiärfeschtschimmung kon Abbruch tue. I wart etz scho uf die Glägeheit, won'i wieder s'Gfrierfach offmache, min Kucheschurz azieh und ä bitzele Biskin is Pfännle tue ka. Denn de Gasherd a, aber luege, dass des Bitzele it »jesesmäßig« heiß wird, hekschtens »Paulusmäßig!«

Bei Druckfehlern keine Haftung.
02. KW

miniMAL
EIN UNTERNEHMEN DER REWE HANDELSGRUPPE

Frische Schweineschnitzel oder Schinkenbraten 100 g **DM -49** **DM -96**

„Unsere Metzgerqualität“:
Delikatess Leberwurst im Golddarm 100 g **DM -49** **DM -96**

„Unsere Metzgerqualität“:
Bayr. Leberkäse od. Fleischkäse 100 g **DM -69** **DM 1,35**

Span. Navelina Orangen Hkl. II, (1 kg = -.66 €), 3-kg-Netz **DM 1,99** **DM 3,89**

Dt. Tafeläpfel „Cox Orange“ Hkl. I, (1 kg = 1.- €), 3-kg-Korb **DM 2,99** **DM 5,85**

Dt. Speiskartoffeln „Satina“ oder „Solara“ vorw. festkochend (1 kg = -.40 €), 5-kg-Sack **DM 1,99** **DM 3,89**

IN DM BEZAHLEN?
KEIN PROBLEM BIS ZUM
28.02.02!
IHR WECHSELGELD
ERHALTEN SIE
IN € ZURÜCK!



ja! Kondensmilch 10% Fett, (1 kg = 1.44 €), 340-g-Packung **DM -96**

ja! ZUR €-EINFÜHRUNG!



ja! H-Vollmilch 3,5% Fett, ultrahocherhitzt, homogenisiert, 1-Liter-Packung **DM 1,15**



ja! Schattenmorellen entsteint, gezuckert, (1 Liter Abtropfgewicht = 2.54 €), 350-g-Abtropfgewicht, 720-ml-Glas **DM 1,74**



ja! Sonnenblumen-Margarine (1 kg = -.98 €), 500-g-Becher **DM -96**



ja! Weizenmehl Type 405 1-kg-Beutel **DM -57**



ja! Rahm-Spinat mild gewürzt, mit Sahne verfeinert, tiefgefroren, (1 kg = -.87 €), 450-g-Pckg. **DM -76**

Frische Lachsforellen 100 g **DM 1,94**

€ -99

Frisches Kabeljaufilet 100 g **DM 1,94**

€ -99

Welsfilet geräuchert, 100 g **DM 4,99**

€ 2.55

Fisch nur in unserer Filiale in Radolfzell erhältlich



FIF® Elektrische Zitruspresse
● ca. 1 l Fassungsvermögen
● Rechts-/Linkslauf
● Gehäuse, Presskegel und Sieb aus robustem ABS-Kunststoff
● Start-/Stopp-Automatik
je € 8,99*
DM 17,58

Dosenöffner
Spülmaschinengeeignet. In versch. Farben.
je € 1,99*
DM 3,89

Vielzweck-Scheren
Mit bruchsicherem ABS-Griff. Spülmaschinengeeignet. Auch als Flaschenöffner zu verwenden.
je € 1,49*
DM 2,91
In versch. Farben.

Küchen-Messer-Set
Qualitätsklingen aus gehärtetem, rostfreien Edelstahl. Spülmaschinengeeignet.
3-teiliges Set € 2,59*
DM 5,07

Griffe und Klingen beider Sets sind durch Edelstahlnieten verbunden.

Praktische KÜCHENHELPER Stapelboxen
Praktisch und nützlich für Haushalt und Hobby.
Aus Kunststoff.
Der Clou: Stapelbar, bzw. leer auch ineinander zu verstauen. In verschiedenen attraktiven Farben.
je € 1,99*
DM 3,89
Maße ca.: 43 x 35 x 23 cm

Haushalts-Messer-Set
3-teiliges Set € 5,99*
DM 11,72
Qualitätsklingen aus gehärtetem, rostfreien Edelstahl. Spülmaschinengeeignet.

TSM® Bandagen
Stabilisierend, schmerzlinierend und durchblutungsfördernd. Aus besonders hautverträglichem Neopren.
Passend für alle Größen.
● **Knie-Bandage**
● **Ellenbogen-Bandage**
je € 7,99*
DM 15,63
● **Handgelenk-Bandage**
● **Fußgelenk-Bandage**
je € 5,99*
DM 11,72
MADE IN GERMANY

FIT & GESUND ins neue Jahr!
Drahtlose Übertragung der Herzfrequenz vom Brustgurt zur Messuhr.
● Anzeige von Kalorienverbrauch, Herzfrequenz, Trainingszeit etc.
● Warnton beim Verlassen des eingestellten Belastungsgrenzwertes
je Set € 22,99*
DM 44,96

crane® Stepper
● mit Trainingscomputer, digital (Trainingszeit, Schritt-frequenz, Gesamtschritte, Kalorienverbrauch und Scanfunktion)
● Tritthöhe individuell einstellbar
Aufstellmaße ca.: 55 x 46 x 118 cm (L x B x H)
€ 49,99*
DM 97,77

Trampolin
Ideal für Kinder, aber auch ein prima Fitnessgerät für Erwachsene!
● Ø 96 cm
● bis 100 kg belastbar
€ 22,99*
DM 44,96
mit 6 Stahlfüßen und 32 Spiralfedern

Kalt-/Warm-Kompressen
● **Set 1:** 2 Kompressen, ca. 12 x 29 cm
● **Set 2:** 2 Kompressen, ca. 7,5 x 52 cm
● **Set 3:** 4 Kompressen, ca. 13 x 14 cm
Jeweils inkl. 1 Stoffbeutel.
je Set € 2,29*
DM 4,48

Kurzhanthel-Set à 10,3 kg
● 1 verchromte Hantel-Stange
● 2 Gusseisen-Scheiben à 2 kg
● 4 Gusseisen-Scheiben à 1 kg
Inkl. 2 Sicherheits-Feststellringen und Fitness-Einleitung.
Set € 12,99*
DM 25,41

XL Energy Dextrose-Tabs
Für mehr Energie und Konzentration!
4 verschiedene Geschmacksrichtungen.
je 2 x 50-g-Packung € 1,19*
DM 2,33
* Diese Artikel haben wir nur vorübergehend im Sortiment

crane® Heimtrainer
● Multifunktions-Display, zeigt Geschwindigkeit, Zeit, Entfernung, Kalorienverbrauch und Puls
● Triathlon-Lenker mit integrierten Puls-Sensoren
● mit Empfangsteil für Herzfrequenz-Sender (Sender nicht im Lieferumfang enthalten)
● Keilriemenantrieb und Magnet-Bremssystem
● Universal-Sattelstütze, verstellbar
● mit Sicherheitsfreilauf
Aufstellmaße ca.: 121 x 51 x 148 cm (L x B x H)
€ 149,-*
DM 291,42 inkl. Batterien

Gymnastik-Bälle
Flexibel und strapazierfähig. In 3 Größen: ca. 65, 75 oder 85 cm. Versch. Farben zur Auswahl.
je Ball € 4,99*
DM 9,76

Fitness-Matten
Liegeseite reißfest und abwaschbar, Unterseite mit Anti-Slip-Kaschierung. In versch. Farben und Dessins.
Maße ca.: 150 x 70 x 1 cm
je € 6,59*
DM 12,89

ALDI SÜD

Macht Wein gesund?

Konstanz (swb). Wie viel Wein trägt der Mensch? Und kann Wein Krankheiten vorbeugen? Die Antworten geben am Freitag, 18. Januar, 19.30 Uhr, Dr. Christfried Preußler und Monika Fassl bei einer gemeinsamen Veranstaltung von Peter Riegel Weinimport in Orsingen und der AOK Konstanz. Anmeldung unter Telefon 07774/931317. Kontakt: Markus Zipf, 07774/9313-15.

Frauen suchen Sinn im Leben

Markelfingen (swb). Am Dienstag, 15. Januar, 14 Uhr findet ein Vortrag mit dem Thema »Suche nach sinnvollen Aufgaben und widme dich ihnen« in der Seniorenanlage Blum statt. Die Referentin ist Schwester Beathilde Brucker aus dem Marianum in Hegne. Veranstaltet wird der Vortrag von der katholischen Landfrauenbewegung. Informationen bei Lucia Herzog, 07732/12186.

Mobbing-Selbsthilfegruppe trifft sich am 15.1., 18 Uhr, im Altersheim Radolfzell, Ecke See-/Poststraße. Info unter 07551/68659.

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Singen und Umgebung lädt seine Mitglieder und Freunde zur Monatsversammlung am 15.1., 14.30 Uhr, in den Gasthof Sternen in Singen ein. Herr Hagen von der Polizei spricht über den Euro und wie man sich vor Kriminalität schützen kann.

Malteser - Erste-Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter ab dem 16.1. Der Kurs richtet sich an junge Eltern, an Großeltern aber auch Personen, die beruflich mit Kindern zu tun haben. Die Ausbildung soll auf Notfälle (Erkrankungen, Unfälle, Krampfanfälle, Verbrennungen, Vergiftungen) im Säuglings- und Kleinkindesalter vorbereiten. Der Kurs findet drei Mal statt, jeweils mittwochs, 19.30 bis 22 Uhr in den Räumen der AWO in Singen. Anmeldung erforderlich unter

KURZ UND BÜNDIG

07731/958080.
DBF Consulting bietet folgende Seminare: Anwenderorientierter PC-Einsteigerkurs, Tageskurs, 14. und 15.1. Finanzbuchhaltung-Praxis, Abendkurs, Beginn: 23.1. Einführung in die Textverarbeitung mit MS-Word, Tageskurs, 18. bis 20.2. Internet für Einsteiger, Abendkurs, 18. und 20.2. Tabellenkalkulation MS-Excel, Tageskurs, 26. bis 28.2. Professionell präsentieren mit MS-Powerpoint, Tageskurs, 5.3. Anmeldung und Information bei DBF Consulting, 07532/47117 in Meersburg-Daisendorf.

Hardware4Friends - Internet-kurse in Singen Es werden Kurse für Anfänger und zwei unterschiedliche Aufbaukurse angeboten. Inhalt von Modul 1: WinZip, Download und die vertiefende Recherche, Modul 2: E-Mail, Browser-einstellungen und DFÜ-Netzwerk. Im Januar und Februar sind folgende Kurse in Singen vorgesehen: 30.1., 18 bis 21.30 Uhr und 2.2., 9 bis 12.30 Uhr (jeweils Anfänger), 6.2., 18 bis 21.30 Uhr und

9.2., 9 bis 12.30 Uhr (jeweils Modul 1) und 14.2., 18 bis 21.30 Uhr und 16.2., 9 bis 12.30 Uhr (jeweils Modul 2). Die Kurse finden in der AOK-Geschäftsstelle, Hadwigsstraße 17, Singen, statt. Infos und Anmeldung unter 07531/283-145.

Selbsthilfegruppe Osteoporose Arbeitskreis Singen/Hegau trifft sich ausnahmsweise nicht am 8.1. sondern am 15.1., 14.30 Uhr, in Singen, Hotel Lamm, Schäferstuben, Alemannenstraße. Es spricht Dr. Kehl, Hegau-Klinikum Singen über »Wie verhindere ich einen Schlaganfall?«
Handwerkskammer Die Handwerkskammer Konstanz bietet ihren Mitgliedsbetrieben und Existenzgründern im Handwerk die Möglichkeit zur individuellen Beratung. Auch Versicherungsberatungen durch das Handwerk werden angeboten. Terminvereinbarung bei der Beratungsstelle Radolfzell, Karl-Bücheler-Straße 8 unter 07732/12283 oder Handwerkskammer Konstanz, Webersteig 3, 07531/205374.

An Fastnacht für Schule lernen

Kreis Konstanz (swb). In den Faschingsferien haben alle Realschüler und Abiturienten Baden-Württembergs nochmal Gelegenheit, sich vor der Abschlussprüfung mit einem Intensivkurs der gemeinnützigen Aktion Bildungsinformation ABI entsprechend vorzubereiten. Die Kurse finden in Mathematik und Englisch (für Realschüler), in Mathematik, Englisch, Französisch, und Betriebswirtschaftslehre und anderen Fächern (für Abiturienten) statt und dauern jeweils eine ganze Woche. Dieses Angebot gilt für Stuttgart und ganz Baden-Württemberg, wobei die ABI sogar bereit ist, Kurse vor Ort an der eigenen Schule zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen erhalten weitere Informationen bei der ABI-Aktion Bildungsinformation, Alte Poststraße 5, 70173 Stuttgart, Telefon 0711-299335, Fax 0711-299330 (oder Online über www.abi-ev.de).

Infotreff für Sehbehinderte

Singen (swb). Die Selbsthilfegruppe »Blinde und Sehbehinderte« im Sozialverband VdK veranstaltet den monatlichen Treff, zu dem Mitglieder und Neubetroffene mit Begleitpersonen eingeladen, sind am Donnerstag, 10. Januar. Das regelmäßig stattfindende Informationstreffen beginnt um 14.30 Uhr im Gasthaus »Sternen«, Schwarzwaldstraße 6 in Singen. Es werden Hilfsmittel-Hits zum Umgang mit dem Euro vorgestellt: ein »sprechender« Taschenrechner als Umrechnungshilfe und eine Gelddörse mit eingebauter Schablone zur Euro-Erkennung. Eine Versorgung mit notwendigen Hilfsmitteln ist vorhanden. Die monatliche Kassetten-Zeitschrift »SPATZ« - Schüler produzieren attraktive Tonband-Zeitung - erscheint für Betroffene kostenlos. Ständige Auskünfte und soziale Beratung für Sehbehinderte, Blinde und deren Angehörige erteilen Hanspeter Hafen, unter Telefon 07531/76466, oder Johanna Abt, Telefon 07731/46231.



Der Button soll Mut machen: 18 Prozent will die FDP bei der Bundestagswahl holen, konnte man am Revers von Birgit Homburger entdecken.



Im Rahmen des Neujahrsempfangs der FDP in Konstanz wurde durch den neuen Kreisvorsitzenden Wolfgang Mock der ehemalige Kreisvorsitzende Jochen Raabe (25 Jahre Parteizugehörigkeit) geehrt. Raabe hatte im Wahlkampf 1980 im Kreis Konstanz für den Bundestag kandidiert.

swb-Bilder: of

Wollen Verantwortung

FDP steckte zum Neujahrsempfang Ziele für die Wahl ab

Konstanz (of). Mit ihrem Neujahrsempfang steckte die FDP im Kreis am Sonntag pünktlich zu Dreikönig und frisch inspiriert vom Dreikönigstreffen in Stuttgart ihre Ziele für das Wahljahr ab. Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger hatte noch den 18 Prozent-Button an ihrem Revers heften und sie stellte im Szene-Restaurant »Stromeyer/Bleiche« nochmals die klaren Ziele ihrer Partei dar: die FDP wolle in Deutschland wieder etwas verändern können. Die Partei habe sich in der Opposition erneuert, und das Land brauche jetzt Veränderung.

Hauptthemen für den Wahlkampf sind Arbeitsplätze und Wirtschaft, denn in Deutschland müsse mehr geschehen, als die Arbeitslosigkeit

nur zu verwalten. Mit ihrem Plan, das Thema Bildung in den Wahlkampf zu transportieren, habe man sie im Sommer noch belächelt, inzwischen habe die »PISA«-Studie bestätigt, dass man im Schulwesen an strukturell ganz andere Formen ran müsse, die den Schülern eine Grundkulturfähigkeit vermittelt und vor allem die Fähigkeit, selbst lernen zu lernen. Drittes Thema ist die Mobilität, die auch neue Lösungen braucht. Auch das Thema der Krankenkassen und vor allem der Eigenverantwortung des Patienten steht für Birgit Homburger auf der Liste obenan. Die FDP als kleine Partei könne viel verändern, was die »großen« nicht mehr schafften. Das Thema »Macht und Medien«

thematisierte Ernst Hebeker vom »Münchener Merkur« als Gastredner des FDP-Neujahrsempfangs: Der Markt der Medien habe sich insbesondere in den letzten zehn Jahren radikal verändert, in vielen Bereichen habe der Begriff der journalistischen Verantwortung so nachgelassen, dass er da eine »Grundsolidarität« im Wanken sieht. Damit sei auch ein Qualitätsverlust der Politik verbunden, die sich zur Unterhaltungsware habe machen lassen und oft nur noch ein »Bilder stellen« sei. Trotzdem werde den Medien in den Zeiten des Wertzerfalls immer mehr die Rolle des Wertevermittlers- und -bewahrs zugeschanzt. Das werde wie ein Schwarzer Peter wieder herumgereicht.

Maut nicht nur auf Autobahnen

Singen (swb). Singens Oberbürgermeister Andreas Renner hat sich gegen den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Einführung einer Lkw-Maut in der derzeitigen Fassung ausgesprochen. Sollte die Lkw-Maut tatsächlich nur für die Autobahnen gelten, befürchtet Renner eine massive Verlagerung des Schwerlastverkehrs in die Städte: »Damit würden alle Bemühungen der letzten Jahre, den Schwerverkehr von den Bürgern fern zu halten, zur Makulatur. Jahrelang erarbeitete Verkehrskonzepte sieht er gefährdet. In Singen etwa hätte eine Maut, die - wie im bisherigen Entwurf vorgesehen - nur auf den Autobahnen gilt, zur Folge, dass vermutlich die Ausweichstrecken über die B34 und B314 genutzt würden - zwei Hauptverkehrsachsen mitten durch die Stadt. Zusätzlicher Verkehr in der Stadt, damit mehr Lärm, mehr Abgabe und ein erhöhtes Gefahrenpotential wären die Folge. OB Renner hat sich aus diesem Grund auch an die Bundes- und Landtagsabgeordneten des Wahlkreises, Hans-Peter Repnik, Birgit Homburger und Veronika Netzhammer gewandt, sich bis zur noch ausstehenden Bundesratszustimmung entsprechend einzusetzen.

Renner unterstützt zudem die Forderung der kommunalen Spitzenverbände, dass die Kommunen am Erlös aus der Schwerverkehrsabgabe zu beteiligen sind, zumal

die Kommunen schon jetzt überproportional durch den Schwerlastverkehr auf ihren kommunalen Straßen belastet werden. »Außer-

Kann man an seiner Gesundheit sparen?

Sicher kein guter Gedanke. Eine plötzliche Krankheit. Ein Unfall. Das hat oft ungeahnte Folgen. Es reicht nicht, einfach krankenversichert zu sein. Mit der DAK können Sie Leistungen in Anspruch nehmen, die weit über die gesetzlichen Pflichtleistungen hinausgehen. Zum Beispiel das DAK-Arbeitsunfähigkeitsmanagement. Interesse?

www.dak-mehr-leistung.de



DAK tut gut.

dem ist erforderlich, dass die kommunale Verkehrs- und Entsorgungswirtschaft von der Abgabe befreit wird, sofern sie hoheitliche Aufgaben wahrnimmt,« fordert OB Renner.

Hoffnung für BLE

Singen (li). Insolvenzverwalter Dr. Wischermann aus Konstanz ist optimistisch: Bei BLE wird es am neuen Standort Singen (gegenüber dem EKZ) bald weitergehen. Heute, Mittwoch, wird kräftig verhandelt, in der kommenden Woche wird der Weg zum Konkursrichter erfolgen, denn soviel ist klar: Der künftige Finanzier und/oder Besitzer will das Unternehmen der Hoch-Technologie-Branche schuldenfrei übernehmen. Die Verträge müssen erst alle unter Dach und Fach, sagte Firmengründer Pirmin Muffler gestern gegenüber dem WOCHENBLATT, der für Ende kommender Woche eine Pressekonferenz ankündigte. Bis dahin werde man schweigen. Ein Gefühl der Entwarnung kennt auch GVV-Geschäftsführer Roland Grundler. Die GVV hatte mit diesem Industrieneubau wahrlich Neuland betreten. Am Ende mit einer Planungsruine dazustehen, wäre fatal gewesen. Einig sind sich alle in einem Punkt: Das Produkt von BLE ist wirklich gut. Pirmin Muffler hatte im Herbst noch zwei weitere Niederlassungen in den USA gegründet. Dann kam der Einbruch im Markt und bereits verpackte Produkte waren storniert worden. BLE hatte sich auf drei Risiko-Kapitalgeber gestützt. Diese waren aber, so auch Grundlers Eindruck, selbst ins Straucheln geraten, als die Handy- und Computerbranche plötzlich an konjunktureller Fahrt verlor.

Wahlen als Machtmittel

Umbruch bei der IHK / Neue personelle Weichen gestellt

Kreis Konstanz (li). Da haben die evangelischen Kirchengemeinden mit ihren Ältestenwahlen im letzten Herbst mehr Öffentlichkeit erzeugt: Die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee hat ihre neue 49köpfige Vollversammlung frisch gewählt. Der Stabwechsel am Präsidentenstuhl von Dietrich H. Boesken an Kurt Grieshaber war gewiss von historischer Dimension. Weniger reflektiert wurden daher die Veränderungen im Präsidium samt dem regionalen Zuschnitt wie auch in der Vollversammlung selbst, in der ein Generationswechsel eingeleitet wurde. Wahlen wurden bei der IHK aber zum ersten Mal zum Machtmittel. Wurden früher nur die Vorschlagslisten bei der Wahl von den Mitgliedern abgesegnet, so gab es erstmals eine richtige Auswahl. Dieser fiel als prominenteste Kandidatin Gräfin Sonja zum Opfer. Sie hätte doch aber eine der neuen Vizepräsidenten werden sollen, hatten die Listenmacher im Hintergrund geplant. Das war nun ins Wasser gefallen. Die neue Suche begann.

Wie das WOCHENBLATT schon

vor fünf Monaten schrieb, geht es um den regionalen Proporz in der IHK-Spitze. Mit Präsident Dietrich H. Boesken und Ingrid Hempel aus Singen als Vizepräsidentin war die Hegau-Bodensee-Region bisher bestens repräsentiert. Ingrid Hempel ist es auch, die als stellvertretende Präsidentin künftig eine herausgehobene Rolle hat. Zudem gibt es fünf Vizepräsidenten (Zahl um zwei erhöht), womit der Singener Manfred Schmidbauer und der Konstanzer Walter Finthammer in den Führungskreis neu geholt wurden. Finthammer war früher Kreisvorsitzender der CDU-Mittelstandsvereinigung, war später dort ausgetreten und hat jetzt zur IHK-Karriere durchgestartet. Der Architekt ist hier als Geschäftsführer der GPS (Projektsteuerung und Bauwesen) zum IHK-Mitglied mutiert. Er vertritt zusammen mit Sonja Müller (Recycling) und Sascha Wengert den Dienstleistungsbereich in der Vollversammlung. Sascha Wengert ist Anwalt und hier als Geschäftsführer der Wengert GmbH in Singen gewählt. Hier beginnt das Wahlergebnis interessant zu werden: Während die

einen Unternehmer über die Zwangsmitgliedschaft in der IHK klagen (selbst die Stadt Singen ist mit ihren GmbHs brav zahlendes Mitglied geworden), sehen andere offenbar einen Wert und Sinn in Engagement in der IHK. Hier wurde im Vorfeld in den Berufsgruppen offenbar kräftig die Werbetrommel gerührt. Zehn der 21 Plätze im Hegau und am Bodensee fielen an Singen, zwei mit Gerhard Straub und Friedrich Dandler nach Stockach. Radolfzell ging leer aus! Dass in Konstanz die Erfolgsquote nicht kreishauptstadtwürdig war, konnte Walter Finthammer nutzen. Er ist auf dem Sprung auf die Plätzchen ganz oben.

Das Wahlergebnis hat die politisch Verantwortlichen nur teilweise aufgeschreckt. Ein Mitglied der Vollversammlung analysierte es klar gegenüber dem WOCHENBLATT: Viele Handel- oder Gewerbetreibenden hätten ihren Frust an der Mehrheitspolitik in dieser Region ausgedrückt. Gemeint ist die CDU. An der Basis der IHK gibt es offenbar Unruhe. Die ersten freien Wahlen in der Kammer ließen Kräfte frei werden.

Seeregion bleibt Armenhaus

Leichter Aufschwund bei IHK-Studie aber spürbar

Kreis Konstanz (li). Viele Kommunalpolitiker hassen geradezu die IHK-Studie über die jährliche Finanzsituation der Kommunen im Lande. Wo stehen da Singen, Radolfzell und Konstanz? Singen hat im letzten Jahr eine bombige Präsentation - und das landesweit. Beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand pro Einwohner (noch) in D-Mark liegt Singen mit 513,75 Mark an dritter Stelle im Land. Natürlich ist das einiges ausgelagert, doch der Umfang des eigenen Sozial- und Jugendamtes muss erst einmal ausgeglichen werden! Keine Frage ist, dass der Süden des Landes in vielen Bereichen einem Armenhaus im Ländle gleich kommt. Alle Städte im heimischen IHK-Bereich sind sparsam, sehr zurückhaltend bei den Ausgaben. Radolfzell hat nach Jahren des Investierens unter OB Günter Neu-

rohr nun mit OB Jörg Schmidt eine Konsolidierung gefunden. Vorsicht ist angesagt. Singen hat den Schuldenstand seit 1999 halbiert, das ist zwar auch eine Folge der Bildung der Eigenbetriebe, wirkt aber offenbar weit darüber hinaus. Singen liegt am Ende der Liste in der IHK Hochrhein-Bodensee. Die Personalkosten steigen leicht, aber nicht erheblich. Singen liegt hier hoch, aber nicht überproportional: 47 Millionen Mark sind hier das Maß aller Dinge.

Bei der Gewerbesteuer hat sich vor allem Lörrach neu bedient. Die Stadt hat mit 360 Hebungspunkten auf Konstanz und Singen nachgezogen. Die Grundsteuer wird in Konstanz und Radolfzell weiterhin unter dem Landesdurchschnitt gehalten, Singen ist darüber. Auch das ist ein künftiger Diskussionspunkt zur Erlangung von Haus-

haltungsgenehmigungen. Bei den Gesamtsteuereinnahmen sind die Städte im Kreis wirklich das Armenhaus. Pro Einwohner berechnet liegen Singen (Platz 46), Konstanz (53) und Radolfzell (67) wirklich im hinteren Drittel der 85 bewerteten Städte. Bei der Gewerbesteuer ist es nicht anders: Ab Platz 48 im Land kommen Singen und der Rest. 180 Mark Pro Einwohner fehlen Singen zum Landesdurchschnitt. Das ist viel bares Geld! Bei der Gewerbesteuer geht es Singen wieder gut: An elfter Stelle liegt die Stadt im Land, ein schierer Zufall in der Region. Geht es um den Einkommenssteueranteil pro Anteil, kommt die Kehrwendung für Singen: Auf Platz 69 im Land landet Singen: Über 70 Mark pro Einwohner weniger hat Singen als Radolfzell: Da sieht man, wo weniger verdient wird.

GESCHÄFTSÜBERGABE

Fortschritt und Kontinuität stehen seit über 65 Jahren für die Malerwerkstätte Heinemann.

Mit der Geschäftsübergabe am 1. 1. 2002 an meinen Sohn Klaus Heinemann haben diese Worte eine weitere Bedeutung bekommen: Fortschritt einer jungen, aufstrebenden Generation und Kontinuität eines leistungsfähigen, erfolgreichen Betriebes

Ich bedanke mich, auch im Namen aller Mitarbeiter, für Ihr Vertrauen. Ich bin sicher, dass auch mein Sohn Ihr Vertrauen verdient und er mit innovativen Ideen und bester handwerklicher Arbeit überzeugt.

Ihr Kurt Heinemann, Dipl.-Malermeister

Malerarbeiten · Tapeten · Bodenbeläge · Kunststoffputze · Fassadengestaltung · Gerüstbau · Farbengeschäft · Farbmischanlage · Zubehörverkauf · Ausleihwerkzeuge

Klaus Heinemann
Dipl.-Malermeister
Rielasinger Straße 16
78244 Gottmadingen
Telefon 077 31/7 37 76

...UND ES GEHT WEITER!



Schnell, spannend und spieltgewandt - Hallenfußball par excellence gab es bei den Singener Stadtmeisterschaften.
swb-Bild:ts

Budenzauber in Singen

Independiente wurde Stadtmeister im Hallenfußball

Singen (swb). Jubel kurz nach Mitternacht: Durch einen 1:0 Finalsieg über den FC Singen 04 wurde C.F.E. Independiente Singen Singener Stadtmeister im Hallenfußball 2001. Dritter wurde Centro Portugues nach Siebenmeter-Schießen gegen HSK Croatia mit 5:3 Toren. Nach der regulären Spielzeit stand es 2:2. Die »Singer Spanier« brachten das Kunststück fertig, alle sieben Spiele zu gewinnen, 14 Tore zu schießen und keinen einzigen Gegentreffer einstecken zu müssen. Solch einen souveränen Turniersieger habe es bisher noch nie gegeben.

An die 450 Zuschauer verfolgten die 38 Spiele; kurz nach Mitternacht waren es immer noch über 350 Fans, die für Stimmung auf den Rängen sorgten. Für die Zwischenrunde qualifizierten sich

C.F.E. Independiente, FC Magricos und Centro Portugues in der Gruppe 1 und Croatia Singen, FC Singen 04 und ESV Südster Singen in der Gruppe 2. Mit einem 1:0 Erfolg gegen den FC Magricos und einem 0:2 Erfolg gegen Centro Portugues spielte sich Independiente Singen ins Finale; Centro Portugues kam durch einen 2:1 Erfolg gegen den FC Magricos ins kleine Finale. Mit einem 2:0 Sieg gegen Croatia und einem 1:1 Remis gegen den ESV Südster Singen wurde der FC Singen 04 Finalteilnehmer, während Coratia Singen durch einen 3:1 Sieg über die »Südsterne« sich für das Spiel um Platz drei qualifizierten.

Spannung geboten war im Spiel um Platz drei: Centro Portugues und HSK Coratia mussten nach einem 2:2 ins Siebenmeter-Schießen. Dort

siegte Centro mit 5:3 -Toren. Im Finale stellte der FC Singen 04 die bessere, technisch feinere Fünfer-Mannschaft; Independiente schickte eine von unbedingten Siegeswillen geprägte Mannschaft auf's Hallenparkett. Letztlich gab es einen knappen 1:0 Sieg von Independiente Singen.

In den 38 Spielen wurden 120 Tore geschossen, nur zweimal gab es ein Remis. Zufrieden zeigten sich Cheforganisatorin Carmen Trombino (Erste Vorsitzende) und die Turnierleitung mit Pietro Borromeo und Luigi Tassone. Auch FC Co-Trainer Axel Storz zog eine positive Bilanz: »Unsere Spieler sind aus Spaß am Fußball angetreten. Das Spiel steht im Vordergrund - es macht einfach Spaß, auf diese Weise sich mit anderen Teams zu messen.«



Barbara Harter vom SV Allensbach versucht durch die Waiblinger Abwehr zu kommen. swb-Bild: ts

SVA setzte sich durch

Handballturnier des TV Ehingen mit spannenden Partien

Ehingen (swb). Der Auftakt des Dreikönigs-Handball-Turnieres war aus Sicht des Gastgebers TV Ehingen nicht sehr vielversprechend: Mit der SG Bensheim-Auerbach sagte kurzfristig ein Turnierfavoriteng ab. Dennoch wurde in der Eugen-Schädler-Halle guter Damenhandball gezeigt, wobei sich der Favorit aus Allensbach durchsetzte. Die Scherer-Schützlinge gewannen gegen Ehingen klar mit 29:12. Beim SVA war nach langer Verletzungspause erstmals wieder Rückraumspielerin Trousova mit von der Partie. Wesentlich spannender ging es bei den beiden Regionalligisten aus Waiblingen und Nendingen. zu Nach einer ausgeglichenen Partie behielt Waiblingen mit 27:25 die Oberhand. Nendingen hatte im nachfolgenden Spiel gegen Allensbach keine Chance und musste sich deutlich 16:29 geschlagen geben. Die beiden nachfolgenden Spiele Ehingen gegen Waiblingen und Ehingen gegen Nendingen waren klare Angelegenheit zugunsten der Gäste. Ein absolutes Topspiel sahen

die Zuschauer zwischen den beiden punktgleichen Teams aus Allensbach und Waiblingen. Der SVA stieß hier auf einen hochmotivierten Kontrahenten. Von der ersten Minute an verlief die Begegnung ausgeglichen und stand zur Halbzeit 13:13. Auch die zweite Hälfte wurde auf hohem Niveau gespielt. Waiblingen sorgte durch schnelles, variantenreiches Spiel dafür, dass nie ein Klassenunterschied erkennbar war. Letztendlich aber setzte sich das routinierte Team vom Bodensee doch noch mit 26:23 durch.



Frank Karotsch aus Stockach (mitte) kam hinter Wolfram Schunk vom TV Konstanz (Dritter von rechts) beim 13. Steißlinger Dreikönigslauf ins Ziel.
swb-Bild:le

Sie liefen trotz Eis

Beim 13. Steißlinger Dreikönigslauf

Steißlingen (le). Eiseige Temperaturen und Nebel konnten 162 Läufer nicht vom Start zum 13. Steißlinger Dreikönigslauf abhalten. Dick verummt gingen die meisten, darunter auch 40 Kinder an den Start des von Dirk Beer und seinem Organisationsteam mustergültig organisierten Rennens. Den Hauptlauf über zehn Kilometer gewann Wolfram Schunk vom TV Konstanz vor Frank Karotsch von der TG Stockach und Esko Kranz von der LG Radolfzell sowie Axel Frech von der LG Tuttlingen Fridingen. Das Quartett hatte sich bereits kurz nach dem Start vom Feld abgesetzt. Nach etwas mehr als der Hälfte der Strecke schüttelte Wolfram Schunk dann seine Begleiter ab und lief allein in der Zeit von 33:42,0 Minuten über die Ziellinie. Der Hauptlauf der Damen brachte die gleichen Platzierungen wie im ver-

gangenen Jahr. Hier gewann Simone Mortier aus Schaffhausen in 41:19 Minuten vor Margot Hienerwadel von der TG Stockach und Christiane Beer vom TuS Steißlingen. Die 5.000 Meter der Trimmportler gingen an Steißlinger Läuferinnen und Läufer. Bei den Damen gewann Maggy Nägele vom TuS vor Ariane Gruber vom TV Engen und Dagmar Garschke vom TuS Steißlingen. Das Rennen der Männer entschied Armin Baumann vor Jörg Bauer, beide TuS Steißlingen, für sich. Mit einem Vorsprung von über einer Minute gewann David Wehinger vom FC Steißlingen den Lauf der männlichen Jugend. Bei den Schülerinnen I gab es gleich zwei Siegerinnen. Zeitgleich liefen Ann-Kathrin Hins vom TuS Steißlingen und Ricky Westphal vom TV Rielasingen nach 800 Metern über die Ziellinie.

Schwerer Gang für den BC

Singen muss in den »Ruhrpott« zum Titelverteidiger

Singen (swb). Im Februar beginnt für den Box-Club Singen die »Kür«, doch vorerst ruft noch die »Pflicht«: Der BC Singen muss am Samstag, 12. Januar (Humboldthalle, 20 Uhr) auswärts beim ungeschlagenen Tabellenführer und Titelverteidiger Velberter BC 1922 antreten. Der Titelträger der letzten Saison ist zuhause seit Jahren ungeschlagen und Topfavorit auf den diesjährigen Meistertitel. Für Singens Chef-Trainer Giovanni Sestito bietet sich letztmals die Gelegenheit zu »experimentieren«. Beim nächsten Heimkampf in der

Singener Scheffelhalle am 16. Februar gegen die Chemnitzer Wölfe will der BC in Bestbesetzung antreten. In Velbert wird dagegen erneut die Singener Nummer Eins im Schwergewicht, Eduard Marquardt, verletzungsbedingt fehlen. Die zweite Singener Niederlage in dieser Saison ist nahezu unvermeidlich. »Zwei Auswärtsniederlagen gegen Hamm und Velbert haben wir einkalkuliert. Wir sind immer noch voll im Plansoll«, so BC-Vorsitzender Gino Napoletano. Die Stimmung im Singener Lager ist unverändert gut. Nach Fast-

nacht beginnt dann die Zeit, in der die Singener punkten möchten, dann stehen vier Heimkämpfe an. »Mit dem umwerfenden Singener Boxpublikum im Rücken sind wir die »Macht des Südens«, zeigt sich Napoletano optimistisch. Auch Chef-Coach Giovanni Sestito ist sich sicher: »Im Februar beginnt unsere Aufholjagd.« Doch jetzt steht für die Sestito-Mannen erst einmal der schwere Gang nach Velbert an. Ergebnisse gibt es am Samstag Abend ab 23 Uhr wie immer unter www.wochenblatt.net!

Crosslauf-Finale in Stockach

Stockach (swb). Am 13. Januar findet im Stockacher Osterholz das Finale zur 25. Bodensee Bezirks-Crosslaufserie statt. Bevor die Gesamtsiegerehrung im VfR-Clubhaus stattfindet, wird auf unterschiedlichen Laufstrecken um die Plätze gekämpft. Beginn ist um 10 Uhr mit Lauf eins der Schüler (1000 Meter). Lauf zwei (Kurzstrecke) startet um 10.15 Uhr mit Jugend, Männer und Frauen. Lauf drei (Langstrecke) startet um 10.40 Uhr - Hauptlauf Männer und Frauen. Kurzent-schlossene können sich noch bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn anmelden. Infos an Frank Karotsch (07771/4319, Fax 07771/920710 oder e-mail: frank.karotsch@t-online.de).

Schiris in Torlaune

Balingen gewinnt Turnier in Singen

Singen (swb). Das 30. Hallenfußball-Turnier für Schiedsrichter-Mannschaften in der Singener Münchried-Sporthalle gewannen die Unparteiischen aus Balingen nach einem souveränen 5:0 Finalsieg gegen Hechingen; 24 Mannschaften nahmen an dem bestens organisierten Turnier teil. Vor allem Turniersieger Balingen stellte ein Team, das es jederzeit mit höherklassigen aktiven Mannschaften aufnehmen könnte. In der Gruppe 1 setzte sich Villingen vor dem Hochrhein durch; Balingen war die beste Mannschaft in der Gruppe 2 während in der Gruppe 3 Rang 1 an Ehingen/Donau ging. Tuttlingen war die beste Mannschaft der Gruppe 4, Saulgau blieb

in der Gruppe 5 ungeschlagen und Biberach errang Platz 1 in der Gruppe 6. Überraschungen blieben in der Endrunde aus: Achern musste sich Balingen (0:2) beugen, Saulgau siegte mit 1:0 gegen Tuttlingen und Ehingen ließ Offenburg mit 3:0 keine Chance. Mit einem 3:1 Sieg gegen Neustadt qualifizierte sich auch Hechingen für das Halbfinale. Dort herrschten klare Verhältnisse: Balingen fegte Saulgau mit 8:0 aus der Halle und Hechingen siegte mit 4:2 gegen Ehingen/Donau. Spannend war die Partie im »kleinen Finale«: Saulgau wurde Dritter gegen Ehingen. Im Endspiel zeigte Balingen gegen Hechingen echten »Zauberfußball« und siegte 5:0.

Sportkalender

Fußball

8. Leonhard-Schellhammer-Gedächtnisturnier
Samstag, 12. Januar, 9.30 Uhr: AH-Turnier
Sonntag, 13. Januar, 9.30 Uhr: Aktiven-Turnier
In der Eugen-Schädler-Halle in Ehingen.

Handball

Oberliga Südbaden, Männer
Samstag, 12. Januar, 20 Uhr: DJK Singen - HGW Hofweier
Oberliga, Südbaden, Damen
Samstag, 12. Januar, 17.30 Uhr: Radolfzell - Ehingen

Eishockey

Sonntag, 13. Januar, 18.30 Uhr: Wild Wings - Revier Löwen Oberhausen
Dienstag, 15. Januar, 20 Uhr: Wild Wings - Augsburg

Pokale und Prämien winken

Mühlhausen-Ehingen (swb). Am 12. und 13. Januar veranstaltet der SV Mühlhausen das achte Leonhard-Schellhammer-Gedächtnisturnier in der Eugen-Schädler-Halle. Das diesjährige Hallenturnier ist der Auftakt im 75jährigen Vereinsjubiläum, dem

you want more!

WOCHENPROGRAMM

Donnerstag
La Boum-die Megafete

Freitag
TOP-Clubnight

Samstag
Party Power Pack

TOP10
mainhall

Donnerstag
Mainstream Charts

Freitag
Techno

Samstag
Black Jam

Donnerstag
Mallorca-Party

Freitag + Samstag
Feten- und Partyhits

FIESTA

TOP10
SINGEN

Otto-Helm-Str. 5 • Singen Industriestadt
Tel. 07731-60000 • www.top10-singen.de

Diese Anzeige gilt als Freikarte bis 23.00 Uhr

weitere Veranstaltungen folgen werden. Je 19 Mannschaften haben sich für das Aktiven und das AH-Turnier angemeldet. Mit dabei sind unter anderem der FC WeBi, ESV Südster -Singen, Wollmatingen sowie der SV Worblingen Spannende Spiele dürften gewährleistet sein, denn Titelverteidiger Tengen-Watterdingen will den Pokal wiedergewinnen. Bei den Aktiven- und AH-Turnieren wird jeweils eine Mannschaft vom SV Mühlhausen teilnehmen. Die Finalspiele werden gegen 18.30 Uhr ausgetragen.



Die Veranstaltungsreihe »Kabarett-Winter« in Radolfzell wird am Freitag, 11. Januar im Radolfzeller Milchwerk mit dem Auftritt des Kabarettisten Andreas Rebers eröffnet. Homo Rebers wird in »Ich mag mich trotzdem« gleich in drei Ichs zerfallen und dabei eine Reise in die Niederungen deutscher Wirklichkeiten antreten, und das sogar noch in einer Küche bei Rindsroulade. Andreas Rebers war schon mehrfach beim Radolfzeller Kabarett-Winter mit dabei. Infos und Karten unter 07732/81500.

KULTUR-BONBONS

Ars Vitalis

Nach ihrem letztjährigen Erfolg kommen die Berliner Ars Vitalis mit ihrem Programm »Wiese seen, sehne nix« wieder am Freitag, 11. Januar, 20.30 Uhr ins Kammgarn nach Schaffhausen. Die drei schrägen Männer Huber, Sacher, und Willmans überschreiten mit schier unbändiger Lust die Grenzen zwischen Musik, Theater und Sprache. Wer es grotesk mag und ungebühlich ungebügelt, darf den Abend nicht verpassen. Kartenreservierungen unter Tel. 0041/52/6240140.

Jazzworkshops

Im Januar beginnen in Konstanz wieder die Workshops für Jazzimprovisation des Saxophonisten Uli Stier. Eingeladen sind alle Musiker/innen, die gerne das Improvisieren lernen wollen. In den Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene kommen weder die Theorie noch die praktischen Übungen als Hilfe zur Improvisation zu kurz. Das gesamte Kursprogramm kann man anfordern bei Uli Stier unter Tel. 07531/56311.

OpenAir St. Gallen

Am Freitag, 11. Januar, 10 Uhr bietet das OpenAir St. Gallen 3000 Tickets für Frühaufsteher an. Dieses Earlybird-Ticket erlaubt den Zugang zum Festivalgelände bereits ab Freitagmorgen, 28. Juni, 6 Uhr, also noch bevor die große Menge passieren darf. Bei den Earlybird-Tickets handelt es sich ausschließlich um Drei-Tages-Pässe, die für das ganze Festival am 28., 29., und 30. Juni gelten. Bestellen kann man die Earlybird-Tickets ausschließlich im Internet unter www.openairsg.ch.

Hiphop und Jazz

Am Samstag, 12. Januar, 21.30 Uhr tritt die Schaffhauser Hiphop-Combo Vizioso mit dem special guest Harald Haerter im Kammgarn Schaffhausen auf. Harald Haerter ist ein versierter Jazz-Gitarist, der nach nur einem Probetag zusammen mit der Hiphop-Combo auftreten wird. Kartenreservierungen unter Tel. 0041/52/6240140 oder per e-mail unter kultur@kammgarn.ch.

Solotheater

Im Kammgarn in Schaffhausen tritt am Freitag, 18. Januar, 20.30 Uhr Peter Wyssbrod mit »Entrac-te«, einer Theater-Soloproduktion,

auf. Er ist ein genialer Theaterkünstler, der alles Herkömmliche parodiert, pervertiert und auf den Kopf stellt. Dabei ist die verkehrte Theaterwelt, die er erzeugt, in sich wieder ein Stück lebendige Kunst. Kartenreservierung unter Tel. 0041/52 6200586 oder im Internet unter www.schauwerk.ch.

Kunstkonserve

Am Freitag, 25. Januar, 21 Uhr findet im Atelier des Künstlers Antonio Zecca in der Beurener Straße 30 in Steißlingen eine Performance mit zwei kleinen Ausstellungen statt. Giovanni Proietto zeigt sein audiovisuelles Projekt »Blauton«, das mit Musik eines Drumcomputers begleitet wird. Die Bilder von Jacqueline Fiedler sind Traumwelten gezeichnet und Felix Baumann hat eine Comic-Bilderserie im Stil der Mangas geschaffen.

Lord Of The Dance

Über eine Million Menschen haben in Deutschland bereits das Tanzspektakel »Lord Of The Dance« gesehen. Die Abschiedstournee 2002 scheint alle Rekorde brechen zu wollen: Die Veranstaltung am 27. April in der Bodenseearena in Kreuzlingen ist bereits ausverkauft. Aber für den 28. April gibt es noch Karten unter Tel. 01805/908844.

KINOTIPPS

The Others

Isoliert und einsam lebt die strenggläubige Grace (Nicole Kidman) in einem unheimlichen Anwesen auf der Kanalinsel Jersey, wo sie ihre beiden Kinder nach religiösen Prinzipien erzieht. Anne (Alakina Mann) und Nicholas (James Bentley) leiden unter einer Lichtallergie. Deswegen müssen immer alle Türen und Vorhänge geschlossen gehalten werden. Doch die rigide Ordnung von Grace wird nachhaltig erschüttert. Grace und die Kinder werden durch nächtliche Besucher mit Wahrheiten konfrontiert, die sie sich nie hätten träumen lassen. Dem 29-jährigen spanischen Regisseur Alejandro Amenábar gelingt es, auf klassische Weise und ohne einen Tropfen Blut zu zeigen, die Nerven der Zuschauer bis zum Zerreißen zu spannen und das Gruseln bis zum Finale kontinuierlich zu steigern. Der Bundesstart von »The Others« ist am Donnerstag, 10. Januar. Der Film läuft pünktlich im Cine-Greth in Überlingen, Cineplex Singen und in der Traumfabrik Konstanz an.

Singen. Wolfgang Hildesheimer führt sie alle vor, die ersten Adressen der Wirtschaft. Sie geben vor, die Welt zu regieren, offenbaren aber bei ihrem Hobby (»wir singen«) alle ihre Unzulänglichkeiten. Sie üben ihre Pastorale in freier Natur und dezimieren sich dabei selbst. Präsident Glinke fühlt sich erst als Sonntagskind in der Sonne,



um dann von der Emotion dahingerafft zu werden. Er stirbt ebenso wie der honorige Doktor Konsul Asbach, den sein Bruder Abel regelrecht hinrichtet, um Alleinerbe zu sein. Um die ganze Perversion der Wirtschaftsbosse deutlich werden zu lassen: Die beiden Brüder Asbach leben in der Obhut von Selma im Heim: Kräftig durchgeknallt! Das alles ist seit Silvester in der Singener »Färbe« zu sehen. »Pastorale oder die Zeit für Kakao« ist ohne Zweifel ein deftiges Stück. Wolfgang Hildesheimer hat hier seine ganze 68er-Visionen hier vorab heruntergeschrieben. Und heute ist er aktueller denn je. Peter

Simon hat das kompakte Stück (Einakter) in der Tradition von Samuel Beckett inszeniert. Weiße Lacken bestimmen das Bühnenbild, das am Ende nur noch gleißende Licht wird zum entscheidenden Stilelement. Eindrucksvoll begleitet es den Niedergang der Akteure. Simon verlangt vom Publikum Vorstellungsgabe. Ich hätte den Wald zur Bühnentapete gemacht und selbst vor einem röhrenden Hirsch Marke 50er Jahre keine Angst gehabt. So entrückt das Stück in eine geistige Dimension, die in diesem Maße nicht notwendig wäre. Das Stück ist eindringlich genug. Präsident Glinke sagt es deutlich: »Vom Erhabenen bis zum Lächerlichen ist es nur ein Schritt!« Just das passiert den Vorbildern der Gesellschaft bei der Probe zu ihrer Pastorale, die Cornelius Niden, der den Chorleiter spielt, selbst geschrieben und einstudiert hat. Er ist der Underdog in der vermeintlich feinen Gesellschaft, wird vom Präsidenten (Jan-Jörn Herrmann) peinlicherweise für Sonderdienste bezahlt und muss buckelnd bis zum Ende durchhalten. Nein, das Stück mag nicht jedermanns Sache sein, doch es ist heute wichtig. Und das Ensemble setzt es in schier grenzenloser Konsequenz



Beim Gesang kommen die wackeren Wirtschaftsbosse ins Träumen: Constanze Baruschke, Elmar F. Kühling und Peter Buchta zeigt unser Bild in Wolfgang Hildesheimers Groteske »Pastorale oder die Zeit für Kakao« in der Singener »Färbe«.

durch. Herrmann spielt den Aufsteiger, den Mäzen mit Volksschulabschluss. Er hat theoretisch alles im Griff, ist aber letztlich nicht nur ein kultureller Blindgänger. Das ist vielleicht die schwerste Rolle dieses Stücks. Wenn er mit Constanze Baruschke im Duett davon singt, die Fassung zu behalten, ist dies ein Glanzpunkt. Als Fräulein Dr. Fröbel hat Constanze Baruschke eine Glanzrolle. Sie, die für 4 Uhr ihren Kakao bestellt hat, symbolisiert einen Mythos der 50er und 60er Jahre: Jungfer mit Brille auf Erfolgskurs in der Männerwelt. Die

beiden Asbach-Brüder bieten eine köstliche Parodie auf das dekadente Unternehmertum. Elmar F. Kühling und Peter Buchta sind wirklich wie Kain und Abel. Und da kommt der biblische Ruf von Jana Ripperger an Kain, wo denn sein Bruder sei . . . Eindringlich und grotesk zugleich. Mit dem Abstand zur Entstehungsgeschichte des Stücks wächst die Einsicht in die Qualität der Visionen. Hildesheimer kannte seinen Karl Marx eben auch ganz gut. Und seine Mitmenschen erst recht. Hans Paul Lichtwald

KARSTADT



Marken-Strickgarne enorm günstig

Angebote der Abbildung:			Angebote ohne Abbildung:		
BOUCLÉ 80% Polyacryl, 20% Wolle. Lauf­länge ca. 50 m. 50-g-Knäuel.	SEIDENGLANZ 100% Baumwolle. Mercerisiert. Lauf­länge ca. 120 m. 50-g-Knäuel.	MULTIFIL 70% Polyacryl, 30% Schurwolle. Lauf­länge ca. 75 m. 50-g-Knäuel.	NORDLAND 100% Schurwolle. Lauf­länge ca. 200 m. 100-g-Knäuel.	ROCKY 80% Polyacryl, 20% Wolle. Lauf­länge ca. 40 m. 50-g-Knäuel.	FABULA 100% Baumwolle. Mercerisiert. Lauf­länge ca. 100 m. 50-g-Knäuel.
Vorher € ~~2.92~~ Jetzt nur € 1.- DM 1.96	Vorher € ~~2.92~~ Jetzt nur € 1.25 DM 2.44	Vorher € ~~2.81~~ Jetzt nur € 1.50 DM 2.93	Vorher € ~~4.06~~ Jetzt nur € 2.75 DM 5.38	Vorher € ~~2.53~~ Jetzt nur € 1.25 DM 2.44	Vorher € ~~2.94~~ Jetzt nur € 1.50 DM 2.93

Weitere preisreduzierte Markenqualitäten und Angebote erhalten Sie in unserer Kurzwaren-Abteilung.

karstadt.de

Singen:

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.15 - 19 Uhr · Samstag 9 - 16 Uhr

Treffpunkt Wunschgewicht startet wieder durch, starten Sie mit in eine schlanke Zukunft!

„So wie ich in einer Gruppe abgenommen habe, können auch Sie in der Gruppe von Frau Haiss abnehmen“, erzählt Fr. Bäumer stolz. „Mit 5 Diätmahlzeiten am Tag (natürlich von Treffpunkt Wunschgewicht), Ernährungsberatung und regem Gedankenaustausch während der wöchentl. Gruppentreffen macht das Abnehmen Spaß. Tun Sie sich was Gutes, machen Sie mit!“

Ich habe es geschafft - Und Sie schaffen es auch!



Fr. Bäumer - 25 kg

Gruppenabend mit Information, Mittwoch, 16.01., 19.30 Uhr
Singen: DRK-Ortsverein Singen, Hauptstr. 29

Singen Gruppentreff immer mittwochs 19.30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich! Keine Teilnahmegebühr!

Rufen Sie mich an - ich informiere Sie gerne.
Weitere Gruppen in Radolfzell und Stockach

Gruppenleiterin: Ingrid Haiss, 07771/91 97 41 (ab 14.00 Uhr)
www.treffpunktwunschgewicht.de

Steuererklärung für Arbeitslose

Konstanz (swb). In den Genuss einer Steuerrückzahlung können auch Arbeitslose kommen. Darauf weist das Arbeitsamt Konstanz hin. Deshalb sollte jeder, der im vergangenen Jahr sowohl Steuern gezahlt wie auch Leistungen vom Arbeitsamt erhalten hat, dies bei der Steuererklärung beachten. Wichtig ist dabei die vom Arbeitsamt ausgestellte und übersandte Bescheinigung über den Leistungsbezug. Sie wird vom Finanzamt als Nachweis verlangt. Wer 2002 den Leistungsbezug beendete, hat diese Bescheinigung bereits bekommen.

Dünnes Eis auf dem See

10 Menschen brachen ein /Feuerwehr rüstet jetzt nach

Kreis Konstanz (of). Nicht nur für reine Winterfreuden sorgte die Kältephase in der letzten Woche, die der Region dank mehrtägigem Dauerfrost einige zugefrorene Eisflächen bescherte. Tausende von Schlittschuhfahrern nutzten am Wochenende die Chance, auf verschiedenen kleinen zugefrorenen Seen und Teichen sowie auch auf im Bereich des Markelfinger Winkels Schlittschuh zu fahren oder sonst auf dem Eis zu Vergnügen. Die Feuerwehr, vor allem im Bereich Allensbach, wo das Eis nicht so gleichmäßig dick war, hatte am vergangenen Wochenende jedoch jede Menge zu tun: insgesamt 10 Personen waren am Freitag um Sonntag auf zu dünnem Eis eingebrochen. Der erste Alarm war am Freitag um 15.45 Uhr. Drei Schlittschuhläufer waren unmittelbar vor dem Allensbacher Seegarten eingebrochen, konnten sich zwar selbst an Land retten, mussten jedoch versorgt werden, bis der Rettungsdienst vor Ort war. Alarmiert wurden auch Rettungstaucher. Am Sonntag ging es dann Schlag auf Schlag. Am Mittag war ein Eisseger vor Allensbach eingebrochen, der mit Gefährt geborgen werden konnte. Um 14.21 Uhr, 15.15 Uhr und 15.34 Uhr folgten drei weitere Einsätze für die Allensbacher Feuerwehr, bei denen insgesamt sieben Personen gerettet wurden. Für den Kreisfeuerwehrverband stellt sich nun die Frage, wer diese

Einsätze bezahlt. Geprüft wird, ob die eingebrochenen Personen durch grobe Fahrlässigkeit selbst verursacht haben, also auch für die Kosten des Einsatzes verantwortlich sind.

Es wurde mehrfach davor gewarnt, dass die Eisschicht auch in Ufernähe oft zu dünn und nicht tragfähig sei. Angesichts des wärmeren Klimas haben diese Warnungen natürlich an Bedeutung gewonnen. Gewarnt wird derzeit vor einem Überqueren der Eisfläche zwischen Reichenau und Allensbach sowie einem Betreten der Eisfläche bei Dunkelheit. Für das kommende Wochenende wird

trotz aller Warnungen mit einem neuen Ansturm von Eistouristen gerechnet.

Am Dienstagmittag gab der Feuerwehr-Kreisverband bekannt, dass im Bereich Allensbach jetzt für die Eisrettung nachgerüstet wird. Kurzfristig wurden Spezial-Schutzanzüge beschafft, die am Montagabend bereits in einem Versuch vor Ort erprobt wurden. Auch ein spezielles Eisrettungsgerät der DLRG steht der Feuerwehr in Allensbach jetzt zur Verfügung. Das Alarmierungssystem im Bereich Allensbach wurde neu zwischen Feuerwehr und DLRG abgestimmt.



Eine regelrechte Völkerwanderung gab es am Wochenende in Richtung Gnadensee und Markelfinger Winkel. Nicht für alle blieb es das reine Vergnügen: insgesamt 10 Personen waren am Wochenende in dünnes Eis vor Allensbach eingebrochen. Wegen des starken Andrangs kam es auch auf der B33 zwischen Radolfzell und Konstanz immer wieder zu Verkehrsbehinderungen.

swb-Bild: of

Kalender im Angebot

WeihnachtsCircus zieht Bilanz

Singen (of). Nicht ganz zufrieden sind die Veranstalter des diesjährigen WeihnachtsCircusFestivals in Singen.

Günther Röder von der Agentur Konzept & Graphic aus Stuttgart sagte gegenüber dem Wochenblatt, dass der Besuch der Zirkusvorstellungen, die zwischen dem 20. Dezember und 6. Januar meist zwei mal pro Tag angeboten wurden, durchweg zu gering gewesen sei. Die Silvestergala habe jedoch die Erwartungen übertroffen.

In den nächsten Wochen wolle man das gewählte Konzept für das WeihnachtsCircusFestival noch einmal überdenken und dann auch entscheiden, ob und wie ein WeihnachtsCircusFestival im kommen-

den Winter aussehen könnte. Günther Röder würde auf jeden Fall gerne wieder in Singen ein WeihnachtsCircusFestival veranstalten.

Zu haben gibt es noch einige der Kalender, die im Vorfeld des CircusFestivals mit einem Malwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT gestaltet wurden. Ein Teil des Erlöses geht dabei an das Kinderheim Peter und Paul.

Das Kinderheim wird diesen Kalender nun ab kommenden Samstag auch auf dem Singener Wochenmarkt (beim Eierstand Keppeler) zum Sonderpreis von 4 Euro anbieten. Davon geht ein ganzer Euro an das Kinderheim.



Viele konnten sich am Programm des zweiten Singener WeihnachtsCircusFestival begeistern. Trotzdem lagen die Zuschauerzahlen hinter den Erwartungen zurück. swb-Bild: of

- Anzeige -

- Anzeige -

Nur ein gesunder Rücken kann entzücken!

Der aufrechte Gang muss von den meisten Menschen wieder gelernt werden - das gilt nicht nur im übertragenen Sinne. Die Zahl der Zeitgenossen, die über Beschwerden und Schmerzen im Rücken klagen, steigt ständig und ihr Altersdurchschnitt sinkt. Probleme mit der Rücken- und Wirbelsäulen-Muskulatur sind eine konkrete Folge unseres Arbeitsalltags, der meist hohe geistige Konzentration und immer weniger körperliche Bewegung erfordert. Wir sitzen auf ungesund geformten Stühlen und entwickeln dabei eine Körperhaltung, die sich der natürlichen Schlangenform der Wirbelsäule widersetzt. Dass dabei Missbildungen wie ein Hohlkreuz oder ein Rundrücken entstehen und nicht selten die Bandscheiben zwischen den einzelnen Wirbeln eingedrückt werden und zu Schmerzen beginnen, ist kein Wunder.

Da es zu dem als gesicherte Erkenntnis gilt, dass jeder Mensch zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr bis zu 40 Prozent seiner Muskelmasse verliert, ist ein gezieltes Training der Rückenmuskulatur von entscheidender Bedeutung für die Lebensqualität. Ähnlich wie der Mast eines Segelschiffes nur durch gleichmäßig gespannte Segel seine Stabilität erhalten kann, benötigt auch die menschliche Wirbelsäule ein Gleichgewicht der sie umgebenden Muskulatur, um ihre stützende Funktion im Sinne einer aufrechten und natürlichen Haltung des gesamten Körpers ausüben zu können. Eine haltungsstabilisierende Rumpfmuskulatur wirkt sich positiv auf das psychische und physische Gleichgewicht aus. Diesen Zusammenhängen trägt das move-Gesundheitszentrum mit einem ganzen

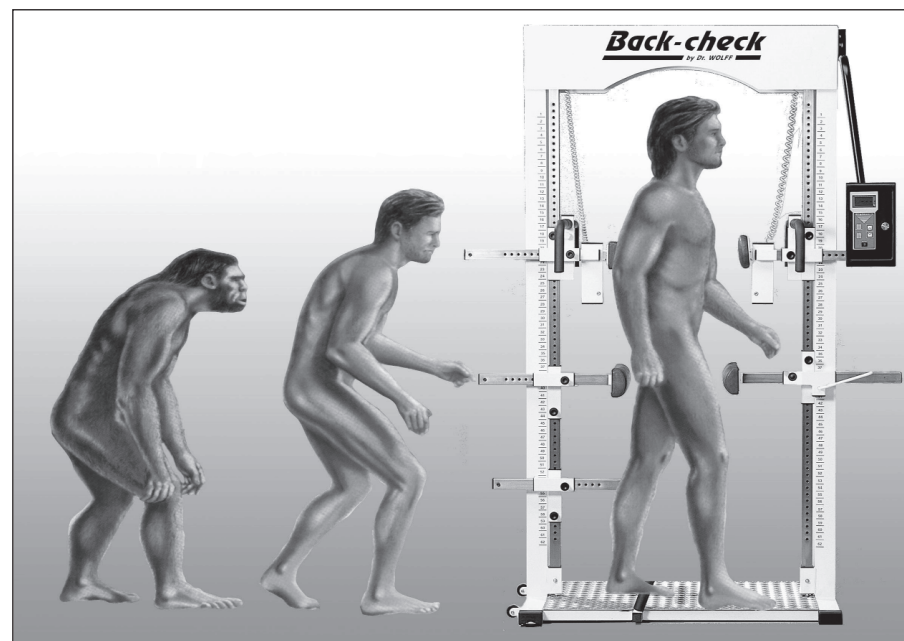
Spektrum an vorbeugenden und begleitenden Trainingsmethoden Rechnung. So wird täglich außer am Samstag eine einstündige Wirbelsäulengymnastik mit Kräftigungsübungen der Rückenmuskulatur angeboten, bei der es in erster Linie um die Verbesserung der Beweglichkeit und der Koordination zwischen Ober- und Unterkörper geht. Neu im move-Programm ist ab dem 25. Januar jeden Freitag eine Stunde Rücken-

„Der Back Check misst die Fitness der Rückenmuskulatur“

schule mit Alexander Pelikan: Die zehn Unterrichtseinheiten bauen aufeinander auf und sollen zu eigenen Übungen befähigen, die man auch zu Hause durchführen kann. Die Kosten für die Rückenschule werden von den meisten Krankenkassen übrigens in voller Höhe übernommen, was erneut die Bedeutung und Anerkennung des move als Gesundheitszentrum unterstreicht. Im Mittelpunkt der Bemühungen um ein stabiles Rückgrat steht das Rückenfitness-Zentrum nach Dr. Hartmut Wolff, das als gezieltes Aufbautraining bestimmter Muskelbereiche konzipiert ist und mit vielen verschiedenen Trainingsgeräten nahezu jeden einzelnen Muskel des menschlichen Körpers aktiviert und stärkt. Auf der Grundlage einer EDV-gestützten Kraft-Diagnose ("Back-Check") wird für jeden Teilnehmer ein individueller Trainingsplan erstellt, der sich an den jeweiligen Stärken und Schwächen orientiert und so gezielt nur die Muskelbereiche fördert, die im Interesse des erwähnten Gleichgewichts aufgebaut werden sollen. Keine Frage: Ein schöner Rücken sorgt für Entzücken, noch mehr beeindruckt aber ein stabiles Rückgrat, das eine aufrechte Haltung ermöglicht.

Peter Voncken

move
active zone



fitness · squash · sauna · bistro

Carl-Benz-Straße 27, 78224 Singen
Tel. 077 31/6 10 21 + 6 46 44, Fax 1 21 25
<http://www.move-singen.de>

Öffnungszeiten:

	Gastro:	Fitness:	Sauna:
Mo.	11.00 - 24.00	14.00 - 24.00	12.00 - 23.00
Di.	09.30 - 24.00	09.00 - 24.00	10.30 - 23.00
Mi.	09.30 - 24.00	09.30 - 24.00	10.30 - 23.00
Do.	09.30 - 24.00	09.00 - 24.00	10.30 - 23.00
Fr.	09.30 - 24.00	09.30 - 24.00	10.30 - 23.00
Sa.	09.30 - 24.00	09.30 - 24.00	10.30 - 20.00
So.	09.30 - 24.00	09.30 - 24.00	10.30 - 20.00

<http://www.move-singen.de>

+++ Neu: Rückenschule in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen +++

HEIM + HAUS Häuser

Volkertshausen – ehem. Bauernhaus, ideal f. Handwerker
EFH + ELW, ca. 120 m² Wfl., weiter ausbauf., 699 m² Grst., 9 Zimmer, Ess-Anschr., gr. Garten, Öl/Holz-ZH, Bj. 15, bezieb. ab 09/02., Gar. € 163.616,-

Engen – für Selbsterbauer
DHH, im Edellohnbau, 132 m² Wfl., Elektro, Heizung + Sanitär sind vorinst., Gipser erl., Innen-ausbau noch fertigzust., Garage, Neubauzulage. € 172.817,-

Engen – 5 Min. in die Stadt
RMH, 210 m² Wfl., 6 Zi., 250 m² Grst., Ess-Wohnkü. m. offn. Kamin, Einbauschr., Fliesenböden, exkl. Bad, Terrakotta-Fliesen im Bad, DG n. ausbauf., Terr., Bj. 97 € 199.400,-

Nähe Engen – viel Platz für die ganze Familie
EFH + ELW, 272 m² Wfl., 55 m² ELW, 800 m² Grst., sonn. Lage im NB-Gebiet, Schwimmbad im Garten, Bj. 90, sehr guter Zustand, wie neu, nur € 337.453,-

Mühlhausen-Ehingen – Schnäppchenpreis
REH, 124 m² Wfl., 320 m² Grst., 5 Zi. + Hobbyraum, Gas-ZH, Wohnküche 18 m², versetzte Ebenen, Rauhputz, Sauna, Fliesen, Marmortreppen, einbauschränke, exkl. Ausst., Gar. + AP € 235.194,-

ETWs:
Engen – Nähe Bahnhof
3 1/2 -Zi.-ETW, 2. OG, 90 m², Fliesen, Parkett, WZ + Esszi., offen, Teppichboden, gr. helle Räume, Balk., ruh., Gas-ZH, 11 WE, Bj. 94, beziehb. ab 05/02, gr. Gar. mit Zug. i. Haus € 150.831,-

Eigeltingen – Traumwohnung
3 1/2 -Zi.-ETW, 82 m² + Galerie 18 m², Sichtbalken, solide Bauweise, Gar. + AP € 150.831,-
Heim + Haus Immo. GmbH
07731-98260
www.heim-und-haus.de

BIV Ihr Vertrauensservice
seit 1977
Großzügig denken und ... auch so leben, ca. 300 m² Wfl. Imposantes Landhaus mit dem Charme längst vergangener Tage, ca. 2000 m² Grdst., reichlich Parkplätze, Terrasse mit Kastanienbaum-Idylle, große Wohnkü., Bad, WCs, ZH, 2 Kachelöfen, 3 Garagen u. Nebengeb. Stilvolles u. heutigen Ansprüchen eng verbundene Wohnen. Auch ideal als Tagungs-/Fortbildungsstätte geeignet, in Meßkirch € 150.000,-
Tel.: (07376) 960-0 · Fax: 960-50
Hauptstr. 30 · 88515 Langenargen
Internet: www.biv.de

Alternative zur ETW
Reihenhaus der Extraklasse für junge Familien, die ihren Wunsch nach Eigentum verwirklichen möchten, ist es die Gelegenheit. 4 helle, freundliche Zimmer mit Tageslichtbad, Gäste-WC, Kellerraum, Terrasse plus Dachterrasse. Wohnbereich edles Parkett. In allen Räumen Fußbodenheizung. Einfacher war der Weg noch nie, kostengünstig und finanzierbar ein Haus zu erwerben. Kaufpreis inkl. Stellplatz € 175.000,-
Finanzierungsberatung
Baugenossenschaft Hegau eG
Worblinger Str. 51 · Tel. 07731/9324-23
E-Mail: d.kimmling@hegau.com
Finanzierungsberatung: Schaufenster Scheffelstr. 27, Do. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 11.00–13.00 Uhr

3-Zi.-Neubau-EG-Wohnung
Radolfzell, Wfl. 72 m², 6-Fam.-Haus, Bezug in Kürze, provisionsfrei
€ 146.740,-
ELMER GENERALBAU, TEL. 07731/123 02

3-Familienhaus, Singen
Ruhige, günstige Wohnlage! 3x 3-Zi.-Whg. mit je 75 m², Grundstück 277 m², voll unterkellert, Gas-ZH, Objekt kann auf Wunsch kpl. geräumt werden! Auch als Anlageobjekt geeignet! € 219.000,-
IMMOBILIEN
REITHINGER
Singen, Freiheitstr. 35
Tel. 07731/95 60-0
www.reithinger.de

HEIM + HAUS Häuser

Stockach – Firmensitz mit Wohn/Gewerbehaus, 1400 m² Wohn/Nutzfl., Gärten/APs, ideale Lage sanierungsbedürftig
– Preis auf Anfrage –

Stockach-OT – mit eigener Etage für die Kinder
DHH, 140 m² Wfl., 66 m² zusätzl. ausbauf., Büro im UG, NB-Eigenheimzul., kinderfrdl., Ortsrandlage € 268.000,-

b. Stockach endlich viel Platz!
2 FH + ELW, 290 m² Wfl., 800 m² Grst., ruhige Wohnlage, Garage € 279.000,-

Hohenfels – Ruhe, Fernsicht, Gartenfreuden
EFH o. ELW, ca. 500 m² Grst., m. Fernsicht, uneinsehb. Grst., € 174.000,-

Wohnungs-Hits 2002
Hohenfels
5-Zi.-ETW, als Mais. gr. Balk., Garten, Garage € 169.000,-

Stockach – Traumwohnung über den Dächern
3-Zi.-ETW, 83 m², Loggia, Fernsicht, Aufzug € 102.000,-

Stockach – Traum f. Familie mit Kind
3 1/2 -Zi.-ETW, 80 m² Wfl. mit Gartenanteil, belieb. Wohngegend, KiGa in unmittelb. Nähe, TG-Stellplatz – Preis a. Anfrage –

Stockach – begehrte Oberstadt
4-Zi.-ETW, 92 m² Wfl., Loggia, gepfl. Haus, evtl. zusätzl. 1-Zi.-Whg., TG € 135.000,-
Heim + Haus Immo. GmbH
07731-98260
Informieren Sie sich über unser großes Immobilienangebot im Internet unter:
www.heim-und-haus.de

XXL-Doppelhaushälfte in Singen-Beuren, mit hellen, gut geschnittenen Zimmern, in absoluter Ruhelage. Insgesamt stehen Ihnen 5 Zimmer plus Küche, Bad, Abstellraum und extra großer Keller zur Verfügung. Rufen Sie an und besichtigen Sie Ihr neues Zuhause € 239.500,-
Baugenossenschaft Hegau eG
Worblinger Str. 51 · Tel. 07731/9324-23
E-Mail: d.kimmling@hegau.com

gepflegte Doppelh.-Hälfte in Singen-Bohl, Bj. 81, ruhige Lage, schöner Garten, Garage € 234.700,-
Reihenhaus Rielas, Bj. 84, Topzustand, Wfl. 100 m², ruhige Lage € 201.960,-
gepflegte Reihenhaus RZ-Güttingen, Bj. 78, Wfl. ca. 130 m², ruhige Lage € 217.300,-
2-Fam.-Haushälfte Singen, Wfl. 150 m², 1993 renoviert, Garage € 204.000,-
gepflegte Haushälfte Hörn-Horn, Bj. 87, Wfl. 163 m², ruhige Lage, Garage € 300.000,-

EFH in Kattenhorn, Bj. 56, Wfl. 200 m², Hanglage mit Seesicht, Grdst. 1100 m², Doppel-Garage € 357.395,-
Bungalow m. ELW, Steiblingen, herrl. Grdst. mit 1700 m² Wfl. 280 m², exkl. ausgestatt. D-Garage € 536.860,-
freist. EFH in Allensbach, bevorzugte Lage mit Teilsseesicht, Grdst. 1050 m², Wfl. 110 m², Garage € 484.700,-

Wohnungen
2,5 Zi., Gottmadingen, Bj. 88, Wfl. 62 m², ruhige Lage € 94.500,-
3 Zi., Rielas, Wfl. 86 m², gr. Balkon, schöne Randlage € 91.520,-
3,5-Zi. Worbl., 6 Einheiten, Bj. 90, Wfl. 90 m², Balkon, EBK, Gar. € 137.540,-
3 Zi., Si-City, zentral + ruhig, Wfl. 80 m², gepflegt, Singen € 99.700,-
4,5 Zi., Singen, Bj. 96, Wfl. 95 m², EG + gr. Garten, Garage € 174.280,-
3 Zi., R'zell, 7. OG, schöne Aussicht, sehr gepflegt € 117.000,-
4-Zi.-DG, R'zell, Bj. 86, Wfl. 101 m², Garage, ruhige Lage € 158.500,-

ELMER
Immobilien
TEL. 07731/123 02
www.immobiliens-elm.de

2-Zi.-Eigentumswhg., Singen
Untere Nordstadt! Wohnfl. ca. 65 m², großer Südbalkon, Garage, Bj. 90, Keller, 1. OG, neuw. Einbaueinheit, beste Wohnlage, beziehb. nach Vereinbarung! € 125.000,-
IMMOBILIEN
REITHINGER
Singen, Freiheitstr. 35
Tel. 07731/95 60-0
www.reithinger.de

HEIM + HAUS ETWs

Singen – Gelegenheit für jung + alt – mitten im Zentrum
3-Zi.-ETW, 70 m², Bj. 97, S/W-Balk., EBK, AP € 125.000,-

Gottmadingen – Notverkauf umständehalber weit unter Wert zu verkaufen
3 1/2 -Zi.-ETW, 78 m², Bj. 99, sehr hell, S-Balk., behindertengerecht, TG € 129.000,-

Gottmadingen – Provisionsfrei
Neubau für 473,- € mtl. – für Familie mit 2 Kind. bel. 10 % EK
4-Zi.-ETW, 94 m², sehr hell, Balkon, Wünsche können noch berücksichtigt werden, TG, Niedrigenergie, weit unter Wert € 167.000,-

Rielasingen – Ideal für die junge Familie
3-Zi.-ETW, 90 m², EBK, Loggia, Bj. 96, AP € 128.000,-

Singen – für Handwerker mit separaten Werkstatte
DHH, 80 m² Wfl., Werkstatt 40 m², zentrale Lage, renovierungsbedürftig 2 AP € 99.000,-
Heim + Haus Immo. GmbH
Tel.: 07731-98260
Informieren Sie sich über unser großes Immobilienangebot im Internet unter:
www.heim-und-haus.de

RADOLFZELL, 2 DHH m. ca. 480 m² Areal, ca. 100 m² Wfl. ab Euro 138.100,-
Garage u. Stellpl., 01/71/771 30 48
RADOLFZELL, 1-Zi.-ETW, ca. 32 m² Wfl., EBK, Balkon, Keller
KP Euro 27.500,-
SCHÜTZ IMMOB. RZ: 07732/575 64

5-Zi.-Neubau-DG-Wohnung
Singen, untere Nordstadt, Wfl. 139 m², 5-Fam.-Haus, Bezug in Kürze, provisionsfrei € 229.570,-
ELMER GENERALBAU, TEL. 07731/123 02

LAKRA – förderfähige Niedrigenergie-Reihenhäuser mit hohen Eigenleistungsmöglichkeiten
Gottmadingen
Grundstück ab 190 m², Wohnfläche 103-127 m² ab 175.935 EUR

Engen/Hegau
Grundstück ab 165 m², Wohnfläche 107-143 m² inkl. Garage ab 157.940 EUR

Radolfzell-Stahringen
Grundstück ab 165 m², Wohnfläche 108-141 m² ab 204.250 EUR
BKM, Peter Kalenberg
07733/2505 oder 0171/5443252

Singen-Reichenaust.
in ruhiger Lage befindet sich diese gut aufgeteilte 3 ZKB mit Balkon im 1. OG eines kleinen Mehrfamilienhauses. Eine Besichtigung lohnt sich, denn der Preis ist sensationell, nur € 66.400,-
Baugenossenschaft Hegau e.G.
Worblingerstr. 51
Telefon (077 31) 93 24-23
e.mail d.kimmling@hegau.com

kaplan lemke
IMMOBILIENSERVICE

Gebrauchte Immobilien
Singen-Nord: 2-Zi.-ETW mit 77 m², 3. OG in Mehrfamilienhaus, 2 Balkone, Keller und Speicher, sehr gute Infrastruktur, ruhige Lage.
Kaufpreis: € 97.146,-
Welschingen: 3-Zi.-ETW, moderne DG-Wohnung, 93 m², Keller, Carport, ruhige Lage, Bj. 1996.
Kaufpreis: VB € 140.605,-
Kaplan + Lemke GmbH · Hausbau-Systeme
Friedrich-List-Str. 9a · 78234 Engen-Welschingen
Telefon 07733/9933-0 · Telefax 9933-99

Villenanwesen, Singen-Nord
Traum-Wohnlage!
Wohnfl. ca. 145 m² (5 Zi.), herrl. Ziergartengrundstück ca. 800 m², voll unterkellert, Garage, Öl-ZH, Bj. 1954, beziehb. nach Vereinbarung! € 399.000,-
IMMOBILIEN
REITHINGER
Singen, Freiheitstr. 35
Tel. 07731/95 60-0
www.reithinger.de

HEIM + HAUS Häuser

Radolfzell
RMH, ca. 127 m² Wfl., S/W-Terr. + Gart., sonnig, 5 1/2 -Zi., 2 Bäder, EBK, TG € 267.000,-

ETWs:
Radolfzell
3 1/2 -Zi.-ETW, 98 m², ruhig, Parkett, Balk., Hochpart., Garage € 159.300,-

2-Zi.-ETW, 57 m², 5. OG, vergl. Balk., Lift, TG € 71.400,-

Stahringen
4 1/2 -Zi.-ETW, als Reihenhaus, 120 m² Wfl., 200 m² Garten, Terrasse € 221.000,-

Böhringen
3-Zi.-ETW, 78 m², EBK, Terr., ruh. Lage, TG € 161.800,-

Güttingen
3 1/2 -Zi.-ETW, 100 m² Wfl., Laminat, Südhang, Balk., Garage € 143.000,-
Heim + Haus Immo. GmbH
07731-98260
www.heim-und-haus.de

Wochenblatt
http://www.wochenblatt.net

Friedrich Fleckenstein, 1. Vorsitzender, TV Rembrücken

„Alle lachten, als ich sagte, ich sei im Ruhestand.“

Danke den Ehrenamtlichen im Sport.

DEUTSCHER SPORTBUND
J A H R E

http://www.dsbs.de

Böhringen, Engen Str. 1, 2,5 Zi.-Wohnung, EG, 53 m², Terrasse, Keller, Stellplatz KM 347,- € zuzüglich, NK ab sofort zu vermieten.
Tel.: 07731/821-382
Sparkasse Singen-Radolfzell

Büro Singen DAS 1, 4 Räume mit modernster EDV-Vernetzung, Aufzug im Haus, ca. 114 m²
€ 880,- + NK + MwSt.
Beachten Sie unsere weiteren Angebote im Internet unter www.reithinger.de

Reithinger Immobilien
Freiheitstraße 35, 78224 Singen, Tel. 07731/956 00
www.reithinger.de

VERMIETUNGS-SERVICE

1-Zi.-Wohnung in Singen
ca. 43 m², 2. OG, Duschbad, TG frei ab 01.02.2002
KM: EUR 317,- + NK + Garage

1-Zi.-Wohnung in Singen
ca. 33 m², EG, Miniküche, Balkon, Laminat, Garage, frei ab: 01.02.02
KM: EUR 204,- + NK + Garage

2-Zi.-Wohnung in Worblingen
ca. 64 m², 1. OG, Kochnische, Garage, frei ab sofort
KM: EUR 300,- + NK + Garage

2-Zi.-Wohnung in Rielasingen
ca. 52 m², 1. OG, Wintergarten, Garage, frei ab: 01.02.2002
KM: EUR 332,- + NK + Garage

2-Zi.-Wohnung in Rielasingen
ca. 68 m², 1. OG, EBK, Balkon, Garage, frei ab 01.02.2002
KM EUR 409,- + NK

4-Zi.-Reihenhaus Rielasingen
ca. 88 m², 2. Terrasse, Gäste-WC, Garage, frei ab: 01.03.2002
KM: EUR 583,- + NK + Garage

5-Zi.-DHH in Rielasingen
ca. 134 m², Balkon, Terrasse, Gäste-WC, frei ab 15.02.2002
KM: EUR 767,- + NK + Garage
*zzgl. 1 Kaltmiete Provision + 16% MwSt.

Kupprian Immobilien GmbH
Tel. 07731/871730

HEIM + HAUS Bauplätze

Engen – 460 m², erschl. EFH + ELW-möglich € 45.505,-
Engen-Böttelbrunn
1076 m², auch teilb., 2-gesch. Bauweise, sofort bebaubar Pr.a.Anfr.-b. Engen-

515 m², expon. Lage, EFH + ELW mögl., sof. bebaubar € 60.563,-
Eigeltingen – 1034 m², Panorama-blick, S/O-Hanglage, sof. bebaub., kein Bauzwang, EFH + ELW – Preis auf Anfrage –

Gottmadingen – Bietingen
895 m², voll erschl., EFH + ELW mögl. – Preis auf Anfrage –
Hohenfels – 750 m², EFH + ELW, sofort bebaub. € 23.008,-
Mühlhausen – 504 m², EFH mögl. sofort bebaubar € 25.565,-

Öhningen – 947 m², EFH + ELW, expon. Hangl. – Pr.a.Anfr. –
Worblingen – 524 m², 2-3FH Bebaub. mögl. € 132.936,-
Weitere Baugrundstücke auch im Internet unter:
www.heim-und-haus.de
Heim + Haus Immo. GmbH
Tel.: 07731-98260 Fax: -982630

Preiswert bauen in Gottmadingen
Reihenhäuser mit 166 m² Wfl., massiv, voll unterkellert, in 3 Ausbaustufen inkl. Grundstück ab € 165.147,-
ELMER GENERALBAU, TEL. 07731/123 02

Grundstücke
Stockach-Windegg: 773 m², voll erschlossen, kein Bauzwang.
Kaufpreis: € 61.355,-
Stockach-Winterspüren: 631 m², voll erschlossen, kein Bauzwang.
Kaufpreis: € 79.250,-
Kaplan + Lemke GmbH · Hausbau-Systeme
Friedrich-List-Str. 9a · 78234 Engen-Welschingen
Telefon 07733/9933-0 · Telefax 9933-99

VERMIETUNGEN

Großzügige 2-Zi.-Whg.
mit ca. 66,71 m², Balkon, Teppichboden, Bad, m. WC, € 483,00 warm, Kaution erf., Bezug kurzfristig, Tel. 07731/4 68 14

DHH, Volkertsh., ca. 130 m², Garten, Garage € 908,- + NK
5 Zi., Engen, ca. 165 m², Stellplatz € 999,- + NK
3 Zi., Singen, ca. 80 m², Balkon, Garage € 405,- + NK

VERMIETUNGS-SERVICE

Singen Mitte
1-Zi.-Whg., 30 m² KM 204,50 €
3-Zi.-Whg., 68 m² KM 383,50 €
3-Zi.-Whg., 83 m² KM 424,40 €
3-Zi.-Whg., 61 m² KM 265,90 €
3 1/2 -Zi.-Whg., 106 m² KM 536,90 €

Singen Nord
2-Zi.-Whg., 60 m² KM 360,00 €
3-Zi.-Whg., 74 m² KM 435,00 €

Singen Süd
3-Zi.-Whg., 88 m² KM 434,60 €
2-Zi.-Whg., 63 m² KM 317,00 €

Gottmadingen
3-Zi.-Whg., 76 m² KM 419,30 €

WEITERE WOHNUNGEN AUF ANFRAGE

JACKE IMMOBILIEN & KAPITAL
Hegaustraße 1 · 78224 Singen
Tel: 07731/121 02 · Fax: 121 04

VERMIETUNGEN:

Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr., Balkon NK 50,- €
Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr. NK 50,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 80,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 100,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 76 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €
Radolfzell, 3 Zi., ca. 75 m², p. 01.03., Balkon NK 120,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 80 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €

KALTMIETE:

Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr. NK 50,- €
Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr. NK 50,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 80,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 100,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 76 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €
Radolfzell, 3 Zi., ca. 75 m², p. 01.03., Balkon NK 120,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 80 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €

78247 Hilzingen
Hauptstraße 21
07731/87240 Frau Thum
07731/872422 Fax
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

VERMIETUNGEN:

Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr., Balkon NK 50,- €
Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr. NK 50,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 80,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 100,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 76 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €
Radolfzell, 3 Zi., ca. 75 m², p. 01.03., Balkon NK 120,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 80 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €

KALTMIETE:

Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr. NK 50,- €
Singen-Mitte, 1 Zi., ca. 28 m², sof. fr. NK 50,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 80,- €
Singen-Nord, 2 Zi., ca. 44 m², p. 01.03., Balkon NK 100,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 76 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €
Radolfzell, 3 Zi., ca. 75 m², p. 01.03., Balkon NK 120,- €
Singen-Nord, 3 Zi., ca. 80 m², p. 01.04., Balkon NK 100,- €

WILHELM
HAUSVERWALTUNGEN GMBH
Forststraße 18
78224 Singen
Telefon 07731/87 53 99

HEIM + HAUS Häuser

Gottmadingen – mit 180° Panoramafenstern und Alpersicht
EFH + ELW, 172 m² Wfl., 891 m² Grst., sonn. ruhige Randlage, großz. Auft., Gar. € 330.000,-

Hilzingen – in zentraler Lage für Handwerker
DHH, DG ausbauf. neue Hg., renov. bed., Gar. € 152.000,-

b. Gottmadingen – Platz für die große Familie
2 x 5-Zi.-ETW, 2 x 120 m² Wfl., großz. Auft., ruh. Lage, gr. Terr., 2 Hobbyräume, Gar. € 290.000,-

Hilzingen – excl. Wohnen für den gehobenen Anspruch
EFH m. ELW, 170 m² Wfl., sonn. Lage m. Panoramafersicht, Fußb. hzg., alles gefliest, großz. Auft., hochw. Ausst., Gar. € 290.000,-
Heim + Haus Immo. GmbH
07731-98260
www.heim-und-haus.de

Stockach
2-3-FH, 200 m² Wfl., 500 m² Grund, Garage € 243.000,-
Stockach-OT
EFH, 130 m² Wfl. € 169.000,-
Radolfzell-City
RMH, 90 m² Wfl. € 148.000,-
Bungelshausen
DHH, 110 m² Wfl., 300 m² Grd. € 229.000,-
Weitere Objekte auf Anfrage.
Immo. Helena Gritza
Tel. 07732/91 9641 · Fax 07732/91 9642

kaplan lemke
IMMOBILIENSERVICE

Grundstücke
Stockach-Windegg: 773 m², voll erschlossen, kein Bauzwang.
Kaufpreis: € 61.355,-
Stockach-Winterspüren: 631 m², voll erschlossen, kein Bauzwang.
Kaufpreis: € 79.250,-
Kaplan + Lemke GmbH · Hausbau-Systeme
Friedrich-List-Str. 9a · 78234 Engen-Welschingen
Telefon 07733/9933-0 · Telefax 9933-99

Pächter/in
mit Gaststättenerfahrung gesucht, schöne Gaststätte mit 30 Sitzplätzen. Günstiger Jahresvertrag. Zuschriften unter 200 313.

VERMIETUNGS-SERVICE

HILZINGEN, 4-Zi.-Whg., Neubau, ca. 100 m², 1. OG, Balkon, Erstbezug 02/02 Kaltm. € 613,- + NK
HILZINGEN MAISONETTE-WOHNUNG
4 1/2 -Zi., Neubau, ca. 134 m², DG, Balkon, Erstbezug 01/02 Kaltm. € 741,- + NK
STOCKACH, 5-Zi.-Whg., ca. 124 m², 1. OG, Balkon, Garage, Bezug 01/02 Kaltm. € 675,- + NK
GOTTMADINGEN, 3-Zi.-Whg., ca. 84 m², 1. OG, Balkon, Garage, Bezug 02/02 Kaltm. € 461,- + NK
GOTTMADINGEN, 1 1/2 -Zi.-Whg., ca. 35 m², DG, Garage, Bezug 01/02 Kaltm. € 613,- + NK
DUCHTLINGEN, DHH, 4 1/2 -Zi.-Whg., ca. 114 m², Garage, Bezug 01/02 Kaltm. € 542,- + NK
SINGEN, 3 1/2 -Zi.-Whg., ca. 91 m², Garage, Bezug 04/02 Kaltm. € 535,- + NK
SINGEN, 3 1/2 -Zi.-Whg., ca. 98 m², Garage, Bezug 04/02 Kaltm. € 568,- + NK
ARLEN, 2 1/2 -Zi.-Neubau-Whg., ca. 72 m², Garage, Bezug 03/02 Kaltm. € 441,- + NK

Weitere Wohnungen/Geschäftsräume und Häuser auf Anfrage.

stihl
IMMOBILIEN

78247 Hilzingen
Hauptstraße 21
07731/87240 Frau Thum
07731/872422 Fax
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

VERMIETUNGS-SERVICE

2-Zi.-Whg. in Rielasingen
ca. 57 m², EBK, Balkon, Gäste-WC, frei ab: sofort
KM: € 384,- + NK

2-Zi.-Whg. in Singen
ca. 90 m², 4. OG, EBK, Parkett, Balkon, frei ab: 01.02.2002

IMMOBILIEN

Wüstenrot sucht
Gewerberäume,
ca. 120 m², mit Schau-
fensterfläche in
Radolfzell - Innenstadt.
Tel. 0 77 32 / 97 20 05 oder
Fax 0 77 32 / 97 20 06

Wochenblatt
<http://www.wochenblatt.net>

Immobilien Lydia Bader
Hausverwaltung
Mietservice Bellebern 10
78234 Engen
Eigentumswohnungen:
Radolfzell, 3-Zi.-Whg. € 127 000,-
Singen, 3-Zi.-Wohnung € 68 500,-
Rielasingen, 3-Zi.-Whg. € 99 500,-
Welschingen, 3-Zi.-Whg. € 114 000,-
Weitere Angebote auf Anfrage.
Telefon 0 77 33 / 9 98 97
Fax 0 77 33 / 9 98 96

G. Krebs Immobilien
Telefon 0 77 32 - 5 49 32 - Fax 62 01
Singen-Süd
1-2-Fam.-Haus, Bj. 1958, ruhige Lage, Wohnfl.
ca. 130 m², Dachgeschoss ausbaufähig, Garten
€ 188.000,-
Radolfzell
3-Zi.-WG, Balkon, Keller, neu, vollst. renoviert.
€ 99.000,-
Ausbaufähige 145 m² Wohnfl. im UG eines Mehr-
fam.-Hs., eigener Eingang € 99.000,-
Stockach, 2-Zi., ca. 58 m², Garage, Keller, i.
Mehrfam.-Hs., Bj. 82, m. Balkon, gute Lage,
schöne Aussicht € 89.000,-
Am Graben 47 - 78315 Radolfzell

Corsten Henke, Schiedsrichter, TUS Hoste
**„Ich sorg für
Gerechtigkeit
und dafür
gibts noch
Pfiiffe.“**

**Danke den
Ehrenamtlichen
im Sport.**
Jedes Jahr werden in den 87.000 Sportvereinen rund eine
halbe Milliarde Arbeitsstunden von über zweieinhalb
Millionen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mit-
arbeitern geleistet. Tolle Leistung - Zeit für ein Dankeschön!
**DEUTSCHER
SPORTBUND**
JAHRE
<http://www.dsb.de>

Sie wollen bauen?
in Wahlwies
unverbaute Südlage,
erstellbare ein Einfamilien-
haus als Doppelhaushälfte.
Grundstücksgröße ca. 420 m².
317.000,- €
Hausbau wie es sich Bauherren
wünschen! Informieren Sie sich bei
unserem Herrn Drews in Stockach
über die Bebauungsmöglichkeiten.
<http://www.baupartner-massivhaus.de>

baupartner
Friedrichshafen (07541) 2891-0
Wangen/Allg. (07528) 6446
Ravensburg (0751) 5579990
Stockach (0771) 921877
Singen-Zentrum
3-Zi.-Whg., 74 m², Küche,
Bad/WC, Balkon
VB € 89 350.-
v. Eigentümer
Tel. 0 77 32/97 90 10

Verkaufsbeginn:
Wir erstellen
8 Eigentumswohnungen
in Singen, ruhigen, schnell in
der City, zentrumsgleich mit Blick ins
Grüne, sämtliche Wohnungen haben
Südseite und Balkon, 2-, 3-, 4-Zim-
merwohnungen zum sagenhaft gün-
stigen Preis z.B.:
3-Zimmerwohnung nur
€ 132.403,-
4-Zimmerwohnung nur
€ 156.367,-
2-Zi.-Penthousewohnung nur
€ 114.803,-
Hier stimmt alles. Rufen Sie uns
gleich an, Tel.: 0172-7410062.
REAL-Massivhaus, Markdorf
Tel.: 07544-8118, Fax: 8110
Bauernhaus im Hegau:
Whl. ca. 100 m², DG ausb. Grst. 520 m², Scheune € 99 700,-
Gottmadingen-Bietingen: Einfamilienhaus Bj. 92, ca. 90 m²
Wfl., 2 Balkone, EBK, ca. 300 m² Grst. u. Garage € 140 000,-
Wörblingen: bevorzugte Wohnlage Zweifamilienhaus, Wfl.
165 m², großes Grst. 741 m², Do.-Garage frei, € 283 500,-
B & T Immobilien GmbH
Tel. 0 77 33/97 79 11

**WOHN PARK
SONNENFELD**
Singen Lisztstr. 6 a
Unser Kreditangebot
zu 5,00%, -
zu 4% Zins
5 J. fest
Für jede Wohnung
2 Zi.-DG-Studios 62 qm
3 Zi.- ETWen 81 qm
ab € 119.600,-
Extras: EBK bei 2-Zi.-ETW,
Garderobe, Niedrigenergie
FERTIGSTELLUNG sofort
IBR RODENHAUSEN
TEL 077 35 / 2442
BÜRO, 180 m²
auch Teilflächen möglich.
1 A-Lage, Singen-Industriegebiet.
Tel. 0 77 31 / 99 77 13

„EIGENTUMSWOHNUNGEN“
IN SINGEN Obj. 760
2 Zi., mit Balkon, EBK und Stellplatz, TOP reno-
viert, Wohnfl. ca. 45 m²
Kaufpreis VB 63 500,- EUR
IN WÖRLINGEN Obj. 710
2-Zi.-Whg., Balkon, Garage, ruhige und sonnige
Lage, Wohnfl. ca. 56,5 m²
Kaufpreis VB 102 000,- EUR
IN SINGEN Obj. 793
1 Zi. mit Balkon und Garage, Wohnfl. ca. 28 m²
Kaufpreis VB 51 000,- EUR
Weitere Daten und Auskünfte zu diesen
Objekten geben wir Ihnen gerne auf An-
frage.
Wir beraten Sie auch fachmännisch und
unverbindlich bei der Finanzierung Ihres
Objekts. Beratung auch bei Fremdoobjekten
möglich. Sie können nur davon profitieren.
Stihl
IMMOBILIEN
78247 Hilzingen
Hauptstraße 21
07731/872412 Hr. Günter Stihl
07731/872413 Hr. Michael Kilch
07731/872422 Fax
E-Mail: stihl-immobilien@t-online.de

STELLENMARKT

Wir suchen **Sie** als
motiviert freundliche
Zahnarzthelferin
wenn Sie gerne in
einem kleinen Team
arbeiten und in allen Tä-
tigkeitsbereichen der
Praxis eingesetzt
werden möchten.
Über Ihre Bewerbung
freut sich das
Praxisteam
Dr. J. Steinmetz
Singener Str. 42 e
78256 Steißlingen
Tel. 0 77 38 / 73 71

Wir suchen ab sofort
Reinigungskräfte
für 1 Objekt in **Espas-
ingen** auf geringfügiger
Basis. Arbeitszeit Mo. -
Fr. ab 7 Uhr morgens.
Sollten Sie Interesse ha-
ben, wenden Sie sich bitte
an **Fr. Würfel**,
Tel. 01 70 / 7 88 89 37.

Putzfrau
gesucht. 2,5-Std.-Woche
auf 322,-€-Basis.
Fr. Schmitt-Förster
Bauingenieurbüro
DÖRING
Ingenieurgesellschaft
Theodor-Hanloser-Straße 1
Telefon 0 77 31 / 4 12 14

Wir suchen zuverlässige
Produktionshelferinnen
auf Teilzeit oder 325,- €
(630,-DM-Basis).
Leidott Fahrradsysteme
Zeppelinstr. 24, Gottmadingen
Tel. 077 31-97 61 98

Testpersonen
für Auto, Urlaub, Kosmetik, Einkauf,
Ernährung, bis 3 000,- € mit Nebenberuf.
Telefon 0 77 11 / 2 84 55 12

Bis 960,- DM, wenn Sie Werbung
auf Ihrem Auto spazieren fahren.
☎ 0 10 33 01 / 90 85 19 63
(3,63/M)PR

Gesucht wird ab sofort
Tischdame und Tableddancer
Tel. 01 73 / 4 42 12 05

Suche
Tischdamen
für gut laufendes Cabaret an Schweizer
Grenze. Wohnmöglichkeit vorhanden.
Tel. ab 14.00 Uhr 077 45-75 00
oder mobil: 01 71/9 84 01 46

Wir suchen dringend Personen für selbstg.
Heimverdienst
ansonsten ersticken wir in Arbeit
ohne weit. Kosten, von Zuhause, kein PKW
Informationen direkt ab Werk
24h-Info (0 60 44) 96 36 96 512

**Attraktiver Nebenjob
als Telefonkraft**

3x wöchentlich abends von
Immobilienberatung zum/zur
Gesuch. Mit interessanter
weiterführender Perspektive.
Info unter **Tel. 0 77 31/86 71 13**
www.OSG-GmbH.de

Ausbildung am Bodensee
Jährlich im November be-
ginnen wir mit der 3-jährigen
Vollzeitausbildung zum/zur
„Physiotherapeut/in“.
Mit Abitur oder einem guten
Realschulabschluss bewer-
ben Sie sich jetzt.
Bewerbungsunterlagen an-
fordern bei:
Physiotherapie-Schule Konstanz
Robert-Gervig-Str. 12 · D-78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 / 5 00 49 · Fax 5 00 44
www.physiotherapie-schule-konstanz.de

Job zu Hause ?
www.Super-Verdienst.de

Suche
Sekretärin
mit guten PC-Kenntnissen für Zu-
mittlung auf 320,-€-Basis. Vor-
schrift Postfach 627, 78206 Singen

BAUERNMARKT
da kauf' ich natürlich
Bahnhofstr. 5 · Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 64 31
**Freude am Verkauf von feinsten
Fleisch- und Wurstwaren?**
Bauernmarkt in Radolfzell sucht
verantwortungsbewusste Fleischerfachverkäuferin
(Teilzeit)
Lust auf ein motiviertes Team, Weiterbildung,
einen angenehmen Arbeitsplatz und ein zukunftsorientiertes Konzept.
Dann rufen Sie uns an: Tel. 07732/6431
und informieren Sie sich bei uns im Bauernmarkt
oder schicken uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Rolf Keller, Dielstr. 16, 78194 Mauenheim

CAFE herold
Für unser Tagescafé suchen wir wegen
Schwangerschaft nette freundliche
Vollzeitbedienungs
mit Erfahrung.
Für unsere Bäckerei suchen wir
engagierte freundliche Verkäuferin
(Voll-, Teilzeit) mit entsprechender Ausbildung
od. Berufserfahrung.
Vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Herold.
August-Ruf-Str. 13
78224 Singen
Tel. 077 31 / 6 25 82

Wochenblatt
Online
**Heute schon die aktuellsten Nachrichten
aus der Region gelesen?**
<http://www.wochenblatt.net>

**Helferin in Kiefer-
orthopädiepraxis in Singen**
Ab Februar ist eine Stelle in einer
Kieferorthopädiepraxis in Singen Stadt-
zentrum zu besetzen.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 200312 an
das SWB, Postf. 320, 78203 Singen.

Chance für jeden...
• sich selbstständig zu machen
• unbegrenztes Wachstum
• zus. finanzielles Standbein
• flexible Arbeitszeiten
Terminabsprache Fa. Haberstock
Tel. 0 77 32 / 54 7 72

MELZER
Melser produziert mit ca. 100 Mitarbeitern im neubezogenen Werk in
Rielasingen mit modernster Technik sowohl anspruchsvolle Akzidenzen
als auch hochwertige Verpackungsaufträge.
Zum weiteren Ausbau suchen wir qualifizierte Fachleute mit Teamgeist:
Offsetdrucker
an 4-Farben Heidelberger Speedmaster SM 74-4P mit Bogenwendung
Wenn Sie bisher an 2- oder 1-Farben-Maschinen arbeiten, lernen wir Sie
gerne ein. Bei Interesse können Sie zu einem späteren Zeitpunkt auch
an einer Heidelberger Speedmaster 6-Farben CD 102 mit Lackwerk und
Trockenstation eingelesen werden.
Wir bieten eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle
Tätigkeit sowie leistungsgerechte Bezahlung mit entspr. Sozialleistungen.
Interessiert? Nehmen Sie bitte mit Herrn Klaus Deling Kontakt auf.
Druckwerk
Packaging
Werbemittel
Medien
Melzer GmbH
Singener Straße 21
D-78239 Rielasingen
Tel. 0 77 31 - 9 25 88 - 0

IHR FINANZIELLER ERFOLG
Mit TOP Anlageprodukten
Der Immobilienmarkt boomt wieder. Ob Neubau, Altbau oder Denkmal-
schutz (Afa 10 x 10%). Baucontrolling durch den TÜV. Dieses Jahr
verdreifachen wir unseren Umsatz und suchen Sie als
IMMOBILIENVERKÄUFER(IN)
Ihre kostenlose professionelle Ausbildung, Einarbeitung und laufende Weiter-
bildung wird von uns übernommen. Wenn auch Sie in einem der erfolg-
reichsten Teams eine selbstständige Tätigkeit suchen und **mtl. 8000,- bis**
15 000,- € verdienen wollen, dann rufen Sie uns am Donnerstag und Freitag
zwischen 10.00 und 18.30 an: **0 75 31-5 10 56**

Wir stellen ein:
**junges, flottes Fräulein
oder Frau**
für Vorbereitungsaufgaben in
Vorbereitung und Küche.
Tel. 07731/7 14 05 - abends 07731/7 12 92

Auch im Jahr 2002:
Millionärslehrlinge gesucht!
24-h-Infoband: 0 77 35 - 9 19 59 70

Seriöses Zweiteinkommen!
Info: www.gekoplin.flpg.de oder
direkt G. Koplin, Wellness & More,
Fon 0 74 61 / 16 31 00, Büro: Mühl-
steigstr. 5, 78532 Tuttlingen

Zweitverdienst ...
Vitamine (Plus) Spaß (Gleich) = Geld
Bewerbung unter: 07731/9497-20

Alter ist kein Hindernis
Weltweit tätiges
Unternehmen für Ernährungs- und
Körperpflegeprodukte sucht
selbstständige Mitarbeiter
Die Arbeitszeit bestimmen Sie
Rufen Sie an: 0 77 31/18 59 55
Diana Holz

Agentur NOBLESSE
Sucht zuverlässige Damen.
Tel. 0170-776 20 34

Heilpraktikerin sucht 6 Mitar-
beiterinnen für Beratung und Vertrieb
in Ihrer Region. **Tel. 07 61 / 4 77 48 77**

Suche für Chinarestaurant
für Küche und Theke
AUSHILFE auf 325,- €-Basis.
Tel. 0 77 31 / 7 9 17 10
Mob. 01 71 / 1 48 15 72
Fr. Blecker

4 000,- €
als PKW-Fahrer/in
24-h-Tel.: 0700/777 888 44

Aloe Vera 100%
Seriose Damen und Herren
gesucht für
lukrative Nebentätigkeit
im Gesundheitsbereich.
Karin Conrad, FLP-Gesundheits-
und Ernährungsbildnerin.
Tel. (077 31) 95 59 98.
Mobilitel. 01 70-32 77 110

Tierliebe, exam.
Altenpfli./Krankenschwester
mögl. PDL, als Mitarbeite-
rin od. Teilhaberin, für klei-
ne W.G. Mensch u. Tier,
gesucht.
Tel. 0 77 35 / 10 26 od. 9 86 21

Hotel Krone
Rielasingen
Wir stellen ein, ab sofort oder
nach Vereinbarung,
Servicekraft sowie **Jungkoch/-köchin**
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Fam. Gnädinger · Telefon 07731/87850

In unser Zentral-Lager suchen wir
VERSAND-MITARBEITER/INNEN
für Verpackungstätigkeiten. Wir bieten eine langfristige Anstellung bei
leistungsgerechter Bezahlung.
Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir schriftlich an:
offinger
Güterstraße 25
78224 Singen

Traumjob ohne Chef
von zu Hause aus, neben- oder hauptberuflich,
freie Zeiteinteilung. Info: Tel. 0 76 42 / 90 99 30
www.abk-marketing.com

Suche
türkische/n
Mitarbeiter/innen
Stundenlohn 15 €
Tel. 07 31/9 31 43 33
Fa. Interna

NEBENJOB Zuverlässige, zeitlich flexible Mitarbeiter für die
Milchprobenahme in landw. Betrieben, Raum R'zell, Höri, Schienerberg ge-
sucht. **Eigenes Fahrzeug Bedingung**, Fahrtkostenerstattung.
Den zeitlichen Umfang bestimmen Sie selbst.
Informationen unter **Zuchtberatungsstelle (0 77 32) 97 92 15**

UNTERRICHT
Berufsinformationstag am 2. Februar 2002 von 9-13 Uhr
**Chemisch-techn., Pharmazeutisch-techn.,
Umwelttechn. Assistent/in**
CTA/PTA/UTA • Ausbildung in 2
Jahren mit staatl. Prüfung u. Europ.
Weiterbildungspass. • Gleichzeitig
internat. Abschluss (CTA) u. Erwerb
der Fachhochschulreife möglich.
• **Eigenes Wohnheim und Mensa.**
• **StafG** (sowie) und **zinslose Darlehen**
(BAföG pendies). • Bei guter Leistung
Ausbildung **kostenlos**. • Beginn:
9. September 2002 • **BOGY und BORS.**
neu: CTA mit Schwerpunkt Biotechnologie
Flad • Staatl. anerk. Berufskolleg, zertifiziert nach ISO 9002
Breitscheidstraße 127 · 70176 Stuttgart (West) · Telefon (0711) 63 74 60
Fax: (0711) 63 74 618 · E-Mail: flad@chf.de · Internet: <http://www.chf.de>

STELLENMARKT

Nette Tischdame gesucht
auch Teilzeit
Tel. 077 31/6 25 90 ab 21 Uhr

Suchen baldmöglichst
flexible freundliche Verkäuferin
von Backwaren
Telefon 077 32/34 20 Frau Koch

Wir suchen Sie!

Sie sind flexibel, einsatzfreudig
und suchen eine neue Tätigkeit als:

**Elektroinstallateur
Schlosser/Schweißer
Industriemechaniker
Maler/Malerhelfer
Metallbauer
Heizungsbauer
Sanitärinstallateur
Zerspanungsmechaniker
Schreiner/Holzschwerker
Siebdrucker
Fahrer Kl. III + II
Produktionshelfer**

dann setzen Sie sich mit uns
in Verbindung.
Ihre Ansprechpartner sind:
Herr Reiner 077 31/95 67 20
Frau Frei 077 31/95 67 90

PersonaPlan GmbH Widerholdstr. 50a 78224 Singen



Gebäudereinigung sucht

qualifizierten Glasreiniger.

Voraussetzungen: Berufserfahrung, selbstständiges,
verantwortungsbewusstes Arbeiten, FSK III,
gute Deutschkenntnisse.

Fa. Galardi Franko, Tel. 077 38 / 16 27 ab 16.00 Uhr

Unser Team sucht zum Sommer 2002 eine aufgeschlossene
Auszubildende mit höflichen Umgangsformen.

Bewerbung an: **Zahnarzt Dr. Wilfried Kreutzer**
78315 Radolfzell, Scheffelstr. 6
Tel. 0 77 32 / 36 36

Nur 3 Minuten Gehzeit vom Bahnhof.



Suche ab sofort

Kellner/in

Festeinstellung oder

Teilzeitbeschäftigung

Tel. 01 73 - 918 63 38

NEBENBESCHÄFTIGUNG

Wir suchen Boten,
die im Raum Singen, Radolfzell und Umgebung
• tägl. für 2-3 Std. • mit eigenem Pkw
• auf Gewerbeschein
Kleinsendungen zustellen.
HERMES Depot Singen. Tel.: 07731/98 51 54

Aushilfskraft

für Reinigungsarbeiten für Büro-
und Werkstatträume gesucht auf
325,- €-Basis.

Bewerbungen an:
ess Mikromechanik GmbH
Stockach-Windegg
Telefon: 0 77 71 / 87 01 - 0

**Qualität: Was anderes
kommt bei uns nicht in
die Tüte!**



Was immer Sie in unseren Märkten
entdecken: Es hat absolute Qualität!
Wir überzeugen durch Markenvielfalt,
knackig-frische Produkte, günstige
Preise sowie hohe Kompetenz und
ausgezeichneten Service. Verstärken
Sie unsere Mannschaft in der Filiale
Gottmadingen als

Verkäufer/in

Fleisch/Wurst (Teilzeit)

Kassierer/in

(Teilzeit)

Freundliche Bedienung, fachkundige Beratung und eine
ansprechende Warenpräsentation – das verstehen wir
unter Kundenorientierung. Wenn Sie uns zustimmen und
neben einer Einzelhandelsausbildung Berufserfahrung
und gute Warenkenntnisse mitbringen, sollten wir uns
kennen lernen.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte mit Angabe Ihres
frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvor-
stellung an die **EUROSPAR Warenhandels-gesellschaft
mbH & Co. oHG, Vertriebsbereich Süd, Personalwesen**
Region Süd, Herrn Zimmermann, Bahnhofstraße 44,
74248 Ellhofen. Für weitere Informationen schauen Sie
unter www.SPARE.de – bis bald!



Jungkoch/-köchin

**Restaurantfachfrau/-
fachmann**

**Servicefachkraft
zur Aushilfe
(1-2-mal wöchentlich)**

Wir suchen für sofort:

METTNAUSTUBE
Restaurant...

Fischspezialitäten

Frau Hannelore Honold
Strandbadstrasse 23
78315 Radolfzell
Tel. 077 32/1 36 05
Fax 077 32/1 42 05

Sind Sie erfolgreich im Beruf?

Sie möchten mehr Freizeit?

Die finanzielle Freiheit?

Sie möchten Ihren Lebensstil verbessern?

Finanzielle Sicherheit im Ruhestand?

Wir haben die Lösung!

Tel. 074 61 / 1 31 75, H. Kleinert

Friseurgeschäft »house of hair«

sucht für sofort

eine Friseurin mit

Berufserfahrung

in Voll- oder Teilzeit.

Güttingen · Tel. 077 32/1 31 25

Aushilfsbedienung

mit Berufserfahrung 3x wö-

chentlich tagsüber gesucht.

Ekkehardstüble, Tel.

07731/13251 (11-18 h)

SWISS - INN sucht per sofort Aushilfs-
bedienung mit Erfahrung. Std.-weise
auf 320 € Basis. Telefon 07731/63688

Starten Sie jetzt das neue Jahr aus der Poleposition! als Repräsentant(in)

für das erfolgreiche Singener Immobilienunternehmen.
Sie sollen beraten, nicht verkaufen. Auch Branchen-
fremde werden bei tollem Betriebsklima und Fixum
gründlich eingearbeitet.
Wir führen Sie zum Erfolg.

Bewerben Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei
Herrn Schikorr.

**Gesellschaft für Immobilien- und
Wirtschaftsberatung mbH**
Freiheitsstraße 56 · 78224 Singen
Tel. 07731/86710 · Fax 86711-11
www.OSG-GmbH.de



Mitglied im Ring
Deutscher Makler



TEAM-WORK-PARTNER



Wir stellen ein:

» Groß- und Außenhandels-
kauffrau

» Buchhaltung-Sachbearbeiterin

» Altenpflegerin

» Bürokauffrau

» Industriekauffrau

» Technische Zeichnerin

Möglichst mit Pkw.

Bewerbungen werden geschlechtsneutral behandelt.

Interessenten bewerben sich bitte bei:

Team-Work-Partner GmbH
Königstraße 13 · 78532 Tuttlingen

Personal-Dienstleistungen
Telefon (07461) 969313

Chance 2002

Sie sind jung und dynamisch, haben eine abge-
schlossene (vorzugsweise) kaufmännische Ausbil-
dung und wollen Erfolg.

Wir bilden Sie in halbjährigem Training zum/zur Ver-
käufer/in im Innen- und Außendienst des Singener
Wochenblatts aus.

Wir garantieren die Übernahme in ein Festange-
stelltenverhältnis nach erfolgreichem Abschluss
der Ausbildung, zu sehr guten Konditionen!

Interessiert? Dann erwarten wir Ihre schriftliche,
aussagefähige Bewerbung an:

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH + Co.
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
oder email:
i.gadow@wochenblatt.net
<http://www.wochenblatt.net>

z. Hd. Herrn Peschka

... JOBS die immer PASSEN!

- ☐ Elektriker
- ☐ Metallfacharbeiter
- ☐ Fräser / Dreher
- ☐ Gas-Wasser-Installateur
- ☐ Schaltschrankbauer

Ihr kompetenter Personaldienstleister!

dippel
PERSONALMANAGEMENT

August-Rud-Str. 5a
78224 Singen/Htwl.
Telefon 07731-995520
Telefax 07731-995299
www.dippel.de

willkommen im

Der Treff für nette Leute
78239 Rielasingen
Telefon 077 31/91 71 04

E-Mail:
info@cafemadeleine.de
Homepage:
www.cafemadeleine.de

Zur Verstärkung
unseres Teams suchen wir
**qualifizierte
Fachkräfte**
im Service,
in Teil- oder Vollzeit.
Sind Sie vom Fach und
arbeiten gerne in einem
kleinen Team? Dann
vereinbaren Sie einen
Termin mit Frau Muhr,
Tel. 07731/
917104,
Fax
917105

Wochenzeitung machen ist ein aufregendes Geschäft!

Die Werbung unserer Kunden kommt Woche für Woche in über 82.000
Haushalte im Landkreis Konstanz.

Unsere Kunden wissen, dass wir zu den bestgemachten Wochen-
zeitungen Deutschlands gehören und dies auch regelmäßige Leser-
analysen immer wieder belegen.

Zur motivierten und motivierenden Zeitung wünschen wir uns motivierte
und kreative Verkäufer/-innen, gerne auch Quereinsteiger, z.B. aus der
Versicherungs- oder Immobilienbranche, die ihr Gehalt durch ihre eigene
Leistung bestimmen wollen.

Und jetzt suchen wir genau SIE ...

als Verkäufer/-in im Außendienst

für Anzeigen, Beilagen und Sonderveröffentlichungen mit Eigen-
verantwortung für ein Verkaufsgebiet in der Region oder ein Ressort

Wenn Sie verkäuferisches Talent besitzen, über EDV-Kenntnisse verfügen
und einen sicheren Arbeitsplatz schätzen, dann sollten Sie sich mit
vollständigen Bewerbungsunterlagen bei uns bewerben.
Der Eintritt kann jeweils sofort oder nach Vereinbarung erfolgen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH + Co.
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
oder email: **i.gadow@wochenblatt.net**

z. Hd. Herrn Peschka

Ecenter

09.01.2002

Singen

...das Einkaufs-Erlebnis der Region



Gulasch
gemischt aus Rind- und Schweinefleisch

DM 9.76

1 kg € **4.99**

Suppenfleisch
ohne Knochen



DM 10.85

1 kg € **5.55**

Schweine-Koteletts



DM 7.80

1 kg € **3.99**



Französischer Raclette Riches Monts

48% Fett i. Tr., feinwürziger Schnittkäse

DM 1.17

100 g € **- .60**



Kühlschrank F-926

Energieeffizienz A, Kühlfach, 46 ltr. Gefrierfach, FCKW und FKW frei, Farbe: blau, rot oder silber

2 Jahre Garantie

DM 299.00

€ **152.88**

Bickensohler Müller Thurgau
Q.b.A., auch trocken
1 ltr. = € 2,00

DM 23.47

Karton mit 6 x 1 ltr. Flaschen
zzgl. 0,12 € Pfand

€ **12.-**

Breisgauer Spätburgunder Rotwein
Q.b.A.

DM 6.85

1 ltr. Flasche
zzgl. 0,02 € Pfand

€ **3.50**



Original OETTINGER Export Pils
oder Pils
1 ltr. = € 0,35

DM 6.85

Kiste mit 20 x 0,5 ltr. Flaschen
zzgl. 3,10 € Pfand je

€ **3.50**



Edelstahl Schnellkochtopfset

Edelstahl rostfrei 18/10, bestehend aus: 1 Topf 8 Liter, 1 Topf 3 Liter mit Wabenboden, Schnellkochtopfdeckel und zusätzlichem Glasdeckel, Siebeinsatz und Ersatz-Dichtung

DM 59.00

Set € **30.17**



Persil Vollwasch-Mittel

54 Waschlungen, 1 Waschlunge = € 0,22

6,56 kg Packung

DM 23.47

€ **12.-**



Landgut Hähnchen-Keulen
HKL. A, tiefgefroren

1000 g Packung

DM 3.91 € **2.-**



Goldpuder Weizen-Mehl
Type 405

1 kg = € 0,46

5 kg Packung

DM 4.50 € **2.30**



Destilliertes Wasser
1 ltr. = € 0,20

5 ltr. Kanister

DM 1.96 € **1.-**



agrarfröst Pommes Frites
tiefgefroren

2,5 kg Packung

DM 3.91 € **2.-**



Zucker
fein

1 kg = € 0,80

10 x 1 kg Packungen

DM 15.65 € **8.-**



Kamin Briketts
1 kg = € 0,20

DM 3.91 € **2.-**



Mibell H-Milch
1,5% Fettgehalt
1 ltr. = € 0,42

12 x 1 ltr. Packungen

DM 9.78 € **5.-**



Geh's noch billiger?

Heute schon getankt ?

NORMAL BLEIFREI			
0	9	4	9

SUPER BLEIFREI			
0	9	6	9

SUPER PLUS			
1	0	0	9

DIESEL			
0	7	7	9

Singen

An der B 33
Lebensmittelcenter Tel. 0 77 31/9 90 60

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr



9. Januar 2002

Karten für die Hochzeitsmesse

Villingen-Schwenningen (swb). »Kein Erlebnis wird mit so viel Emotionalität begleitet, wie die Hochzeit zweier verliebter junger Menschen«, heißt es in der Ankündigung der Hochzeitsmesse »Trau« in den Messehallen B und C in Villingen-Schwenningen. Geöffnet sind die Hallen am Samstag, 26. und Sonntag, 27. Januar jeweils von 11 bis 19 Uhr. Die Hochzeitsmesse wird seit vier Jahren von Frank Schumacher von der Agentur Livetime organisiert und ist zum Treffpunkt für die jungen Leute und die ältere Generation geworden. Hier bekommt man Informationen für die langfristige Planung oder für die letzten Vorbereitungen für eine Hochzeit. Um alles für den schönsten Tag im privaten Leben zu planen, stehen in den Ausstellungshallen etwa 40 namhafte und hochzeiterprobte Aussteller mit Rat und Tat bei persönlichen Fragen und vor allem mit den neuesten Tipps und Trends zur Verfügung. Das WOCHENBLATT verlost vier Eintrittskarten für die Hochzeitsmesse. Die Frage lautet: »Seit wieviel Jahren findet die Hochzeitsmesse in Villingen-Schwenningen statt?« Die zwei ersten Anrufer, die sich unter der Telefonnummer 07731/880037 am Donnerstag, 10. Januar ab 11 Uhr melden und die richtige Antwort wissen, gewinnen jeweils zwei Karten für die Hochzeitsmesse. Während der Messe finden Bühnen-Modeschauen, Standmodenschauen, Frisuren-Shows, Make-up-Demonstrationen und Verlosungsaktionen statt. Weitere Informationen erhält man direkt bei der Agentur Livetime unter Tel. 0211/725553.

Wo Kleinkunst ganz groß ist

Neues Programm der Bühne im Anger

Tuttlingen (swb). In ihre 19. Spielzeit startet im Januar die Tuttlinger »Bühne im Anger«, die längst zu einer gefragten Adresse für Kabarett- und Musikfreunde weit über die Donaustadt hinaus geworden ist. Die Kleinkunstreihe der Tuttlinger Hallen, die in der Angerhalle im Stadtteil Möhringen zu Hause ist, wartet in den nächsten vier Monaten mit zwölf Veranstaltungen auf, bevor am 16. April der zweite Wettbewerb um den Kleinkunstpreis der Stadt Tuttlingen, »Die Tuttlinger Krähe« beginnt. Das Programmheft für Januar bis April 2002 liegt jetzt vor. Karten für alle Veranstaltungen sind im Vorverkauf zu haben. »Mit unserem neuen Programm festigt Tuttlingen seinen guten Ruf als »Kleinkunst-Hochburg« unserer Region«, gibt sich Geschäftsführer Michael Baur vom städtischen Eigenbetrieb Tuttlinger Hallen überzeugt. Und Programmplaner Berthold Honeker ergänzt: »Wir halten am bewährten Erfolgsrezept fest, freilich nicht ohne immer wieder einmal neue Akzente zu setzen.« So wurde beispielsweise die Variete-Möblierung ergänzt und auch die Lichtanlage wurde erweitert. Auch programmatisch wagt man wieder einmal Experimente: Zwar setzt man im Wesentlichen die eingeschlagene Linie fort, bietet aber mit drei langen Kleinkunstnächten auch Neues. Am 1. März (Bayern Solo 4), 22. März (Der Bunte Abend) und am 5. April (Die Chansonnacht) sind an drei Abenden gleich neun verschiedene Künstler und Gruppen in Themenabenden zu se-

hen. Die »Bühne im Anger« bürgt für ein gleichbleibend hohes Niveau mit bekannten Namen und immer wieder



»Evi & das Tier« treten am Freitag, 22. März, in der Bühne im Anger in Tuttlingen auf. Das neue Programm ist ein bunter Blumenstrauss aus bekannten und neuen Kabarett-Künstlern.

überraschenden Newcomern. Ganz bewusst verstehen die Tuttlinger Hallen ihre Kleinkunstreihe nämlich auch als ein Forum für junge Nachwuchskünstler - selbst mit dem Risiko, manchmal nur ein kleineres Publikum zu erreichen. Gleiches gilt wohl für den Kleinkunstpreis der Stadt Tuttlingen. Das 2. Festival »Die Tuttlinger Krähe« läuft vom 16. bis 21. April 2002. 118 Bewerbungen liegen für die zwölf Startplätze bei dem Kleinkunstwettbewerb vor. Und so versprechen die Veranstalter nicht von ungefähr »eine Kleinkunstwoche der Superlative«. Zunächst stehen aber bis April die zwölf Abende der Frühjahrssaison auf dem Programm der »Bühne im Anger«. Dieses Programm lockt durch eine ausgewogene Mischung aus Kabarett, Musik, Comedy und Nachdenklichem, Bekanntem und Neuem. Stammgäste wie Tim Fischer oder Lokalmatadoren wie Frank Golischewski und Heini Öxle dürften in der Angerhalle für ein gut gefülltes Haus, Mirco Nontschew gar für eine ausverkaufte alte Festhalle sorgen (dorthin zieht man für diesen Abend ausnahmsweise aus Platzgründen um). Alle Veranstaltungen der »Bühne im Anger«-Reihe beginnen um 20.30 Uhr (Einlass 19.45 Uhr). Die Tuttlinger Hallen haben knapp kalkuliert, so gibt es das Kleinkunstvergnügen zu moderaten Preisen. Der Vorverkauf (in Tuttlingen bei der Ticketbox und auch telefonisch unter 07461/910996 lockt mit verbilligten Preisen und empfiehlt sich immer.

So erreicht man den bunten Hund: Per Fax: (077 31/88 00-83 33), E-Mail: (knochen@wochenblatt.net) oder im Wochenblatt abgeben

Der neue Euro hat verschiedene Preise

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Sie, das neue Jahr fängt ja gut an. Mein Chef wirkt zur Zeit leicht sauer, wenn er vom Briefkasten zurückkommt. Jeden Tag ein anderer »Liebesbrief« und ein Ende ist nicht abzusehen.

Diese und jene Versicherung schreibt freundlich, dass die Beiträge im Rahmen der EURO-Umstellung »moderat« erhöht werden, weil sich das Risiko verändert habe. Na ja, ganz ehrlich, wer kündigt wegen einer Erhöhung von zum Beispiel 0,36 EURO monatlich die Versicherung? Da wird dann von den Versicherungen nach dem Motto »Kleinvieh macht auch Mist« hingelangt. Viele kleine Erhöhungen geben schließlich auch eine ordentliche Summe. Die Bundesbahn ist unverschämt; die erhöht die Tarife ohne irgendeine Mitteilung zu machen. Darauf angesprochen, meint der Pressesprecher, man

habe vor einem Jahr auf diese anstehende Erhöhung hingewiesen und das würde ja wohl ausreichen. Der Typ hat vielleicht eine Ahnung von Kundenfreundlichkeit. Haben Sie sich in den letzten Tagen auch schon den neuen EURO besorgt? Das neue Geld gefällt dem bunten Hund ganz gut. Die Münzen glänzen allerdings noch arg; aber das wird sich mit der Zeit - so wie bei unserer alten Mark - auch ändern! Also, mein Leithund, der wollte sich die neuen Münzen und Scheine direkt bei der Bank besorgen, die auf seinem Weg zur Arbeit liegt. Doch Fehlanzeige; die Bank tauscht DM nicht in Euro. Man muss die DM auf das Konto einzahlen und kann dann EURO abheben. Das heißt im Klartext: Nur Kunden dieser Bank werden bedient. Wenn andere diesen Service in Anspruch nehmen wollen, sind sie

genötigt ein Konto zu eröffnen. Jetzt wollte mein Boss doch wissen, ob alle Banken die gleichen Bedingungen beim DM-Wechsel stellen und so haben wir eine Tour durch die diversen Banken im Einzugsbereich des WOCHENBLATTS gemacht. Sie, das war hochinteressant, was mein Chef und ich da so erfahren haben. Der Reihe nach: Es gibt Banken, bei denen der Umtausch der DM in EURO nur über das Konto erfolgen kann. Auf einer anderen Bank hat man meinem Leithund zu verstehen gegeben: »Wären Sie mal gestern gekommen, da durften wir auch noch für Nichtbankkunden den Umtausch vornehmen. Seit heute morgen geht das

nicht mehr. Weisung von oben, Sie verstehen?!" Eine andere große Bank in der Region verlangt von Nichtkunden bis 500 DM eine Umtauschgebühr von 5 EURO, darüber kostet es dann 10 EURO. Eine weitere Bank tauschte für Nichtkunden alte DM gebührenfrei, aber nur bis 100 DM. Das nächste Bankinstitut war da schon großzügiger; den gebührenfreien Umtausch gibt es bis 1.000 DM. Das ist doch immerhin schon was. Dass es auch ohne Konto und ohne Gebühren geht, stellten mein Leithund und ich dann ganz überrascht bei einer ganz bekannten bundesweit arbeitenden Bank fest. Die einzige Bitte war, doch nächste Woche zu kommen, wenn es etwas ruhiger ist. Das ist ein Service! Eines liebe Banker versteht der bunte Hund nicht: »Weshalb will die Mehrzahl der Banken einem Nichtkunden seine DM nicht oder nur gegen Gebühr umtauschen? Von den Einzelhändlern und den Gastronomen wird erwartet, dass umgetauscht wird und zwar ohne Gebühr! Ich bin zwar nur ein Vierbeiner, aber mit Wau Wau und Verlaub, werden da nicht unterschiedliche Messlatten angelegt?



INHALT

KULTUR

Das Neujahrskonzert der Südwestdeutschen Philharmonie ist am heutigen Mittwoch im Milchwerk Radolfzell. Seite 18

»Frau Wäber« kommt am Freitag, 18. Januar, 20 Uhr ins Tagungs- & Kulturzentrum Milchwerk in Radolfzell. Seite 19



Die etwas naive aber bauernschlaue Landfrau: Frau Wäber ist am 18. Januar in Radolfzell.

STANDESAMTNACHRICHTEN

Aktuelle Nachrichten über Personenstandsfälle aus der Region in Freud und Leid aus dem Monat Dezember. Seite 20

VERANSTALTUNGEN

Tipps aus der Region zum Ausgehen für Erlebnis-se. Mit Wetter bis zum Wochenende. Seite 22

VEREINE

Aktuelle Nachrichten von Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen aus der Region auf Seite 23

Fanfarenzug feiert 40jähriges Bestehen mit einem Nachtumzug und »Radspitz Express«

Arlen (swb). Der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen 1962 feiert am kommenden Wochenende sein 40jähriges Bestehen zünftig mit einem großen Fest.

Am Freitag, 11. Januar beginnt die Narrenparty bereits mit einem Höhepunkt. Ab 21.30 Uhr wird die aus Funk und Fernseh bekannte Musikgruppe »Radspitz Express« zu Gast sein. Der »Radspitz Express« spielt zum ersten Mal in Rielasingen. Der Einlass in die Halle ist ab 20 Uhr. Rock und Pop aus 30 Jahren, die Superhits der 70er und 80er Jahre gehören ebenso zum Repertoire der Gruppe »Radspitz Express«, wie die neuesten Songs. Die Gruppe ist stolz darauf, immer den neuesten Trends auf der Spur zu sein.

Am Samstag, 12. Januar geht es genauso stimmungsvoll weiter. Um 19 Uhr treffen sich in Arlen circa 30 Musik- und Maskengruppen zu einem großen Nachtumzug. Eine schön-schaurige Mischung wartet auf die Schaulustigen, die aufgefordert sind, den Umzug zahlreich zu begleiten. Guggenmusiken sowie eine bunte Mixtur aus Narren-, Hexen- und Maskengruppen kommen, um dem Fan-

farenzug Rielasingen-Arlen auf ihre Weise zu gratulieren. Aufstellung ist an der Reithalle und geht dann über die Eichendorf-, Arlener-, Berg-, Linden-, und Talwiesenstrasse zur närrisch geschmückten Tennishalle. In der Halle finden dann kurze Aufführungen einzelner Vereine statt, bevor dann zum Tanz und Unterhaltung die »Holzhauer-Kapelle« aus Radolfzell aufspielt.

Eine gute Gelegenheit, sich auf die bevorstehende Fastnacht einzustimmen und ein Muss für alle Freunde des Fanfarenzugs Arlen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Weizenbier und eine Bar laden ebenfalls zum Verweilen ein. Die Gäste werden gebeten, in Euro zu bezahlen.

So begann vor 40 Jahren alles: Anlässlich des 100. Geburtstages des Musikvereins Arlen überreichten die Spielgemeinschaft Arlen, das Sängerquartett und der Radfahrverein je eine Fanfare als Jubiläumsgeschenk beim Festbankett.

Grund genug für Gerald Gmeinwieser, der lange Jahre auch als Tambour-Major fungierte, die entsprechenden

Schritte zur Gründung eines Fanfarenzugs einzuleiten. Am 27. August 1962 erfolgte die Gründungsversammlung im Arlener Schulhaus. Für die erste Ausbildung konnte Helmut Rinderle gewonnen werden, der als Tambour-Major des Fanfarenzuges der Poppelezunft im benachbarten Singen fungierte. Schon an Silvester des Gründungsjahres spielten zwölf Bläser und fünf Landsknechtstrommler unter der Leitung von Gerald Gmeinwieser auf. Bereits im Sommer darauf nahm man beim Bundesmusikfest in Offenburg teil. Das Elferspiel auf Burg Rosenegg und die Mitwirkung bei den Narrenspielen in der Rosenegghalle in den selbst genähten Kostümen gehörte zu den beliebten Höhepunkten im Vereinsjahr. Jedes Jahr ein anderes Motto - das kam bei den Zuschauern immer gut an und so waren die Aktiven beispielsweise schon als Vampire oder als Ägypter zu sehen. In diesem Jahr haben die Aktiven sich das Motto »Rückblick auf 40 Jahre« zu eigen gemacht.

In den 80er Jahren gab es einen Generationenwechsel an der Vereinsspitze. 1985 trat Gerald



Nur Übung macht den Meister. Unzählige Proben absolvieren die Aktiven vor ihren Auftritten. Hier spielen Michael Benitz, Bernd Ueltzhöffer, Gerald Gmeinwieser und Bertold Mayer (von links).

Gmeinwieser als Tambour-Major zurück, arbeitet aber bis heute als aktiver Ausbilder mit. Mit Volker Schnetz folgte ein Vertreter der Jugend als musikalischer Leiter. Franz Frank der dem Verein 17 Jahre vorstand, steht dem Verein seit 1987 als Präsident vor. Unvergessen auch noch Erich Nägele, der die ersten acht Jahre die Geschicke

des Vereins leitete. 1987 öffnete sich der Verein auch für Frauen, die zeitweise bis zu 50 Prozent der Aktiven ausmachten. Der heutige Vorstand besteht aus Hubert Thanner als erstem Vorsitzenden und dem ehemaligen Tambourmajor Volker Schnetz als zweitem Vorstand. Neuer Tambourmajor ist Andreas Herzog.

Einer der Höhepunkte des Vereinsjahres war lange Jahre die Arlener Herbstbowle, die im Jahr 2000 wegen mangelnder Zuschauerresonanz eingestellt wurde. Dafür war die Halloween-Party, die im letzten Jahr eingeführt wurde, ein Publikumsrenner, zu dem viele Gäste verkleidet kamen.

Unter großer Begeisterung des dortigen Publikums nimmt der Fanfarenzug auch immer wieder am Winzerumzug in Neustadt an der Weinstraße teil. Der Arlener Peter Scheuermann hatte den Grundstein zu dieser Tradition gelegt, als er nach Neustadt umzog. Der Besuch von Seiten des Fanfarenzugs erfolgte schon kurze Zeit nach seiner Gründung und hat bisher zehn Mal stattgefunden.

Unvergessen bleiben den Mitgliedern des Fanfarenzugs auch die Feierlichkeiten für Nogent sur Seine und Lorstorf sowie der musikalische Workshop mit Horst Gmeinwieser, der in den 70er und 80er Jahren bei allen großen Bigbands gespielt hat.



Eine starke Gemeinschaft bis auf den heutigen Tag: Der Fanfarenzug Arlen feiert am Wochenende seinen 40jährigen Geburtstag mit einem Fest in der Tennishalle.

40 Jahre Fanfarenzug Arlen

Große Geburtstagsfeier

Am 11. und 12. Januar 2002
In der Tennishalle Arlen

Freitag, 11. Januar
Eröffnungsfete mit

RADSPITZ
Einlass ist um 20:00 Uhr!

Samstag, 12. Januar 2002

19:00 Uhr großer Nachtumzug
mit 30 teilnehmenden Gruppen
anschließend Musik und Tanz mit der

„Holzhauer-Kapelle“

sowie Auftritten verschiedener Gruppen in der Tennishalle.
Der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen 1962 e.V. freut sich über
viele närrisch gelaunte Geburtstagsgäste

Vergessen Sie beim Besuch nicht unsere neue Währung „€“ mitzubringen.

... wenn's um Getränke geht

Wiesmann
Der Getränkespezialist

78239 WORBLINGEN RIELASINGER STRASSE 9 A
TELEFON 0 77 31 / 2 52 22 FAX 0 77 31 / 2 53 39

Lindenstraße 26
Tel. (0 77 31) 2 23 98
78239 Rielasingen-Worblingen

Inhaber:
Monika Alwin

Scheffler

Schreibwaren · Zeitschriften · Geschenke · TOTO LOTTO

Metzgerei

Lieferant  *Emil Weissner*
der
Fleisch- und Wurstwaren

Telefon 0 77 31 / 2 29 26, Hegastraße 42, 78239 Rielasingen

Blechnerei
Sanitäre Anlagen

Gasheizungen
Kundendienst

Klett

Manfred Klett GmbH
Robert-Bosch-Straße 17, 78239 Rielasingen, Telefon (0 77 31) 2 29 73



Conny's Haarstudio

Aachweg 24 in Rielasingen

Topaktuelle Schnitte
für die ganze Familie.

Haarspitzenversiegelung mit der heißen Schere

- Termine nach Vereinbarung -

Telefon 0 77 31 / 91 83 35

Auf Ihren Besuch freut sich Cornelia Leschinski

**FASNET
POWER**

TROMPETE € 265,-
BESSON
Versilbert m. Koffer

SAXOPHON € 649,-
BOSTON
Goldlack m. Koffer

Trommel-Schlägel € 29,-
POWERLine

Fragen Sie nach unseren Gebrauchten!

FLÜTTKE 78269 Volkershausen
Mühlhauser Str. 5 A
Blasinstrumentenbau Telefon 0 77 74 / 1 26 8
www.luettker.de Telefax 0 77 74 / 6 8 2 1

Wochenblatt 
http://www.wochenblatt.net

Wochenblatt - Telefon
0 77 31 / 88 00-0 · Fax 88 00-36

Narri - Narro und Hoorig isch de Sell

Wochenblatt

Das Wochenblatt

wünscht dem FZ Arlen e.V.

zum 40sten alles Gute.

Infos für Fans

Mehr Informationen über den Fanfarenzug
im Internet unter www.fz-arlen.de

Zünftig zum Nachtumzug

Am Samstag ab 19 Uhr führt der Nachtumzug quer durch Arlen.
Masken und Kostüme sind willkommen.

TIPPS

TIPPS

TIPPS

Weltpremiere zum Auftakt

Serienversion des Chrysler Crossfire

Die klassische »Route 66« in den USA und die legendären Autobahnen in Deutschland gehören zu den berühmtesten Straßen dieser Welt. Vom nächsten Jahr an gibt es ein Auto, das sich auf beiden Straßen zu Hause fühlt: Das völlig neue Sportcoupe Chrysler Crossfire feierte am 3. Januar seine Weltpremiere auf der Los Angeles Motor Show und verbindet auf einmalige Weise amerikanisches Design mit deutscher Technik. Mit dem Chrysler Crossfire beweist die Chrysler Group einmal mehr ihre führende Position bei der Umsetzung von Concept Cars in die Serienproduktion. Dr. Dieter Zetsche, Präsident und CEO der Chrysler Group: »Der Chrysler Crossfire tritt in die Fußstapfen

von Dodge Viper, Chrysler Provo und Chrysler PT Cruiser. Er ist eine dieser großen Entwicklungen, bei denen aufregendes Design und internationale Spitzentechnik zueinander finden.« Aus dem Concept Car Chrysler Crossfire des Jahres 2001 wird so bereits 2003 ein höchst emotionales zweitüriges Serien-Sportcoupe mit einem 3,2 Liter V6 Triebwerk mit obenliegender Nockenwelle und 160 kW (215 PS). Abgestimmt auf dieses Kraftwerk gibt es nach Wahl ein Sechsgang-Schaltgetriebe oder eine Fünfgang-Automatik. Die Heckansicht des Chrysler Crossfire setzt mit ihrer Anmutung eines nach hinten spitz zulaufenden Boothecks einen fast atemberaubenden Akzent. Das

»boat tail« verstärkt den muskulösen Eindruck der breiten Hinterräder sowie der ausladenden Stoßfänger. In das aufregende Heck des Chrysler Crossfire ist ein ausfahrbarer Spoiler integriert, der bei einer Geschwindigkeit von 80km/h automatisch in Position fährt. Der Innenraum des Chrysler Crossfire zeigt Technik-Optik mit einer in Metall-Design gehaltenen Mittelkonsole, die sich vom Instrumententräger markant durch den gesamten Innenraum zieht und damit eine typische Cockpit-Atmosphäre schafft. Metallakzente finden sich zudem überall im Innenraum - zum Beispiel in den Türverkleidungen, am Lenkrad und dem Instrumententräger.



Anfang des Jahres 2003 wird Chrysler mit der Produktion des Crossfire in Deutschland in Zusammenarbeit mit Karmann beginnen, einem bewährten Partner von DaimlerChrysler mit einer Produktionserfahrung von mehr als 100 Jahren. Karmann wurde im Jahre 1901 gegründet und ist einer der weltweit führenden full-service-Anbieter der Automobil-Industrie.

Unklarheit am grünen Pfeil

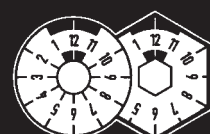
Trotz andauernder Kritik setzen etliche Gemeinden in Deutschland auf den grünen Pfeil an Ampelkreuzungen, eine Verkehrsregelung, die aus der ehemaligen DDR stammt. Nach Auskunft des Automobilclub Kraftfahrer-Schutz (KS) erlaubt sie das Rechtsabbiegen auch bei roter Ampel, wenn das Schild mit dem grünen Pfeil angebracht ist. Allerdings wissen viele Autofahrer in den alten Bundesländern immer noch nicht, wie man sich an einer solchen Ampel verhält. Das kann zu saftigen Bußgeldern führen.

Wer beispielsweise vor dem Rechtsabbiegen nicht anhält, also kurzzeitig völlig zum Stillstand kommt, muss mit 50 Euro Bußgeld rechnen sowie mit drei Punkten in Flensburg. Wer dazu noch den Fahrzeugverkehr gefährdet, zahlt sogar 60 Euro. Wer Radfahrer gefährdet, die in der freigegebenen Richtung unterwegs sind, kann mit 75 Euro zur Kasse gebeten werden und ebenfalls mit drei Flensburg-Punkten.

Der KS steht der Grünpfeilregelung nach wie vor skeptisch gegenüber, denn die meisten Autofahrer sind mit der Regelung nicht vertraut. Immer wieder kommt es zum Hupkonzert, was die Unsicherheit noch steigert. Verkehrsteilnehmer rechnen normalerweise nicht damit, dass trotz roter Ampel von rechts Autos einbiegen können. Für Fußgänger entsteht eine neue Gefahr: Auf die grüne Ampel ist kein Verlass mehr, da trotzdem ein Auto kommen kann. Und mit dem Zusammenwachsen Europas sollten einheitliche Regelungen gelten, sonst entsteht Chaos, weil Ausländer sich damit nicht auskennen.

SICHERHEIT VON MENSCH ZU MENSCH

Jetzt auch samstags geöffnet:



Unsere neuen Öffnungszeiten für freundlichen Service rund um Ihr Auto lauten: Mo-Do 8.00 - 12.00, 13.00 - 16.30, Fr 8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00, Sa 9.00 - 13.00

Haupt- und Abgasuntersuchung an einem Termin, ohne Voranmeldung!

DEKRA Automobil GmbH
Byk-Gulden-Str. 16
78224 Singen
077 31 / 83 04-0
www.dekra.de



Opel bietet zwei Jahre Garantie

Seit dem 1. November 2001 gewährt Opel auf alle erstmals zugelassenen neuen PKW und Nutzfahrzeuge zwei Jahre Garantie. Bei der Zweijahresgarantie handelt es sich um eine umfassende Gewährleistung. Ab kommendem Frühjahr ist der »Neue Opel Vectra« erhältlich. Seine wichtigsten Merkmale sind: Größe, der Komfort, der Platz im Innenraum, das

aufwendige Fahrwerk, zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung, lange Wartungsintervalle. Der neue Vectra bietet alle Voraussetzungen, um nicht nur in Privathand, sondern auch im Flotteneinsatz ein Renner zu werden. Zum ersten Mal zu sehen ist er im März 2002 auf dem Genfer Automobilsalon. Kurz darauf erfolgt die Markteinführung des neuen Vectra.

IQ
Sicherheit und Garantie.
Viele Vorteile für Sie:
• Technik-Garantie über 24 Monate
• Mobilitäts-Garantie
• Fahrzeug-Check über 29 Bereiche
• Inklusiv-Check nach 2000 km
• Fahrzeug-Pass zu Ihrer Sicherheit

Omega Caravan - Top in Preis/Leistung

Omega Car. Elegance	Omega Car. Elegance	Omega Car. Elegance	Omega Car. Comfort
EZ 11/00, 2.2 16V, 106 kW / 144 PS, 10000 km, 4 x Airbag, Klimaautomatik, CD-Radio, Xenon-Scheinwerfer, Bordcomputer, Fenster el., Nebellampen, nachtblaumetallic	EZ 03/01, 2.2 16V, 106 kW/144 PS, 18100 km, 4 x Airbag, Klimaautomatik, Radioanlage + Telefon, Xenon-Scheinwerfer, Fensterheber el., Nebellampen, petrolblaumetallic	EZ 06/00, 2.2 16V, 106 kW / 144 PS, 25000 km, 4 x Airbag, Klimaautomatik, Radioanlage, Xenon-Scheinwerfer, Fensterheber el., Nebellampen, starsilbermetallic	EZ 07/98, 2.0 16V, 100 kW / 136 PS, 62600 km, 4 x Airbag, Klimaanlage, Radioanlage, Fensterheber el., polarmeerblau-metallic
€ 22 000,-	€ 22 500,-	€ 20 500,-	€ 11 500,-

8x Vectra Caravan Turbodiesel

Z.B. Caravan Sport 2.0 16V, 74 kW/100 PS, EZ 08/00, 23800 km, 4x Airbag, tiefer, Alu, Xenon-Scheinwerfer, Klimaautomatik, starsilber, CD-Radio usw. € 17 000,-

Weitere Auswahl: 15 x Vectra - 25 x Astra - 3 x Off-Road - Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

brecht
Opel-Center-Singen · www.opel-brecht.de

OPEL

Großraum-Van
Sintra CD Automatic V6
EZ 12/97, 3.0i, 148 kW/201 PS,
73150 km, Vollausstattung
€ 15 000,-

Das Super-Quartett!

RENAULT

Vier starke Angebote auf einen Streich:

- Fragen Sie uns nach Angeboten und Finanzierung

Renault Twingo Soleil	€ 8 175,- Leasingrate € 44,- Sonderzahlung € 2500,-
Renault Kangoo Limited	€ 11 400,- Leasingrate € 110,- Sonderzahlung € 2500,-
Scenic Emotion	€ 18 700,- Leasingrate € 199,- Sonderzahlung € 3200,-
Clio Expression	€ 11 300,- Leasingrate € 98,- Sonderzahlung € 2800,-

Autohaus SCHEU
78239 Rielasingen, Tel. 077 31/228 72

EU-NEUFAHRZEUGE

VW + Audi, Seat, Ford, Opel, Skoda, BMW usw.

- Superpreisgünstig!
- Mit Werksgarantie!
- Eigene Homepage: www.Auto-Landmann.de
- Wir besorgen auch für Sie das passende Fahrzeug

Auto LANDMANN
78224 Singen
Im Haselbusch 17 (Industriegebiet)
Telefon 077 31/18 11 00
www.Auto-Landmann.de

Wochenblatt.net
<http://www.wochenblatt.net>

Fiat Uno, Bj. 88, 75 PS	600 €
Opel Vectra, Bj. 90, 115 PS	1250 €
Opel Omega, Bj. 92, 115 PS	1800 €
Ford Escort, Bj. 91, 105 PS	2500 €
VW Passat TD, Bj. 92, 75 PS	4200 €
VW Scirocco, Bj. 90, 95 PS	1800 €
Mazda 626, Bj. 91, 90 PS	3800 €
TÜV + AU NEU, Tel. 0174-40 13 245	

WER ZU SPÄT KOMMT, VERPASST DAS BESTE. VERPASSEN SIE NICHT DEN CITROËN C5 UND MINDESTENS

€ 3.000,-*

FÜR IHREN GEBRAUCHTEN.

CITROËN C5 **CITROËN C5 KOMBI**

DER CITROËN C5 BEGEISTERT GLEICH MIT VIELEN INNOVATIONEN. MIT REVOLUTIONÄREN HDI-DIESELMOTOREN MIT PARTIKELFILTER (FAP). UND MIT DEM VÖLLIG NEUARTIGEN HYDRACTIVE 3-FAHRWERK, DAS SICH RECHTZEITIG AUF JEDE FAHRSITUATION EINSTELLT. DER CITROËN C5 KOMBI BIETET Sogar DIE MÖGLICHKEIT, DIE LADERAUMSCHWELLE AUF 49 CM ABZUSENKEN. OB KOMBI ODER LIMOUSINE, SIE WERDEN ES SPÜREN: ERLEBEN SIE EIN GANZ NEUES FAHRGEFÜHL IM CITROËN C5 AUF DEM SPRUNG ZUR AUTOMOBILEN OBERKLASSE.

DER CITROËN C5 **AB €19.950,00**

DER CITROËN C5 KOMBI **AB €20.850,00**

*Je nach Zustand beim Kauf eines neuen CITROËN C5.

GOHME FRANCE
Ein Unternehmen der Gohm + Graf Hardenberg GmbH

78224 Singen
Georg-Fischer-Str. 65
Telefon 077 31/93 22-0
Telefax 93 22-22

CITROËN C5
NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

ANZEIGEN

Auf der Suche nach ... neuen Ideen und ... neuen Punkten.

Deshalb bleiben unsere Geschäfte in der
Schützenstraße und Alemannenstraße am
Samstag, 12. Januar 2002, geschlossen.

Wir besuchen die Optik-Trendmesse in
München und bitten um Ihr Verständnis.

WOLF OPTIC ACTUELL

Alles was Sehen ist

Violinvorstellung
am 12.01.02, 10.00 Uhr
in der
Musikschule Radolfzell

**GROSSER FLOH- &
TRÖDELMARKT**
MILCHWERK RADOLFZELL
SAMSTAG, 19. 1.02, 9-17 UHR
(nur 2.-DM Eintritt)
Tina's Märkte, Info Tel. 0 75 41 / 7 46 90

ÄRZTETAFEL

Dr. Hermanutz-Suvanto
Ab 14.01.02
wieder Sprechstunde

Röntgenpraxis
Heinrich-Weber-Platz 1
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 95 99 90

**Zum 2. Januar 2002
habe ich die Praxis von
Herrn Dr. K.-H. Wiemert übernommen.**
Ich freue mich auf die hausärztl. Tätigkeit im Hegau.

Dr. med. Jörg AXMANN
Internist

Berliner Platz 4 • 78224 Singen • Tel. 0 77 31 / 2 14 22

NATURHEILPRAKTIKE R

Naturheilpraxis
Hp. Ludwig Rothenberger
Colon-Hydro-Therapie
Ozon-Sauerstoff
Chelat-Therapie
Praxis wieder geöffnet

Obertorstraße 5 • 78315 Radolfzell
Telefon 0 77 32 / 5 23 97 • Anmeldung erforderlich

Praxis für Naturheilverfahren
• mit Schmerzbambulanz für Wirbelsäulen-
und Gelenkerkrankungen

Axel M. Kornmayer
Heilpraktiker
Enge Str. 4 (Postarkaden) • 78224 Singen
Ab sofort wieder Sprechstunde.
tägl. von 8.00 - 12.30 u. 14.00 - 17.00 Uhr
außer donnerstags
Telefonische Voranmeldung erforderlich
Tel. 0 77 31 / 6 18 48
Private Krankenversicherung - Beamten-Beihilfe

NATURHEILPRAXIS
WIEDER GEÖFFNET
JÜRGEN HAGG

CHIROPRAKTIK, REGENERATIONSKUREN,
SCHMERZTHERAPIE
Wiesenstraße 8, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 86 74

*Echt
cool!*
Das hab ich mir selber
verdient.



Wir suchen zuverlässige
ZUSTELLER

ab 13 Jahren
für das Wochenblatt am Mittwoch in

- Worblingen
- Welschingen
- Engen
- Hilzingen
- Duchtlingen
- Markelfingen
- Radolfzell
- Radolfzell-Mettnau
- Allensbach
- Schienen
- Öhningen
- Gaienhofen
- Moos
- Liggersdorf
- Ludwigshafen
- Stockach
- Espasingen

Wochenblatt
telef. Bewerbung unter:
Telefon 0 77 31 / 88 00-44 / 30
- Hr. Kai Kramer -

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

city markt singen
Tel. 0 77 31 / 94 71 00
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00-19.00, Sa. 8.00-16.00

neukauf moos
Tel. 0 77 32 / 97 11 94
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00-20.00, Sa. 8.00-16.00

neukauf tengen
Tel. 0 77 36 / 97 19 97
Toto-Lotto-Annahme
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00-19.00
Sa. 8.00-14.00

aktiv markt worblingen
Tel. 0 77 31 / 91 10 00
Hardtstraße 34
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 7.30-18.30 Fr. 7.30-19.00
Sa. 7.00-14.00

Alle Preise
in Euro!



MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber

Fleisch, Wurst und Geflügel

Rinderschmorbraten o. Kn. aus den besten Stücken der Schulter 1 kg	6.99	Gekochter Hinterschinken 100 g	1.29
Truthahnschnitzel oder -braten 100 g	0.66	Schwarzwälder Schmalzseite Vesperspeck 100 g	0.77
Schweinehalsbraten m. Kn. 1 kg	3.33	»Lieber leicht« Kalbsleberwurst 100 g	1.29
Hackfleisch gemischt, Rind und Schwein 1 kg	3.49	Frühstücksschinken Schinkenspeck 100 g	0.99
Kalbsschnitzel oder -geschnetzeltes 100 g	1.29	Gef. Schweinebauch gebraten, 3-fach sortiert 100 g	1.29

Obst und Gemüse

Chiquita Bananen 1 kg	1.49	Span. Clementinen 1-kg-Netz	1.39
Ghana Papayas Stück	1.49	Span./Can. Tomaten 1 kg	1.59

Frisch-Fisch

Frische Forellen küchenfertig 100 g	0.69	Pfeffer- oder Zwiebel- makrelenfilet 100 g	1.29
Frisches Victoriasee- barschfilet 100 g	1.29	Matjessalat 100 g	1.19

Käse frisch von der Theke

Dtsch. Innperle 20% Fett i. Tr. 100 g	0.69	Champignon Rougette 65% Fett i. Tr. 100 g	1.19
Bresso Kräuter 60% Fett i. Tr. 100 g	0.99	Dtsch. Grünländer 48%, a. leicht 24% Fett i. Tr. 100 g	0.79

Tiefkühl - Molkerei

Landliebe Eiscreme verschiedene Sorten, tiefgefroren (1000 ml = 2.65) 750-ml-Packung	1.99	Breisgau Frischmilch im Schlauch, 3,5% Fettgehalt 1-l-Packung	0.55
Langnese Magnum, Magnum Mandel 3er-, Magnum Caramel & Nuts 6er- oder Magner After Dinner tiefgefroren 10er-Packung	1.99	Landliebe Joghurt verschiedene Sorten (1000 g = 1.78) 500-g-Glas zzgl. 0.15 Pfand	0.89
Wagner Steinofenpizza verschiedene Sorten, tiefgefroren z.B. Peperoni, 300 g (1000 g = 6.30) Packung je	1.89	Ehrmann Almighurt Joghurt verschiedene Sorten (100 g = 0.19) 150-g-Becher	0.29

Sortiment

Kaffee Onko klassisch, klassisch entcoffiniert, sanft, naturmild oder Jacobs Café Meisterröstung vakuum, gemahlen (1000 g = 5.10) 500-g-Packung	2.55	Persil Megaperls, Megaperls Color, Sensitiv (1 kg = 2.53) 1,575-kg-Packung	3.99
Melitta Café Auslese, Harmonie, Auslese mild, Harmonie entcoffiniert oder Café Montana vakuum, gemahlen (1000 g = 5.58) 500-g-Packung	2.79	Tempo Taschentücher 30x 10er-Packung	2.59
Maggi Ravioli verschiedene Sorten oder Spaghetti Bolognese (1000 g = 1.44) 800-g-Dose	1.15	Volvic Kiste mit 6x 1,5-l-PET-Flaschen (1000 ml = 0.55) zzgl. 3.00 Pfand	4.99
Biskin Öl (1000 ml = 1.72) 750-ml-Flasche	1.29	Dr. Kochs Trink 10 (1 l = 1.59) 0,75-l-Flasche	1.19
Milka Schokolade verschiedene Sorten 100-g-Tafel oder Milka Luflee 60-g-Tafel	0.51	2000er OWK Merdinger Spätburgunder Rotwein QbA 1-l-Flasche zzgl. 0.02 Pfand	3.59
Zewa Moll Toilettenpapier 3-lagig 8x 200 Blatt	2.99	Faber Krönung weiß oder rot (1 l = 2.65) 0,75-l-Flasche	1.99

Gestalten Sie Ihre Träume!!!

SILVIA AXT
ALNOKÜCHENHAUS
Schützenstrasse 84
D.78315 RADOLFZELL
Tel. 07732.971264

ALNO
MARKENKÜCHEN

HOHENTWIEL APOTHEKE

Gönnen Sie sich Entspannung und Wohl-
befinden und eine Wanne voll heißes Wasser.

Die passenden Badezusätze auch gegen
Erkältung finden Sie bei uns.

Ihr Team der Hohentwiel Apotheke.

Hegastraße 14 • 78224 Singen • Telefon 0 77 31 / 90 56 80

Wochenblatt
http://www.wochenblatt.net

Orientalischer Tanz Suraja
Auftritte für Feiertlichkeiten
aller Art.
Tel. 0 77 74 / 93 95 67

alles in **OBI**



UND TSCHÜSS TANNENBAUM...

**DRACAENA
MARGINATA**
Höhe: 1,65 m

€ **29.99**



**CYCAS
REVOLUTA**
Höhe: 0,7 m

€ **29.99**

ARECA PALME
Höhe: 1,6 m

€ **39.99**



**FICUS
BENJAMINA**
Höhe: 1,5 m

€ **29.99**

**DAZU PASSENDE
ÜBERTÖPFE**
in Weiß, Ø 27 cm

€ **4.96**

OBI Singen-Süd, Georg-Fischer-Str. 29, Tel. 0 77 31 / 78 91 10